

# Steckbriefe potenzieller Mobilstationen der Stufe 3

Meilenstein 13:

Regionales Mobilstationenkonzept -  
Untersuchung von Haltestellen zur  
Verdichtung des Mobilstationennetzes  
im Rheinisch-Bergischen Kreis

**Meilenstein 13: Regionales Mobilstationenkonzept**

Thomas Klinger (ILS)

Carolina Krome (ILS)

Lisa Schmitz (ILS)

Stand: Juni 2022

# Inhalt

<b>1 Einführung</b>	<b>4</b>
<b>2 Steckbriefe Rheinisch-Bergischer Kreis</b>	<b>9</b>
Biesfeld, Kürten	10
Dürscheid Kirche, Kürten	13
Eichhof, Kürten	16
Spitze, Kürten	19
Rathausplatz, Rösrath	22
Kreishaus, Bergisch Gladbach	25
Alte Post, Bergisch Gladbach	28
Arbeitsagentur, Bergisch Gladbach	31
Dechant-Müller-Straße, Bergisch Gladbach	34
Evangelisches Krankenhaus, Bergisch Gladbach	37
Fachhochschule, Bergisch Gladbach	40
Frankenforst, Bergisch Gladbach	43
Gronau Friedhof, Bergisch Gladbach	46
Hand Kirche, Bergisch Gladbach	49
Heidkamp Schule, Bergisch Gladbach	52
Herrenstrunden, Bergisch Gladbach	55
Im Aspert, Bergisch Gladbach	58
Junkersgut, Bergisch Gladbach	61
Milchborntal, Bergisch Gladbach	64
Moitzfeld Kirche, Bergisch Gladbach	67
Neuenweg, Bergisch Gladbach	70
Neufeldweg, Bergisch Gladbach	73
Paffrath Kirche, Bergisch Gladbach	76
Poststraße, Bergisch Gladbach	79
Sand Kirche, Bergisch Gladbach	82
Siebenmorgen, Bergisch Gladbach	85
Technologie-Park, Bergisch Gladbach	88
Thomas-Morus-Akademie, Bergisch Gladbach	91
Unterboschbach, Bergisch Gladbach	94
BAB-Brücke, Overath	97
Heiligenhaus, Overath	100
Immekeppel Kirche, Overath	103
Vilkerath, Overath	106
Balken, Leichlingen	109
Further Weg, Leichlingen	112
Kleine Heide, Leichlingen	115
Trompete, Leichlingen	118
Metzholz, Leichlingen	121
Bremersheide, Leichlingen	124
Roderbirken, Leichlingen	127
Gravenberger Weg, Leichlingen	130
Eikamp Schule, Odenthal	133
Voiswinkel, Odenthal	136
Schanze, Kürten	139
Am langen Siefen, Odenthal	142
Blecher Schulstraße, Odenthal	145
<b>3 Zusammenfassende Auswertung</b>	<b>148</b>
<b>Literatur</b>	<b>156</b>
<b>Anhang</b>	<b>157</b>

## Abbildungen

Abb. 1: Übersichtskarte über alle untersuchten Stationen in der Region Köln	5
Abb. 2: Teil 1 des Beispielsteckbriefs „Oberaußem Post“	6
Abb. 3: Teil 2 des Beispielsteckbriefs „Oberaußem Post“	7
Abb. 4: Teil 3 des Beispielsteckbriefs „Oberaußem Post“	8
Abb. 5: Vorhandene Ausstattung an den untersuchten Stationen.	150
Abb. 6: Nutzungspotenzial an den untersuchten Stationen.	151
Abb. 7: Handlungsbedarf an den untersuchten Stationen.	152

## Tabellen

Tab. 1: Elemente der Mindestausstattung an Mobilstationen der Stufe 3.	4
Tab. 2: Bildung der Handlungsbedarfsstufen.	148
Tab. 3: Priorisierung der untersuchten Stationen nach Handlungsbedarf, verfügbaren Freiflächen und vorhandener Ausstattung	155

# 1 Einführung

Alternativen zum eigenen Auto gewinnen im Rahmen der Verkehrswende zunehmend an Bedeutung. In den vergangenen Jahren sind zudem viele neue Mobilitätsangebote auf den Markt gekommen, die die Möglichkeit zur Nutzung verschiedener Verkehrsmittel auf einem Weg vereinfachen und unterstützen. Inter- und Multimodalität sind für viele Menschen bereits Teil des Alltags und es bestehen Potenziale, um noch weitere Menschen für flexible Mobilitätsangebote abseits des eigenen Autos zu gewinnen. Hier können Mobilstationen als Verknüpfungspunkte ansetzen und gute Rahmenbedingungen für die Nutzung von umweltfreundlichen Mobilitätsangeboten schaffen. An Mobilstationen werden mindestens zwei Verkehrsmittel miteinander verknüpft: Zum Beispiel wird der öffentliche Verkehr durch weitere Mobilitätsangebote wie Bike- und Carsharing oder darüber hinaus durch Serviceangebote wie z. B. Fahrradständer, Ladestationen oder Paketstationen ergänzt. Mobilstationen können an Haltestellen verschiedener Größen und Verbindungsfunktionen realisiert werden. Dies ist sowohl an größeren Stationen mit SPNV-Anschluss als auch an kleineren Bushaltestellen möglich. Dabei ist es wichtig, auf die richtige Dimensionierung zu achten und die Angebote an die Gegebenheiten der Station anzupassen. In der zweiten Auflage des „Handbuch Mobilstationen NRW“ werden drei verschiedene Stufen an Mobilstationen unterschieden. An Stationen der Stufe 1 verkehren mindestens drei verschiedene Verkehrsmittel, darunter auch der SPNV, und es gibt eine umfassende sonstige Ausstattung, an Stationen der Stufe 2 verkehren mindestens drei Verkehrsmittel (ohne SPNV) und an Stationen der Stufe 3 verkehren mindestens zwei verschiedene Stadtbahn- oder Buslinien. In der Region Köln wurden potenzielle Mobilstationen der Stufen 1 und 2 bereits durch Spiekermann Ingenieure untersucht (Spiekermann GmbH Consulting Engineers 2018). So erfolgte eine Erhebung sowie eine Befragung von Fahrgästen und es wurde ein Gutachten zum Handlungsbedarf an den einzelnen Stationen erstellt. Angelehnt an dieses Vorgehen wurden 2020 auch Stationen untersucht, die Potenzial haben zu Mobilstationen der Stufe 3 entwickelt zu werden. Das Vorgehen sowie die Auswertung werden in diesem Bericht dargestellt.

## Erläuterung Mobilstationen der Stufe 3

Mobilstationen der Stufe 3 können einen deutlichen Beitrag zur Verbesserung der innerstädtischen Erreichbarkeit leisten. Gerade für Anwohner\*innen können Angebote, die den öffentlichen Verkehr ergänzen, die Flexibilität erhöhen und die Abhängigkeit vom eigenen Auto reduzieren. Angelehnt an die zweite Auflage des „Handbuch Mobilstationen NRW“ wurden 13 Elemente der Mindestausstattung festgelegt, über die eine Mobilstation dieser Größe verfügen sollte (Zukunftsnetz Mobilität NRW 2017). Diese sorgen für eine hohe Nutzungsqualität der Station mit ausreichend Komfort. Die 13 Elemente sind in Tabelle 1 dargestellt. In der 2022 neu erschienenen dritten Auflage des Handbuchs Mobilstationen NRW werden die Stufen und die Mindestausstattung neu definiert. Dieses Gutachten wurde jedoch bereits vor der Veröffentlichung der dritten Auflage konzipiert und bezieht sich deshalb auf die zweite Auflage. Im Rahmen des Projektes MoSt Regio Köln wurden im Herbst 2020 Erhebungen an 146 Haltestellen im Umkreis von Köln durchgeführt, die zu Mobilstationen der Stufe 3 ausgebaut werden könnten (s. Abb. 1, S.5). Davon befinden sich 46 im Rheinisch-Bergischen Kreis. Die Erhebungen dienen dem Festhalten der vorhandenen Ausstattung sowie der Abschätzung von Potenzialen zum Ausbau zur Mobilstation und des allgemeinen Handlungsbedarfs an den Stationen. Dies soll zur Ausweitung des Mobilstationenkonzepts in der Region beitragen. Die Auswahl der Stationen erfolgte durch die Nahverkehr Rheinland GmbH in Absprache mit den Kommunen: Es wurden Stationen ausgewählt, bei denen der aktuelle Zustand nicht dokumentiert ist und an denen mindestens zwei verschiedene Linien verkehren. Die aus der Erhebung

Aushangfahrplan
Beleuchtung
B+R-Anlage
Dynamische Fahrgastinformation
Notrufsäule
Stele Mobilstation NRW
Sitzgelegenheiten
Tarifbedingungen
Ticketautomat
Barrierefreiheit
Wegweiser
Wetterschutz
Uhr

Tab. 1: Elemente der Mindestausstattung an Mobilstationen der Stufe 3.

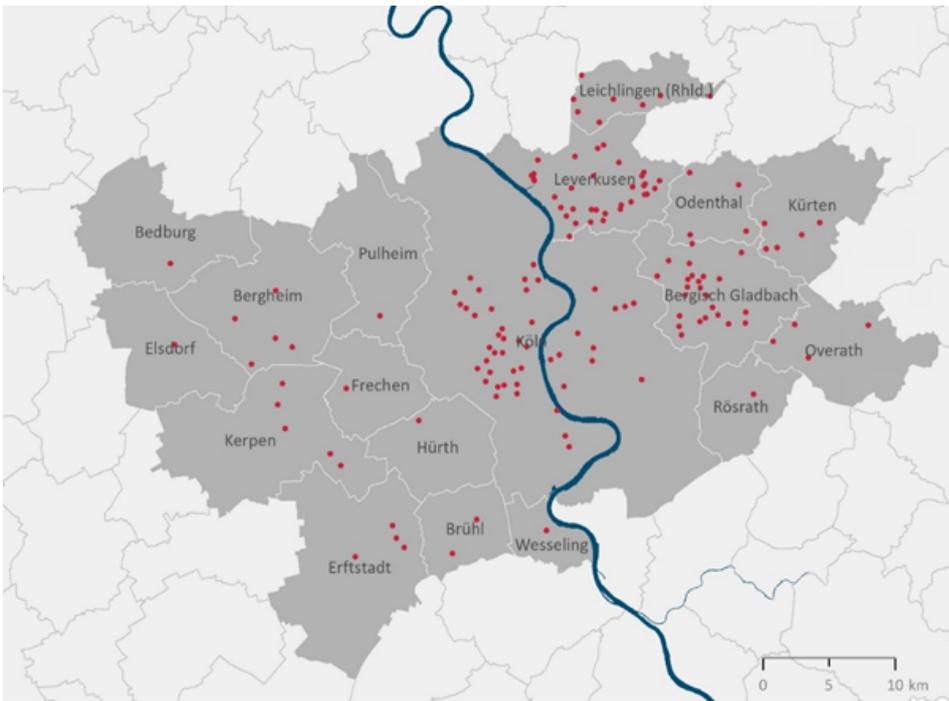


Abb. 1: Übersichtskarte über alle untersuchten Stationen in der Region Köln

gewonnenen Daten dienen zur Einschätzung über Umfang und Qualität der Haltestellenausstattung und des -umfelds. Auf diesem Wege können die Potenziale der Haltestellen für die Weiterentwicklung zu Mobilstationen der Stufe 3 operationalisiert werden.

### Datenerhebung

Die Erhebung wurde anhand von Online-Erhebungsbögen in Lime-Survey durchgeführt. Der verwendete Erhebungsbogen wurde inhaltlich auf dem Erhebungsbogen aufgebaut, der durch den Nahverkehr Rheinland und Spiekermann Consulting für die Erhebung der Mobilstationen der Stufen 1 und 2 erstellt wurde (Spiekermann GmbH Consulting Engineers 2018). Dieser wurde an die Gegebenheiten der Stufe 3 angepasst und durch weitere, im Projektzusammenhang relevante Aspekte, wie beispielsweise Einschätzungen zur Aufenthaltsqualität und verfügbare Freiflächen, ergänzt. Der finale Erhebungsbogen ist in acht Teile aufgeteilt: Angebotsmodule verschiedener Verkehrsmittel, Barrierefreiheit, Stationsausstattung, Infrastruktur für Fußgänger\*innen, Radfahrende und den motorisierten Individualverkehr, Angebotsmodule für Fahrräder, Angebotsmodule für motorisierte Kfz, Angebotsmodule für E-Roller und allgemeine Gegebenheiten an der Station (s. Anhang). Das Erhebungspersonal erhielt im Vorhinein eine Schulung zur Durchführung der Erhebung und es wurde eine Testerhebung gemacht. Die Erhebung verlief wie geplant und die Ergebnisse der Erhebung werden für jede Station in den folgenden Steckbriefen dargestellt.

Ergänzend zur Erhebung wurde eine GIS-basierte Analyse des Umfelds durchgeführt, da im Rahmen der Erhebung nur die Gegebenheiten an den Stationen und in Sichtweite der Stationen erhoben wurden. Dabei konnte das Einzugsgebiet der Station nicht vollständig erfasst werden. Deshalb wurde mithilfe von GIS eine vertiefende Analyse der Einzugsgebiete der Stationen durchgeführt. Zuerst wurden die Grenzen der Einzugsgebiete mithilfe des GIS-Tools „Isochrones“ ermittelt: In Ober- und Mittelzentren begrenzt sich das Einzugsgebiet durch eine fußläufige Entfernung von 400m von der Station. In Unterzentren wird das Einzugsgebiet durch eine fußläufige Entfernung von 500m von der Station eingegrenzt (s. Abb. 2). Diese Einstufungen basieren auf der FGSV-Richtlinie „Empfehlungen für Planung und Betrieb des öffentlichen Personennahverkehrs“ (FGSV 2010). Des Weiteren wurden innerhalb der Einzugsgebiete die Landnutzungen mithilfe von CORINE-Daten ermittelt und anteilig berechnet. Dies dient der räumlichen Einordnung der Stationen sowie der Abschätzung von Nutzungspotenzialen. Die Einzugsgebiete werden inklusive der Landnutzung auf Karten in den Steckbriefen dargestellt. Daneben wurden zur weiteren Charakterisierung des Einzugsgebiets die Bevölkerungszahlen sowie die Bevölkerungsdichte anhand von Zensus-Daten ermittelt. Damit sollen Aussagen zum Nutzungspotenzial der Stationen getroffen werden. Mithilfe von openstreetmap-Daten wurde darüber hinaus die Nahversorgungsdichte sowie

die Dichte an öffentlichen Einrichtungen in den Einzugsgebieten berechnet. Die Berechnung des Parkdrucks erfolgte anhand eines im Projektverlauf erstellten Rasters basierend auf der Länge des Straßennetzes, Points of Interest je Rasterzelle (openstreetmap-Daten) und der Anzahl der in den Rasterzellen gemeldeten Kfz (ILS 2020). Zur Einschätzung der Gegebenheiten wurden der Parkdruck, die Dichte an öffentlichen Einrichtungen, die Nahversorgungsdichte und die Bevölkerungsdichte jeweils in fünf Abstufungen eingeteilt (s. Anhang). Die Abstufung des Parkdrucks und der Bevölkerungsdichte erfolgte anhand einer Einteilung in „Natural Breaks“ (gleich große Klassen). Dabei wurden alle 146 Stationen in fünf gleich große Intervalle eingeteilt. So können diese Ergebnisse als Vergleichswerte zwischen den Stationen verstanden werden. Die Nahversorgungsdichte und Dichte an Points of Interest wurden basierend auf den bereits in der Pendlertypologie erstellten Abstufungen eingeteilt (ebd.). Um die Stationen besser charakterisieren zu können, wurden zudem Daten der Verkehrsunternehmen zu den Fahrgastzahlen hinzugezogen. Über GoogleMaps und GTFS-Daten wurden Daten zu den an den Stationen verkehrenden Linien und zur Taktung ermittelt. Die Taktung bezieht sich auf die an Werktagen tagsüber verkehrenden öffentlichen Verkehrsmittel.

## Erläuterungen zum Aufbau der Steckbriefe

Die Auswertung der Erhebung erfolgt anhand der folgenden Steckbriefe. Einleitend werden in einer Übersichtskarte die jeweilige potenzielle Mobilstation und ihr Einzugsgebiet dargestellt. Dazu wurde die ÖPNV-Basiskarte von openstreetmap als Grundlage verwendet und durch die mit CO-RINE-Daten erstellten Landnutzungsmuster im Einzugsgebiet der Station ergänzt (s. Abb. 2). Der rote Punkt markiert jeweils den Standort der Station.

Neben der räumlichen Einordnung anhand der Karte werden grundlegende Informationen zur Station wie beispielsweise die an der Station verkehrenden Linien, Fahrgastzahlen und die Bevölkerungszahl im Einzugsgebiet dargestellt (s. Abb. 2). Zudem wird in einer Tabelle dargestellt, welche Elemente der Mindestausstattung an der Station bereits vorhanden sind. Um als Mobilstation der Stufe 3 bezeichnet werden zu können, muss eine Station über die oben vorgestellten 13 Elemente der Mindestausstattung verfügen. Dementsprechend wird aufgelistet, welche Elemente bereits vorhanden sind und welche noch fehlen. Die fehlenden Elemente sind in der Tabelle im farblich hinterlegten Feld hervorgehoben.

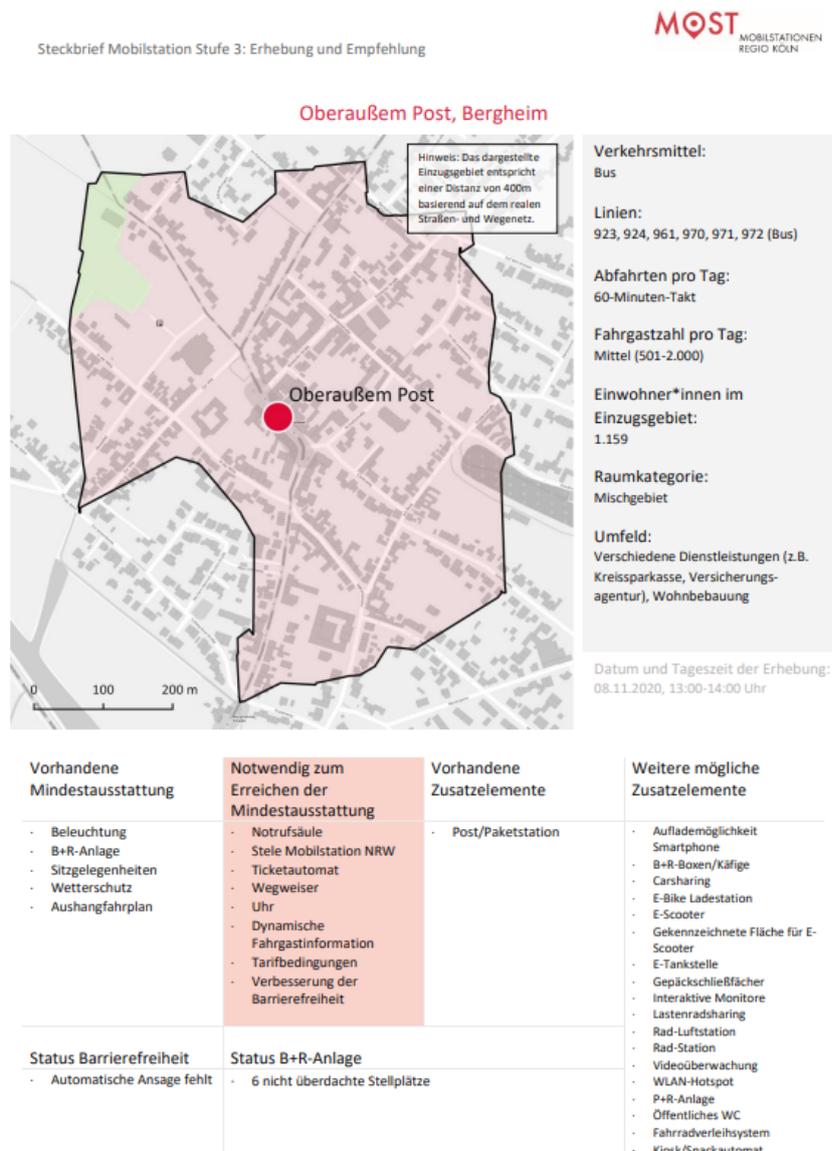


Abb. 2: Teil 1 des Beispielsteckbriefs „Oberaußem Post“

Darüber hinaus wird dargestellt, ob bereits sogenannte Zusatzelemente an der Station vorhanden sind. Diese gehen über die Mindestausstattung an Mobilstationen der Stufe 3 hinaus und können das Angebot an Mobil-

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	<b>Mittel</b>	Schlecht
Beleuchtung	Ja	<b>Teilweise</b>	Nein



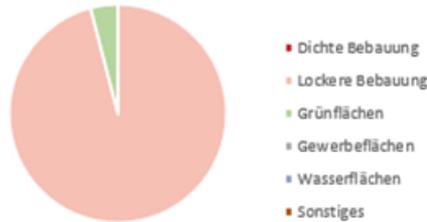
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	<b>Ja</b>	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	<b>Ja</b>	Nein
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	<b>Ja</b>	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	<b>Ja</b>	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	<b>Mittel</b>	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Abb. 3: Teil 2 des Beispielsteckbriefs „Oberaußem Post“

stationen sinnvoll ergänzen. In der rechten Tabellenspalte werden „weitere mögliche Zusatzelemente“ als Inspiration zum Ausbau der Station vorgeschlagen. Diese sollten beim Ausbau der Station entsprechend den Gegebenheiten an der Haltestelle ausgewählt werden. Gibt es beispielsweise viele wildparkende E-Roller an der Station ist eine gekennzeichnete Abstellfläche für E-Roller empfehlenswert. In der Nähe von Nahversorgungseinrichtungen könnte z. B. eine Lastenradsharing-Station sinnvoll sein. Darüber hinaus wird in der Tabelle der Status der Barrierefreiheit hinsichtlich fehlender Elemente dargestellt. Zum Status der B+R-Anlage wird angegeben, ob eine solche vorhanden ist und welche Bestandteile diese aufweist. Auf der zweiten Seite des Steckbriefs folgen vom Erhebungspersonal vorgenommene, subjektive Einschätzungen bezüglich der Sauberkeit, Sicherheit, Beleuchtung und Aufenthaltsqualität an der jeweiligen Station (s. Abb. 3). Damit soll das Erscheinungsbild der Station dargestellt werden und Veränderungsbedarf erkennbar sein. Die „Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr“ geben Auskunft über die Erreichbarkeit der Station und Nutzungskonflikte vor Ort. Die

„Prägung“ sowie die „Eigenschaften des Einzugsgebiets“ basieren auf der Analyse des weiteren Umfelds der Station und dienen der Charakterisierung der Umgebung. Die „Prägung des Einzugsgebiets“ stellt die Flächennutzungen im Umfeld der Station anteilig dar. Dies dient dazu, den räumlichen Kontext der Station zu verdeutlichen. So können Stationen in Wohngebieten von Stationen in Gewerbegebieten unterschieden werden. Beim Ausbau der Station können darauf zugeschnittene Angebote geschaffen werden. Der Parkdruck, die Dichte an Nahversorgungseinrichtungen, die Dichte an Points of Interest und die Bevölkerungsdichte im Einzugsgebiet fließen in die Einschätzung des Nutzungspotenzials der Station ein. Je höher diese Werte sind, desto höher kann das Nutzungspotenzial der Station eingestuft werden.

Steckbrief Mobilstation Stufe 3: Erhebung und Empfehlung

#### Besonderheiten der Station:

- Kleinere Freiflächen zur Ausweitung der Station vorhanden

#### Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Die Station liegt in einer Straße mit vielen gastronomischen Angeboten und verschiedenen Dienstleistungen. Das Nutzungspotenzial ist als hoch einzuschätzen.
- Die angrenzenden Parkplätze könnten für Carsharing genutzt werden. Zudem sollte geprüft werden, ob das Flächenpotenzial ausreicht, um eine Radstation und einen Fahrradverleih anzubieten.
- Die Station sollte um die Elemente der Mindestausstattung erweitert werden und bietet Potenzial zur Mobilstation der Stufe 3 entwickelt zu werden.

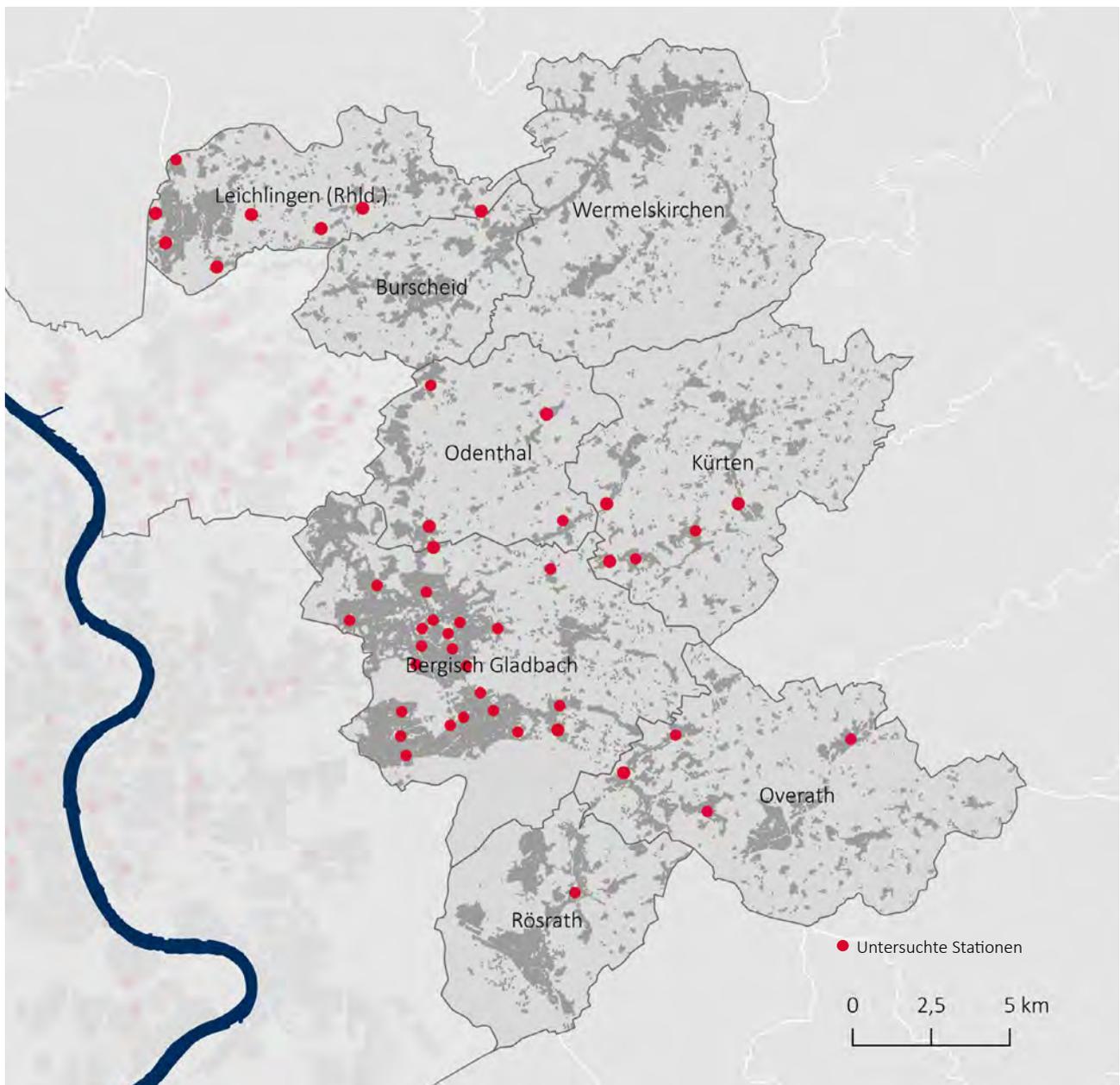


Abb. 4: Teil 3 des Beispielsteckbriefs „Oberaußem Post“

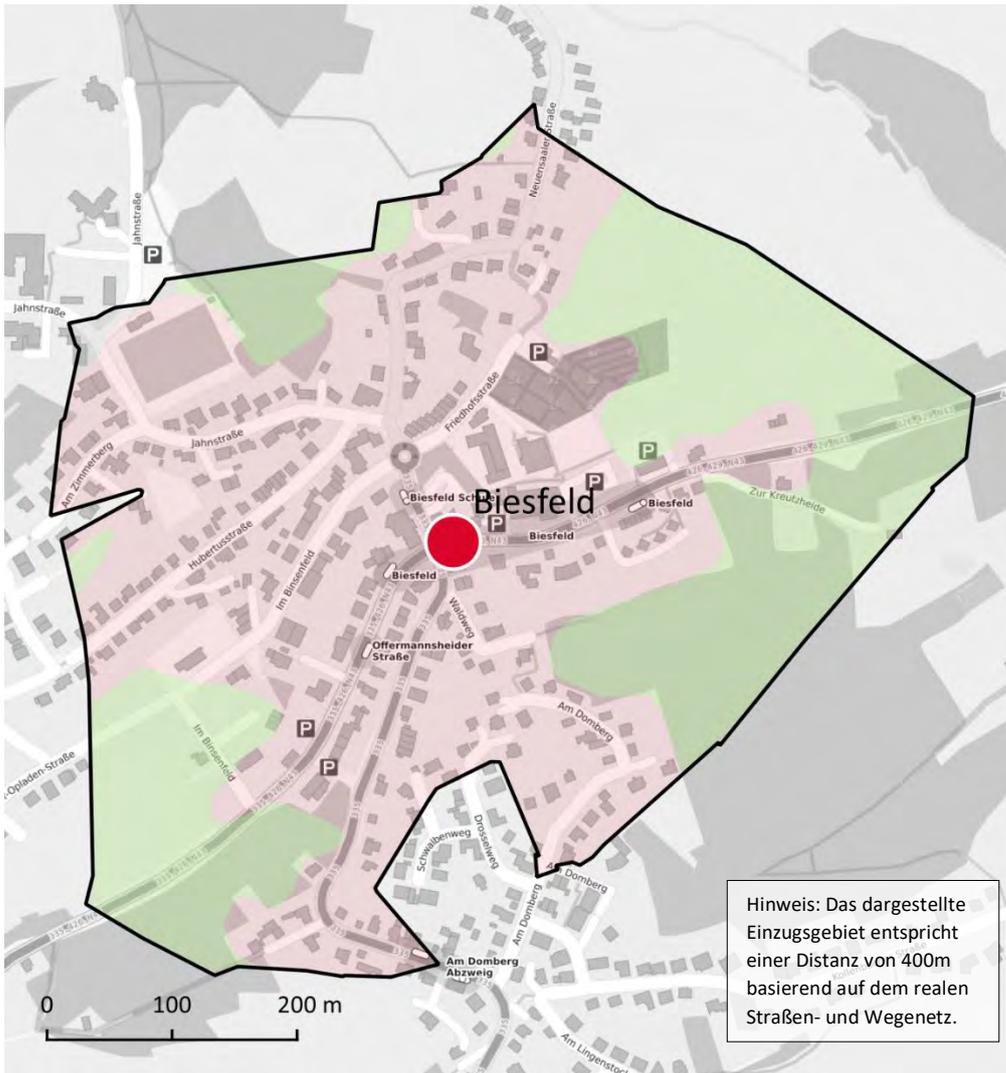
Abschließend erfolgt auf der dritten Seite des Steckbriefs eine zusammenfassende Bewertung der Station, bei der die Besonderheiten sowie Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station erläutert werden (s. Abb. 4). Bei der Erhebung wurden die freien Flächen an der Station in Flächen kleiner als 10m<sup>2</sup> und größer als 10m<sup>2</sup> eingestuft. Dieser Grenzwert wurde ausgewählt, um einzuschätzen, ob Platz für kleinteilige Angebote wie eine Bank oder eine Fläche für E-Roller vorhanden ist oder Platz für flächenintensivere Angebote wie Carsharing oder Fahrradboxen ist. In der abschließenden Bewertung wird teilweise auf diese Werte eingegangen. Hier werden konkrete Aussagen dazu getroffen, welche Maßnahmen ergriffen werden könnten. Diese dienen dazu, die Station besser nutzbar zu machen und ansprechender zu gestalten. Außerdem wird jeweils eine Einschätzung zum Nutzungspotenzial der Station gegeben. Dabei wird zwischen einem geringen, mittleren und hohem Nutzungspotenzial unterschieden. Das Nutzungspotenzial fasst sämtliche Analyseergebnisse zusammen und kann für die Entscheidung über den Ausbau der Station herangezogen werden. Anhand der fehlenden Mindestausstattung und dem vorhandenen Nutzungspotenzial kann abgelesen werden, inwiefern sich der Ausbau der Station lohnt. Generell sollte bei einem mittleren und hohem Nutzungspotenzial über einen Ausbau der Station nachgedacht werden, um die Nutzung umweltfreundlicher Verkehrsmittel in der Region Köln voranzubringen und ein möglichst flächendeckendes Netz an Mobilstationen zu erzeugen. Abschließend werden vom Erhebungspersonal aufgenommene Fotos ergänzt, um einen Eindruck der Station zu vermitteln.

Im nächsten Kapitel werden die 46 Steckbriefe der Stationen im Rheinisch-Bergischen Kreis dargestellt. Anschließend werden die Steckbriefe zusammenfassend verglichen und anhand der vorhandenen Mindestausstattung und dem vorhandenen Nutzungspotenzial kategorisiert. Als Ergebnis der Analyse werden Stationen mit geringem, mittlerem und hohem Handlungsbedarf identifiziert und kartografisch dargestellt.

## 2 Steckbriefe Rheinisch-Bergischer Kreis



## Biesfeld, Kürten



### Verkehrsmittel:

Bus

### Linien:

335, 403, 408, 412, 426, 429, N43

### Taktung:

20-Minuten-Takt

### Fahrgastzahl pro Tag:

Mittel (501-2.000)

### Einwohner\*innen im Einzugsgebiet:

750

### Raumkategorie:

Mischgebiet innerorts

### Umfeld:

Wohnbebauung, Supermarkt, Restaurants, Post, Bank, Freiflächen, Kindergarten

### Datum und Tageszeit der Erhebung:

21.09.2020, 17-18 Uhr

### Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan
- Beleuchtung
- 3 Sitzgelegenheiten
- Tarifbedingungen
- Teilweise Wetterschutz

### Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- B+R-Anlage
- Dynamische Fahrgastinformation
- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Wegweiser
- Uhr

### Vorhandene Zusatzelemente

- Nicht vorhanden

### Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Roller-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Kiosk/Snackautomat
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot

### Status Barrierefreiheit

- Leitstreifen fehlen
- Aufmerksamkeitsfelder fehlen
- Automatische Ansage fehlt

### Status B+R-Anlage

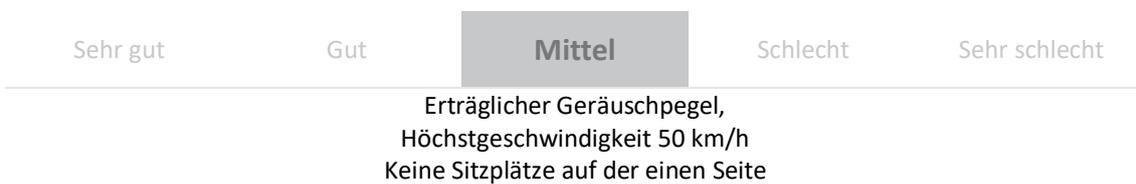
- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	<b>Mittel</b>	Schlecht
Sicherheit	Gut	<b>Mittel</b>	Schlecht
Beleuchtung	<b>Ja</b>	Teilweise	Nein



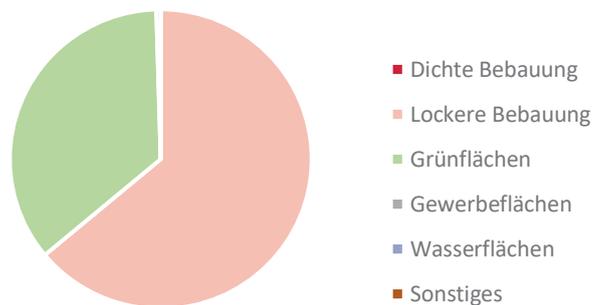
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	<b>Nein</b>
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	<b>Nein</b>
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	<b>Ja</b>	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	<b>Mittel</b>	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch

### Besonderheiten der Station:

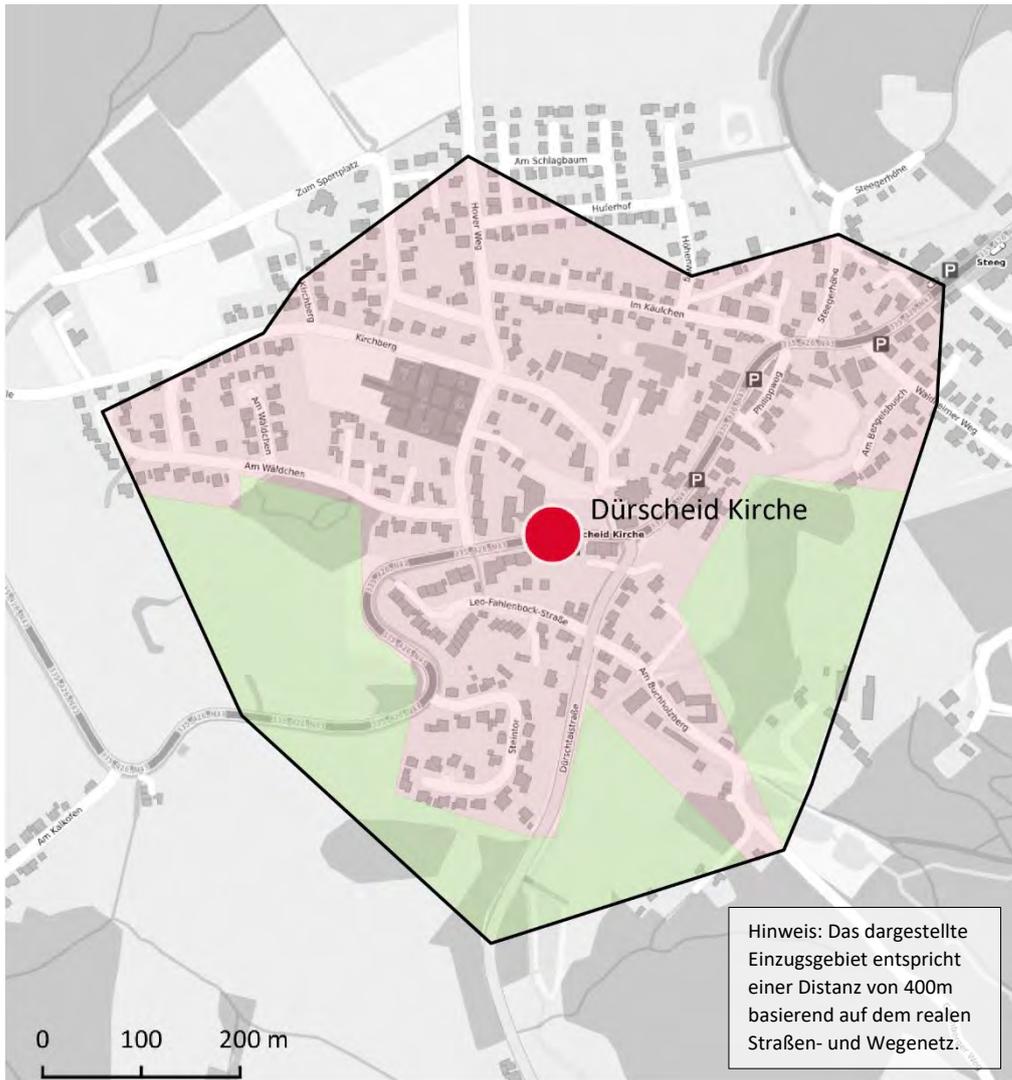
- Freiflächen an der Station vorhanden.
- Der Wartebereich ist auf der einen Seite sehr schmal.
- Die Haltestelle ist modernisierungsbedürftig und ausbaufähig.
- Haltestellen liegen sehr weit von voneinander entfernt: Nicht in Sichtweite, ungefähr 300-400m Entfernung
- An der Station ist ein Parkplatz vorhanden, der genutzt werden könnte.

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb einer locker bebauten Siedlung und verfügt über ein mittleres tägliches Fahrgastaufkommen. Das Nutzungspotenzial ist als mittelmäßig zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie weiterer zusätzlicher Elemente.
- Es ist zu empfehlen, einen alternativen Standort für eine der Stationen zu suchen, damit die Stationen näher aneinander liegen. Es sollte ein Standort gewählt werden, der ausreichend Warteflächen sowie Platz für Sitzgelegenheiten und Fahrradständer bietet.



## Dürscheid Kirche, Kürten



### Verkehrsmittel:

Bus

### Linien:

335, 403, 408, 426, N43

### Taktung:

20-Minuten-Takt

### Fahrgastzahl pro Tag:

Gering (201-500)

### Einwohner\*innen im

Einzugsgebiet:

1.084

### Raumkategorie:

Mischgebiet innerorts

### Umfeld:

Wohnbebauung, Dienstleistungen, Freiflächen, Supermarkt, Restaurant, Kirche

### Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan
- Beleuchtung
- 3 Sitzgelegenheiten
- Tarifbedingungen
- Teilweise Wetterschutz

### Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- B+R-Anlage
- Dynamische Fahrgastinformation
- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Wegweiser
- Uhr

### Vorhandene Zusatzelemente

Nicht vorhanden

### Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike-Ladestation
- E-Scooter-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Kiosk/Snackautomat
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot

### Status Barrierefreiheit

- Leitstreifen fehlen
- Aufmerksamkeitsfelder fehlen
- Automatische Ansage fehlt

### Status B+R-Anlage

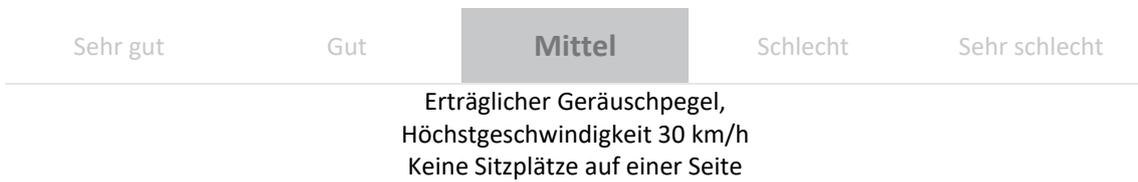
- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	<b>Mittel</b>	Schlecht
Sicherheit	Gut	<b>Mittel</b>	Schlecht
Beleuchtung	Ja	<b>Teilweise</b>	Nein



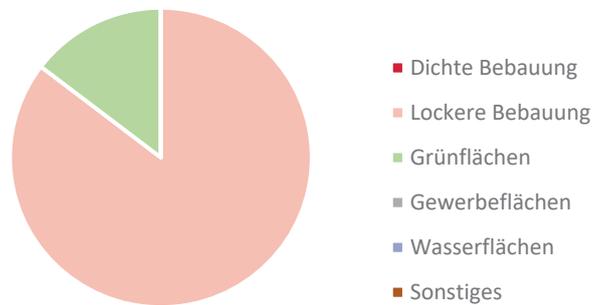
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	<b>Nein</b>
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	<b>Teilweise</b>	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	<b>Ja</b>	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	<b>Mittel</b>	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch

### Besonderheiten der Station:

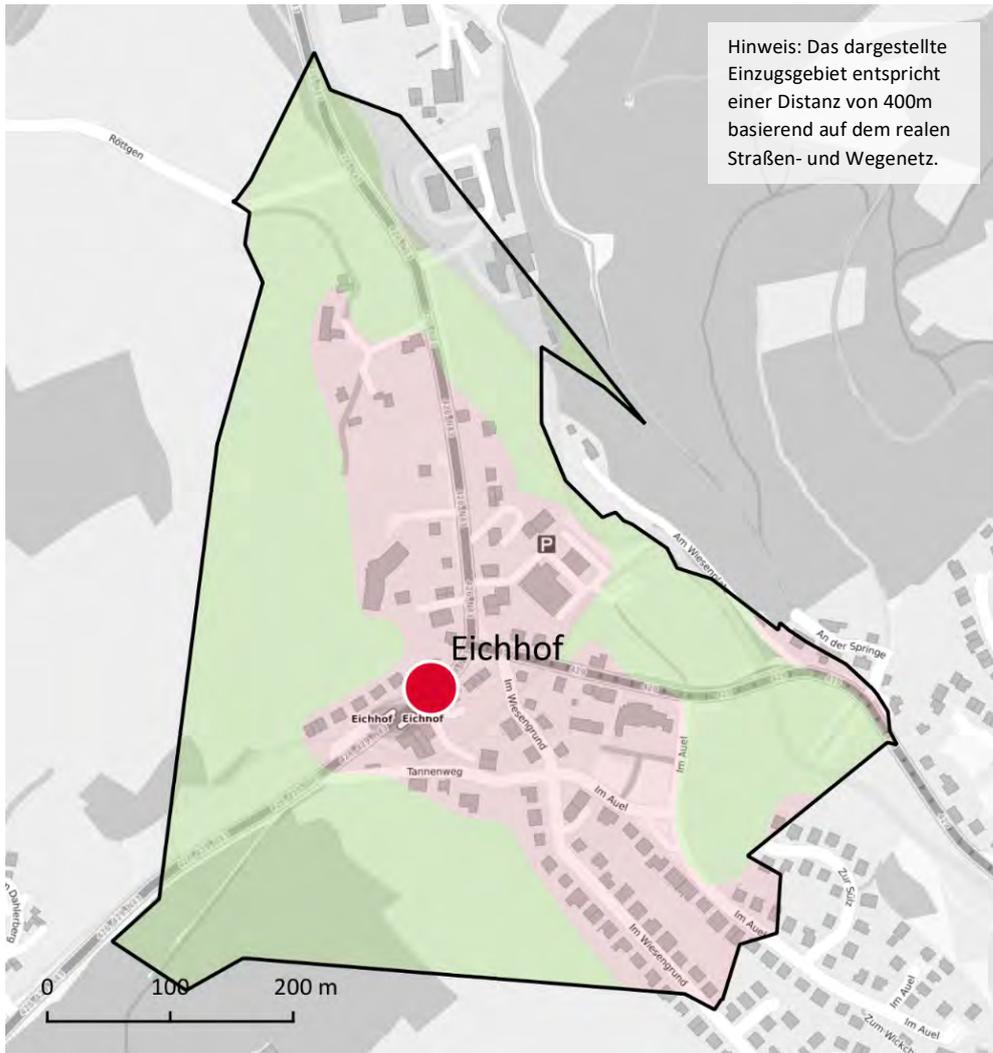
- Unzureichende Abstellmöglichkeiten für Fahrräder
- Mehr als 10m<sup>2</sup> für zusätzliche Elemente vorhanden
- Haltestelle Richtung Bergisch Gladbach ohne Überdachung, Sitzgelegenheiten und Wartefläche

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Es gibt eine große Freifläche hinter dem Wartehaus, die sinnvoll genutzt werden kann z.B. als Carsharing-Parkplatz oder für Fahrradständer.
- Die Wartefläche auf der einen Seite ist sehr eng und weist Konflikte mit dem Gehweg auf. Es ist empfehlenswert, die Wartefläche ggf. auf den angrenzenden Parkplatz zu vergrößern und einen Wetterschutz und Sitzgelegenheiten zu installieren.
- Die Station liegt zentral innerhalb eines locker bebauten Bereichs mit Einzelhandel und weiteren Einrichtungen. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente.



## Eichhof, Kürten



**Verkehrsmittel:**

Bus

**Linien:**

403, 408, 412, 426, 429, N43

**Taktung:**

20-Minuten-Takt

**Fahrgäste pro Tag:**

Gering (201-500)

**Einwohner\*innen im Einzugsgebiet:**

441

**Raumkategorie:**

Mischgebiet innerorts

**Umfeld:**

Wohnbebauung, Dienstleistungen, Freiflächen, Supermarkt, Restaurants, Post

Datum und Tageszeit der Erhebung:  
20.09.2020, 17-18 Uhr

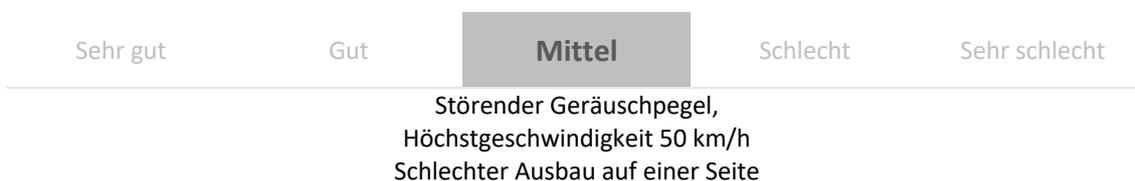
Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> <li>· Aushangfahrplan</li> <li>· Teilweise Beleuchtung</li> <li>· 3 Sitzgelegenheiten</li> <li>· Tarifbedingungen</li> <li>· Teilweise Wetterschutz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· B+R-Anlage</li> <li>· Dynamische Fahrgastinformation</li> <li>· Notrufsäule</li> <li>· Stele Mobilstation NRW</li> <li>· Ticketautomat</li> <li>· Verbesserung der Barrierefreiheit</li> <li>· Wegweiser</li> <li>· Uhr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Nicht vorhanden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Auflademöglichkeit Smartphone</li> <li>· B+R-Boxen/Käfige</li> <li>· Carsharing</li> <li>· E-Bike Ladestation</li> <li>· E-Roller-Abstellfläche</li> <li>· E-Tankstelle</li> <li>· Fahrradverleihsystem</li> <li>· Gepäckschließfächer</li> <li>· Kiosk/Snackautomat</li> <li>· Interaktive Monitore</li> <li>· Lastenradsharing</li> <li>· Öffentliches WC</li> <li>· Post/Paketstation</li> <li>· Rad-Luftstation</li> <li>· Rad-Station</li> <li>· Videoüberwachung</li> <li>· WLAN-Hotspot</li> </ul>
<p><b>Status Barrierefreiheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Leitstreifen fehlen</li> <li>· Aufmerksamkeitsfelder fehlen</li> <li>· Automatische Ansage fehlt</li> </ul>	<p><b>Status B+R-Anlage</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Nicht vorhanden</li> </ul>		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	<b>Mittel</b>	Schlecht
Sicherheit	Gut	<b>Mittel</b>	Schlecht
Beleuchtung	Ja	<b>Teilweise</b>	Nein



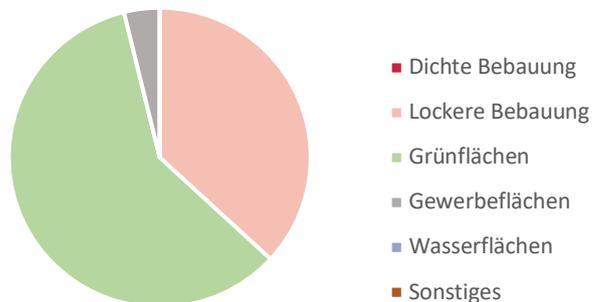
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	<b>Nein</b>
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	<b>Nein</b>
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	<b>Ja</b>	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

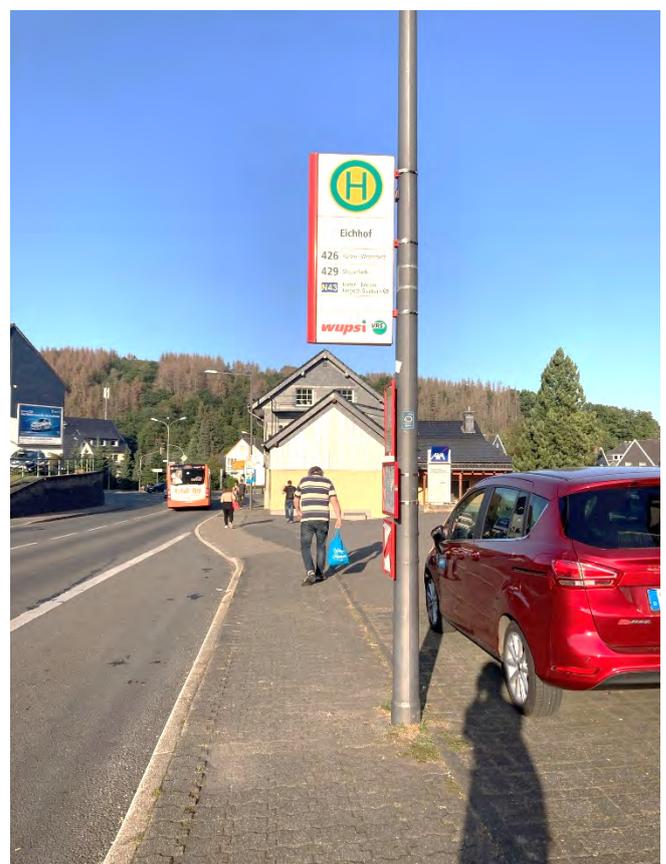
Parkdruck	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

### Besonderheiten der Station:

- Mehr als 10m<sup>2</sup> für zusätzliche Elemente vorhanden
- Haltestelle ist nur auf einer Seite überdacht
- Grünfläche an der Station ist eher ungepflegt
- Fußwege sind sehr schmal und nicht barrierefrei

### Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Die Station liegt entlang einer Hauptverkehrsstraße innerhalb eines dünn besiedelten Ortsteils
- Angrenzende Freiflächen erlauben grundsätzlich eine (bauliche) Weiterentwicklung der Station, doch ist das Weiterentwicklungspotenzial zusammenfassend als gering zu bewerten
- Zum Erreichen der Mindestausstattung wären viele Elemente nachzurüsten und damit ein erheblicher Kostenaufwand notwendig
- Es wird trotzdem empfohlen die Haltestelle attraktiver für (potenzielle) Nutzer\*innen zu gestalten. Insbesondere sollte der Umstieg mit dem Fahrrad erleichtert werden und Abstellmöglichkeiten sollten errichtet werden. Zudem sind Wartemöglichkeiten bzw. Sitzgelegenheiten auszubauen.



## Spitze, Kürten



**Verkehrsmittel:**

Bus

**Linien:**

335, 403, 404, 426, 454, N43

**Taktung:**

20-30-Minuten-Takt

**Fahrgäste pro Tag:**

Gering (201-500)

**Einwohner\*innen im Einzugsgebiet:**

492

**Raumkategorie:**

Außerhalb / ländlicher Raum

**Umfeld:**

Wohnbebauung, Freiflächen, Tankstelle, Hotel, Restaurant, Kiosk

Datum und Tageszeit der Erhebung:

20.09.2020, 13-14 Uhr

**Vorhandene Mindestausstattung**

- Aushangfahrplan
- 2 Sitzgelegenheiten
- Tarifbedingungen
- Wetterschutz

**Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung**

- B+R-Anlage
- Beleuchtung
- Dynamische Fahrgastinformation
- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Wegweiser
- Uhr

**Vorhandene Zusatzelemente**

- Nicht vorhanden

**Weitere mögliche Zusatzelemente**

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Roller-Abstellflächen
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Kiosk/Snackautomat
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot

**Status Barrierefreiheit**

- Leitstreifen fehlen
- Aufmerksamkeitsfelder fehlen
- Automatische Ansage fehlt

**Status B+R-Anlage**

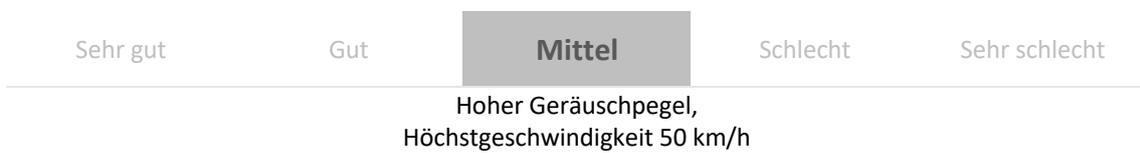
- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	<b>Mittel</b>	Schlecht
Sicherheit	Gut	<b>Mittel</b>	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	<b>Nein</b>



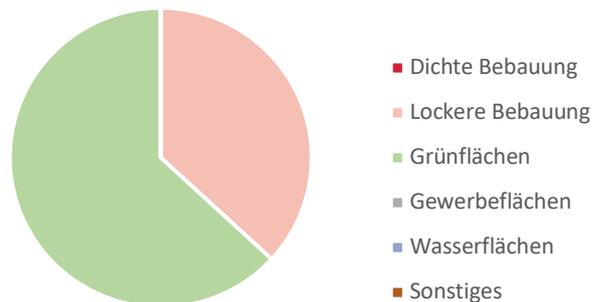
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	<b>Nein</b>
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	<b>Ja</b>	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	<b>Ja</b>	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch

### Besonderheiten der Station:

- Parkplatz an der Station vorhanden
- Sehr ländlich gelegen

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines locker bebauten Wohnbereichs im ländlichen Raum. Das Nutzungspotenzial ist daher als eher gering zu bewerten.
- Zur Verbesserung der Nutzbarkeit der Station sollte die Beleuchtung ausgebaut werden.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente.



## Rathausplatz, Rösrath



### Verkehrsmittel:

Bus

### Linien:

422, 424, 441

### Taktung:

30-Minuten-Takt

### Fahrgäste pro Tag:

Gering (201-500)

### Einwohner\*innen im Einzugsgebiet:

1.409

### Raumkategorie:

Mischgebiet innerorts

### Umfeld:

Wohnbebauung, Dienstleistungen, Einzelhandel, Restaurants, Cafés  
Rathaus, Bäckerei, Parkplatz

### Datum und Tageszeit der Erhebung:

27.10.2020, 16-17 Uhr

### Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan
- Beleuchtung
- 5 Sitzgelegenheiten
- Tarifbedingungen
- Teilweise Wetterschutz

### Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- B+R-Anlage
- Dynamische Fahrgastinformation
- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Wegweiser
- Uhr

### Vorhandene Zusatzelemente

- Nicht vorhanden

### Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Roller-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Kiosk/Snackautomat
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot

### Status Barrierefreiheit

- Leitstreifen fehlen
- Aufmerksamkeitsfelder fehlen
- Automatische Ansage fehlt

### Status B+R-Anlage

- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	<b>Mittel</b>	Schlecht
Beleuchtung	Ja	<b>Teilweise</b>	Nein



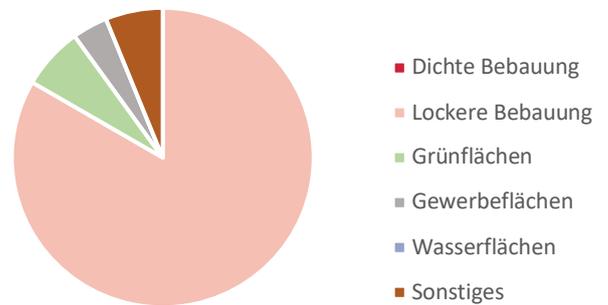
Aufenthaltsqualität an der Station:

Sehr gut	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht	Sehr schlecht
Erträglicher Geräuschpegel, Höchstgeschwindigkeit 50 km/h Keine Sitzplätze auf einer Seite				

Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	<b>Teilweise</b>	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	<b>Nein</b>
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	<b>Teilweise</b>	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	<b>Ja</b>	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	<b>Hoch</b>	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	<b>Mittel</b>	Hoch	Sehr hoch

### Besonderheiten der Station:

- Straßenbegleitende Stellplätze vorhanden
- Mehr als 10m<sup>2</sup> für zusätzliche Elemente vorhanden
- Station verfügt auf einer Seite über eine geringe Ausstattung

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt im Zentrum von Rösrath mit Einzelhandel und weiteren Einrichtungen. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente.
- Die Station könnte auf der einen Seite besser ausgebaut werden und über mehr Wartefläche verfügen. Derzeit kann es zu Konflikten zwischen Fußgänger:Innen und Wartenden kommen.
- Auf den freien Flächen sollten Fahrradabstellanlagen geschaffen werden. Dazu können ggf. auch Parkplätze beansprucht werden.



## Kreishaus, Bergisch Gladbach



**Verkehrsmittel:**  
Bus

**Linien:**  
227, 400

**Taktung:**  
20-Minuten-Takt

**Fahrgastzahl pro Tag:**  
Mittel (501-2.000)

**Einwohner\*innen im Einzugsgebiet:**  
661

**Raumkategorie:**  
Mischgebiet innerorts

**Umfeld:**  
Wohnbebauung, Kreishaus, Schule, Friedhof

Datum und Tageszeit der Erhebung:  
04.11.2020, 11-12 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> <li>· Aushangfahrplan</li> <li>· Beleuchtung</li> <li>· 6 Sitzgelegenheiten</li> <li>· Tarifbedingungen</li> <li>· Wetterschutz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· B+R-Anlage</li> <li>· Dynamische Fahrgastinformation</li> <li>· Notrufsäule</li> <li>· Stele Mobilstation NRW</li> <li>· Ticketautomat</li> <li>· Verbesserung der Barrierefreiheit</li> <li>· Wegweiser</li> <li>· Uhr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Carsharing</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Auflademöglichkeit Smartphone</li> <li>· B+R-Boxen/Käfige</li> <li>· E-Bike Ladestation</li> <li>· E-Roller-Abstellfläche</li> <li>· E-Tankstelle</li> <li>· Fahrradverleihsystem</li> <li>· Gepäckschließfächer</li> <li>· Kiosk/Snackautomat</li> <li>· Interaktive Monitore</li> <li>· Lastenradsharing</li> <li>· Öffentliches WC</li> <li>· Post/Paketstation</li> <li>· Rad-Luftstation</li> <li>· Rad-Station</li> <li>· Videoüberwachung</li> <li>· WLAN-Hotspot</li> </ul>
<p><b>Status Barrierefreiheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Leitstreifen fehlen</li> <li>· Aufmerksamkeitsfelder fehlen</li> <li>· Automatische Ansage fehlt</li> </ul>	<p><b>Status B+R-Anlage</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Nicht vorhanden</li> </ul>		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Sicherheit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	<b>Teilweise</b>	Nein



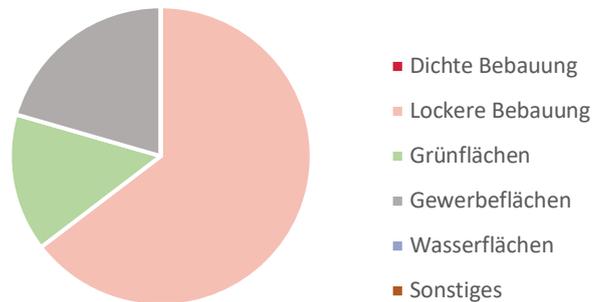
Aufenthaltsqualität an der Station:

Sehr gut	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht	Sehr schlecht
Angenehmer Geräuschpegel Höchstgeschwindigkeit 30 km/h Wettergeschützte Sitzplätze vorhanden				

Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	<b>Teilweise</b>
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	<b>Ja</b>	Nein
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	<b>Ja</b>	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	<b>Nein</b>

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch

### Besonderheiten der Station:

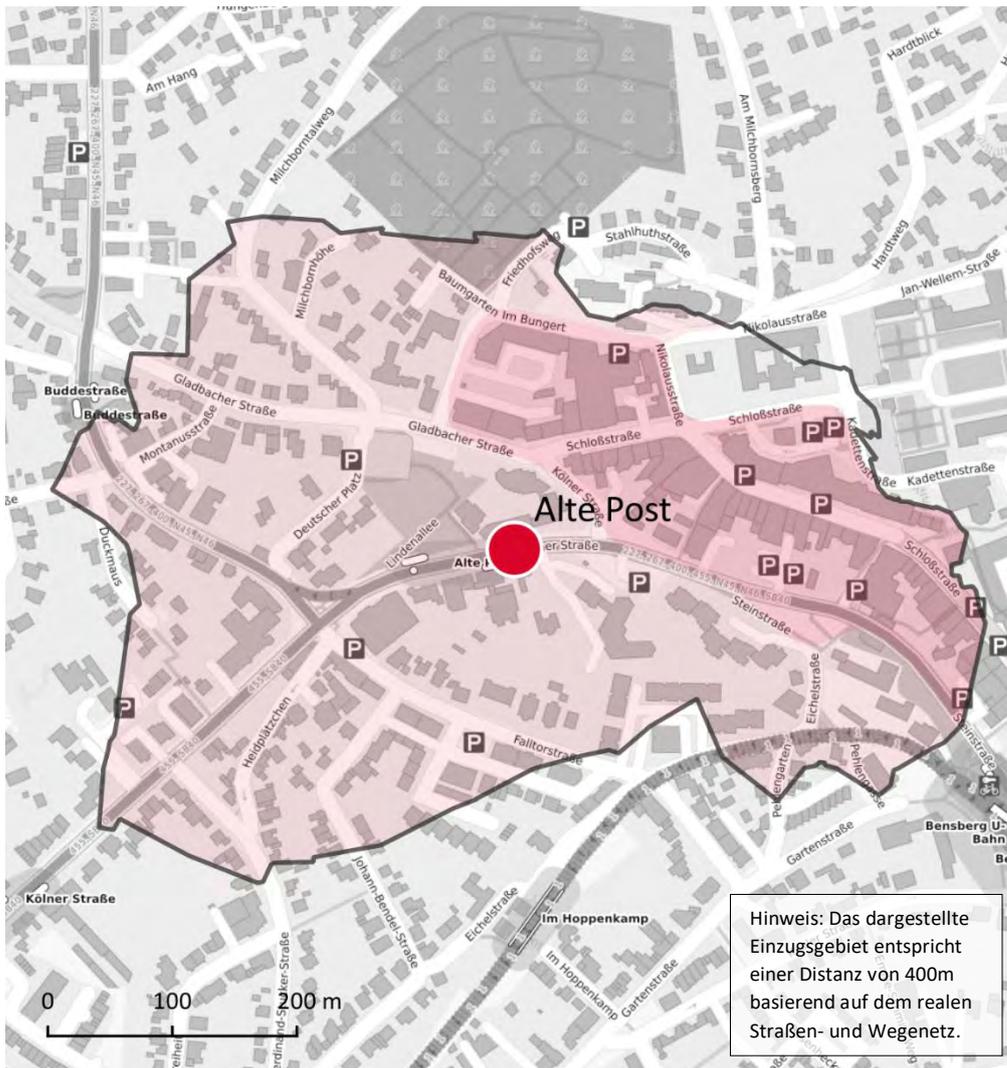
- Keine freien Flächen zur Ausweitung an der Station vorhanden
- Straßenbegleitende Parkplätze vorhanden

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines Wohngebiets, am Kreishaus, einem Gymnasium und einem Friedhof. Aufgrund dieser Points of Interests ist das Nutzungspotenzial als hoch zu bewerten.
- Aufgrund des hohen Nutzungspotenzials sollten die Mindeststandards ausgebaut werden.
- Straßenbegleitende Parkplätze könnten zum Ausbau der Station genutzt werden, beispielsweise für Fahrradständer.



## Alte Post, Bergisch Gladbach



**Verkehrsmittel:**  
Bus

**Linien:**  
227, 400, 455, N45, N46, SB40

**Taktung:**  
20-Minuten-Takt

**Fahrgäste pro Tag:**  
Mittel (501-2.000)

**Einwohner\*innen im Einzugsgebiet:**  
1.192

**Raumkategorie:**  
Mischgebiet innerorts

**Umfeld:**  
Wohnbebauung, Dienstleistungen, Einzelhandel, Freiflächen, Restaurant

Datum und Tageszeit der Erhebung:  
01.10.2020, 12-13 Uhr

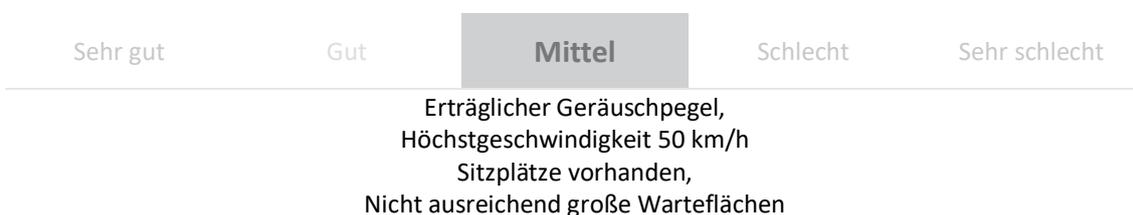
Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> <li>· Aushangfahrplan</li> <li>· Dynamische Fahrgastinformation</li> <li>· 6 Sitzgelegenheiten</li> <li>· Tarifbedingungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· B+R-Anlage</li> <li>· Beleuchtung nur teilweise</li> <li>· Notrufsäule</li> <li>· Stele Mobilstation NRW</li> <li>· Ticketautomat</li> <li>· Verbesserung der Barrierefreiheit</li> <li>· Wegweiser</li> <li>· Wetterschutz nur auf einer Seite</li> <li>· Uhr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Nicht vorhanden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Auflademöglichkeit Smartphone</li> <li>· B+R-Boxen/Käfige</li> <li>· Carsharing</li> <li>· E-Bike Ladestation</li> <li>· E-Roller-Abstellflächen</li> <li>· E-Tankstelle</li> <li>· Fahrradverleihsystem</li> <li>· Gepäckschließfächer</li> <li>· Kiosk/Snackautomat</li> <li>· Interaktive Monitore</li> <li>· Lastenradsharing</li> <li>· Öffentliches WC</li> <li>· Post/Paketstation</li> <li>· Rad-Luftstation</li> <li>· Rad-Station</li> <li>· Videoüberwachung</li> <li>· WLAN-Hotspot</li> </ul>
<p><b>Status Barrierefreiheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Leitstreifen fehlen</li> <li>· Aufmerksamkeitsfelder fehlen</li> </ul>	<p><b>Status B+R-Anlage</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Nicht vorhanden</li> </ul>		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Sicherheit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	<b>Teilweise</b>	Nein



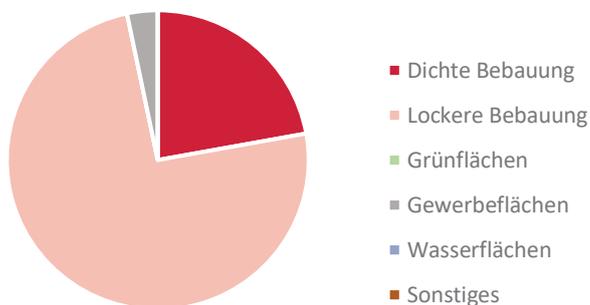
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	<b>Nein</b>
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	<b>Teilweise</b>
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	<b>Ja</b>	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	<b>Hoch</b>	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	<b>Hoch</b>	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	<b>Mittel</b>	Hoch	Sehr hoch

### Besonderheiten der Station:

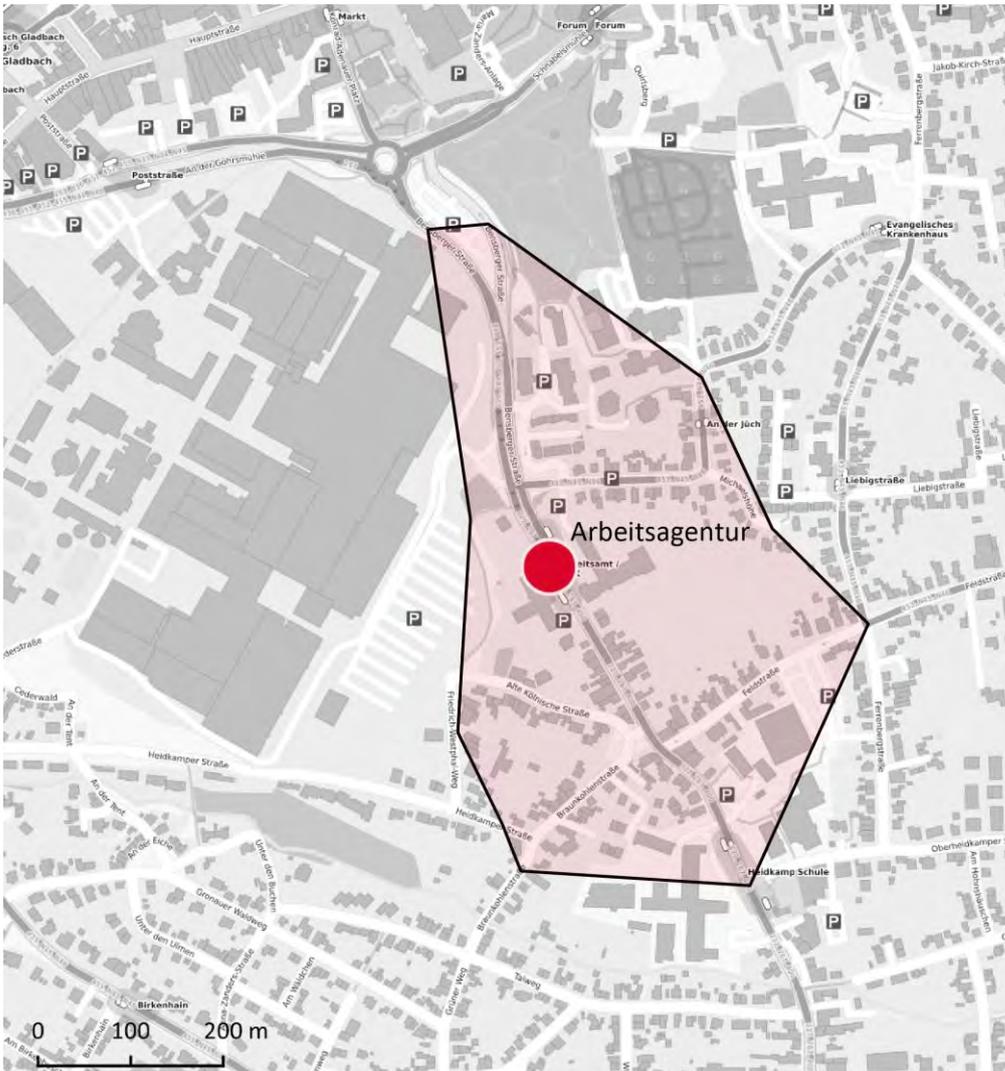
- Freiflächenverfügbarkeit von mehr als 10m<sup>2</sup>. Jedoch sind diese Flächen momentan von Wildwuchs bewachsen.
- Es sind straßenbegleitende Stellplätze vorhanden.

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines dicht bebauten Bereichs mit einer hohen Nahversorgungsichte und an mehreren Bus- und Nachtbuslinien. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie weiterer zusätzlicher Elemente: Es könnten beispielsweise Fahrradständer auf den momentan noch bewucherten Freiflächen aufgestellt werden.
- Die vorhandenen Sitzgelegenheiten sollten überdacht werden.
- Eine nähere Überquerungsmöglichkeit an der Station wäre sinnvoll, wie z. B. eine Verkehrsinsel.



## Arbeitsagentur, Bergisch Gladbach



**Verkehrsmittel:**

Bus

**Linien:**

227, 400, 451, 452

**Taktung:**

20-Minuten-Takt

**Fahrgäste pro Tag:**

Mittel (501-2.000)

**Einwohner\*innen im Einzugsgebiet:**

590

**Raumkategorie:**

Mischgebiet innerorts

**Umfeld:**

Wohnbebauung, Dienstleistungen, Arbeitsagentur

Datum und Tageszeit der Erhebung:

04.11.2020, 11-12 Uhr

**Vorhandene Mindestausstattung**

- Aushangfahrplan
- Beleuchtung
- 6 Sitzgelegenheiten
- Tarifbedingungen
- Wetterschutz

**Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung**

- B+R-Anlage
- Dynamische Fahrgastinformation
- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Wegweiser
- Uhr

**Vorhandene Zusatzelemente**

- Stadt- / Umgebungsplan

**Weitere mögliche Zusatzelemente**

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Scooter-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Kiosk/Snackautomat
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot

**Status Barrierefreiheit**

- Leitstreifen fehlen
- Aufmerksamkeitsfelder fehlen
- Automatische Ansage fehlt

**Status B+R-Anlage**

- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Sicherheit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	<b>Teilweise</b>	Nein



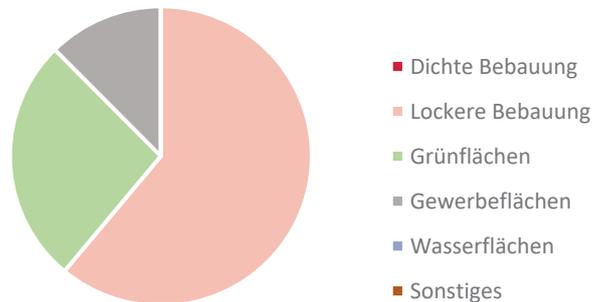
Aufenthaltsqualität an der Station:

Sehr gut	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht	Sehr schlecht
Angenehmer Geräuschpegel Höchstgeschwindigkeit 50 km/h Wettergeschützte Sitzplätze vorhanden				

Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	<b>Ja</b>	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	<b>Teilweise</b>
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	<b>Teilweise</b>
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	<b>Ja</b>	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

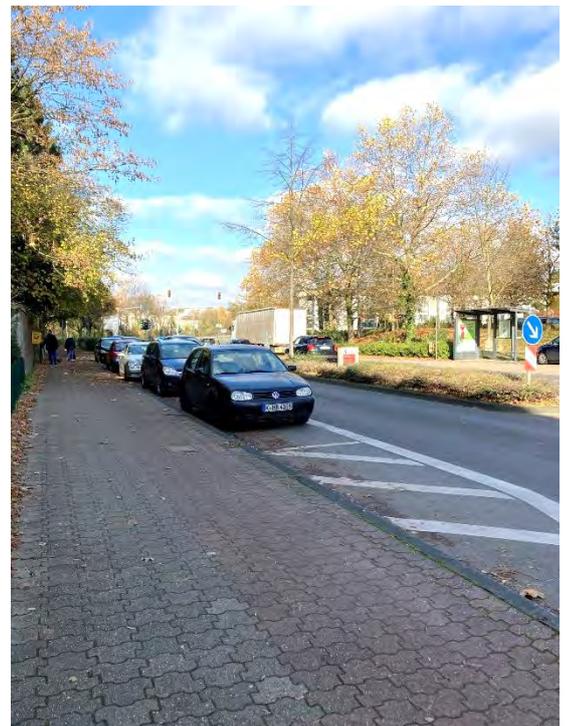
Parkdruck	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	<b>Mittel</b>	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch

### Besonderheiten der Station:

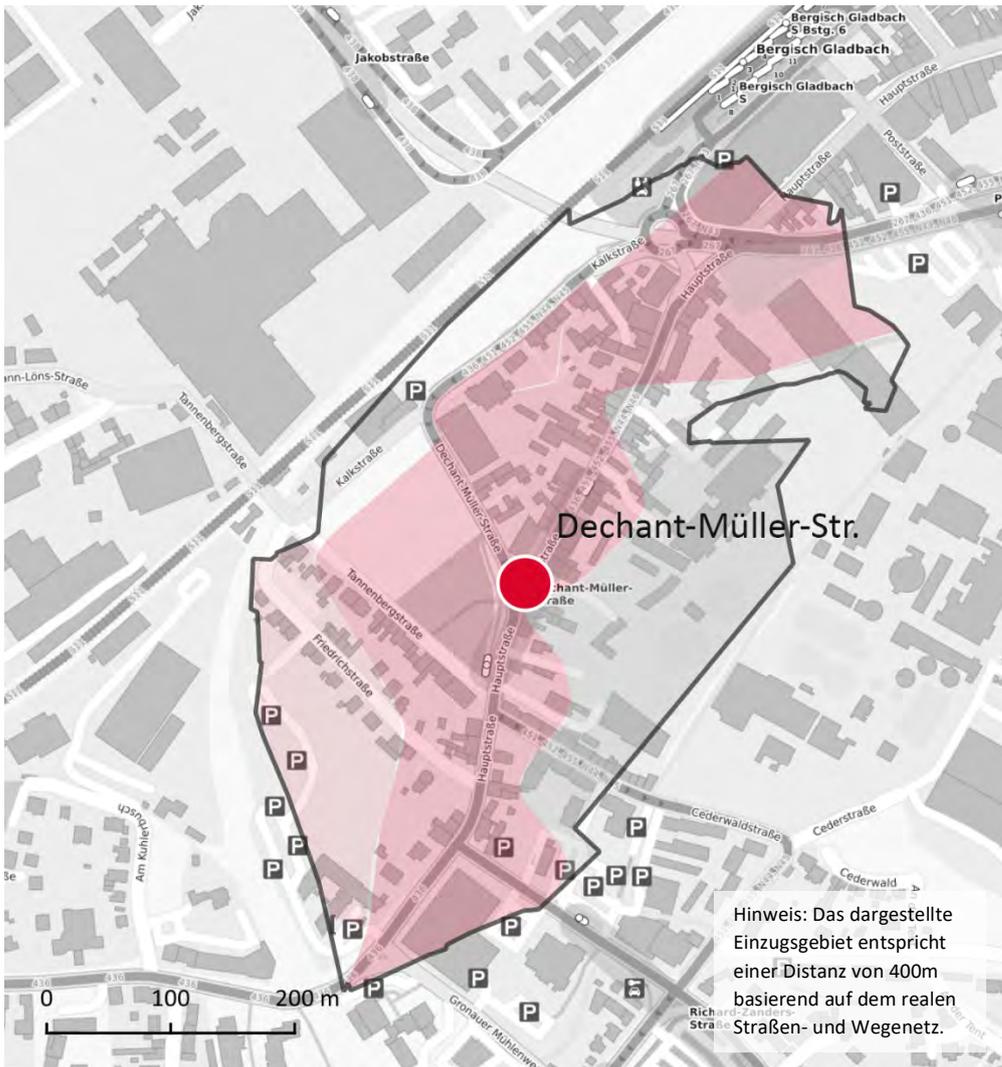
- Straßenbegleitende Stellplätze vorhanden.
- Ungenutzte Grünfläche größer als 10m<sup>2</sup> direkt hinter der Station vorhanden.
- Fahrradweg endet unmittelbar hinter der Station.

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines locker bebauten Bereichs in der Nähe mehrerer Points of Interest wie beispielsweise der Arbeitsagentur. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente. Auf der großen Freifläche hinter der Haltestelle Richtung Bergisch Gladbach könnten Fahrradständer installiert werden.
- Zudem könnten auch straßenbegleitende Stellplätze für den Ausbau der Station umgewidmet werden.
- Die Beleuchtung an der Station sollte verbessert werden.
- Die Radwegführung sollte verbessert werden, da der Radweg auf dem Bürgersteig endet.



## Dechant-Müller-Straße, Bergisch Gladbach



**Verkehrsmittel:**  
Bus

**Linien:**  
436, 451, 452, 455, N44, N45, N46

**Taktung:**  
20-Minuten-Takt

**Fahrgäste pro Tag:**  
Gering (201-500)

**Einwohner\*innen im Einzugsgebiet:**  
662

**Raumkategorie:**  
Mischgebiet innerorts

**Umfeld:**  
Wohnbebauung, Einzelhandel, Dienstleistungen, Restaurants, Freiflächen

Datum und Tageszeit der Erhebung:  
04.11.2020, 12-13 Uhr

Hinweis: Das dargestellte Einzugsgebiet entspricht einer Distanz von 400m basierend auf dem realen Straßen- und Wegenetz.

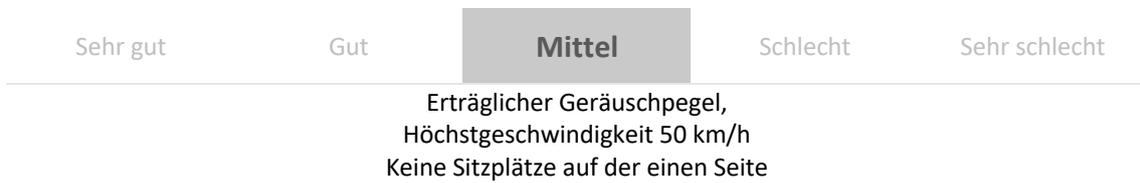
Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> <li>· Aushangfahrplan</li> <li>· Beleuchtung</li> <li>· 3 Sitzgelegenheiten</li> <li>· Tarifbedingungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· B+R-Anlage</li> <li>· Dynamische Fahrgastinformation</li> <li>· Notrufsäule</li> <li>· Stele Mobilstation NRW</li> <li>· Ticketautomat</li> <li>· Verbesserung der Barrierefreiheit</li> <li>· Wegweiser</li> <li>· Wetterschutz nur auf einer Seite</li> <li>· Uhr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Kiosk</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Auflademöglichkeit Smartphone</li> <li>· B+R-Boxen/Käfige</li> <li>· Carsharing</li> <li>· E-Bike Ladestation</li> <li>· E-Roller-Abstellfläche</li> <li>· E-Tankstelle</li> <li>· Fahrradverleihsystem</li> <li>· Gepäckschließfächer</li> <li>· Interaktive Monitore</li> <li>· Lastenradsharing</li> <li>· Öffentliches WC</li> <li>· Post/Paketstation</li> <li>· Rad-Luftstation</li> <li>· Rad-Station</li> <li>· Videoüberwachung</li> <li>· WLAN-Hotspot</li> </ul>
<b>Status Barrierefreiheit</b>	<p><b>Status B+R-Anlage</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Nicht vorhanden</li> </ul>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>· Leitstreifen fehlen teilweise</li> <li>· Aufmerksamkeitsfelder fehlen teilweise</li> <li>· Automatische Ansage fehlt</li> </ul>			

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Sicherheit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	<b>Teilweise</b>	Nein



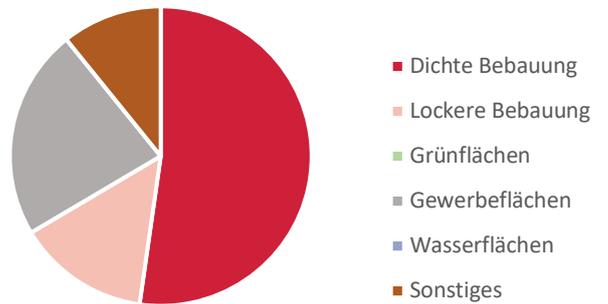
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	<b>Nein</b>
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	<b>Ja</b>	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	<b>Ja</b>	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	<b>Sehr hoch</b>
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch

### Besonderheiten der Station:

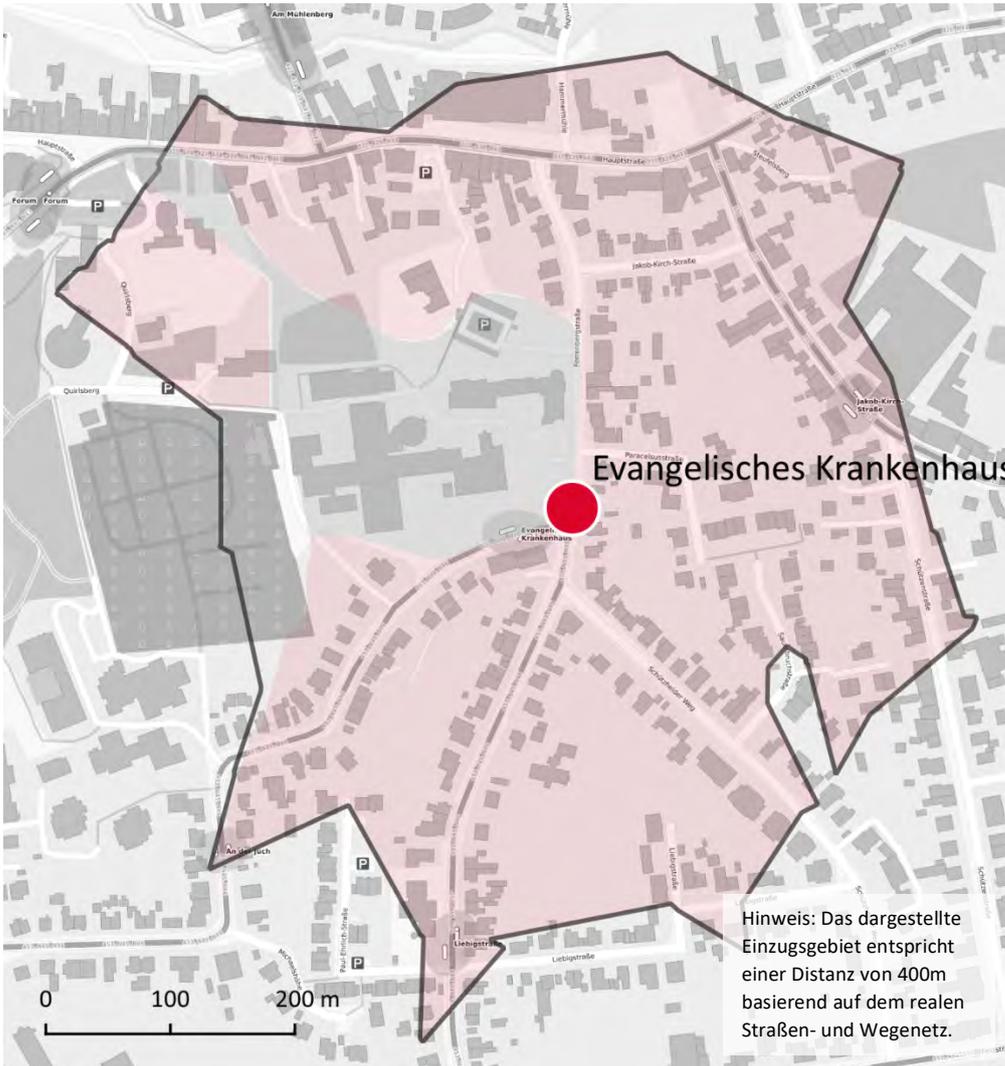
- Straßenbegleitende Stellplätze vorhanden.
- Mehr als 10m<sup>2</sup> für zusätzliche Elemente vorhanden.
- Die Station ist auf der einen Seite deutlich besser ausgebaut: Auf der anderen Seite fehlen Sitzmöglichkeiten und ein Wetterschutz.
- Beide Haltestellen sind weit voneinander entfernt (ca 300m), es ist schwierig die Haltestelle in die Gegenrichtung zu finden.

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt im Zentrum von Bergisch Gladbach innerhalb eines dicht bebauten Bereichs samt hoher Dichte mit Einzelhandel und weiteren Einrichtungen. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten und straßenbegleitende Stellplätze erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente.
- An der Station Richtung Bergisch Gladbach wäre genug Platz für einen überdachten Wartebereich mit Sitzplätzen.
- Auf beiden Seiten sind Freiflächen für Fahrradständer vorhanden.
- Es könnten Wegweiser ergänzt werden, die den Weg zur Haltestelle in die andere Richtung anzeigen.



## Evangelisches Krankenhaus, Bergisch Gladbach



**Verkehrsmittel:**  
Bus

**Linien:**  
453, N45, N46

**Taktung:**  
20-Minuten-Takt

**Fahrgäste pro Tag:**  
Gering (201-500)

**Einwohner\*innen im Einzugsgebiet:**  
1.171

**Raumkategorie:**  
Wohngebiet innerorts

**Umfeld:**  
Wohnbebauung, Krankenhaus

**Datum und Tageszeit der Erhebung:**  
26.09.2020, 14-15 Uhr

**Vorhandene Mindestausstattung**

- Aushangfahrplan
- Beleuchtung
- 6 Sitzgelegenheiten
- Tarifbedingungen
- Wetterschutz

**Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung**

- B+R-Anlage
- Dynamische Fahrgastinformation
- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Wegweiser
- Uhr

**Vorhandene Zusatzelemente**

- Nicht vorhanden

**Weitere mögliche Zusatzelemente**

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike-Ladestation
- E-Roller-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Kiosk/Snackautomat
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot

**Status Barrierefreiheit**

- Leitstreifen fehlen
- Aufmerksamkeitsfelder fehlen
- Automatische Ansage fehlt

**Status B+R-Anlage**

- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Sicherheit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	<b>Teilweise</b>	Nein



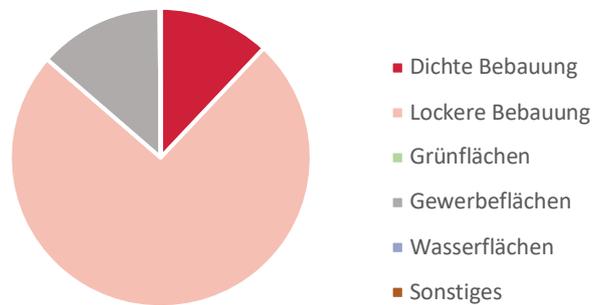
Aufenthaltsqualität an der Station:

Sehr gut	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht	Sehr schlecht
Angenehmer Geräuschpegel Höchstgeschwindigkeit 50 km/h Überdachte Sitzplätze vorhanden				

Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	<b>Nicht notwendig</b>
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	<b>Nein</b>
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	<b>Nein</b>

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	<b>Mittel</b>	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	<b>Mittel</b>	Hoch	Sehr hoch

### Besonderheiten der Station:

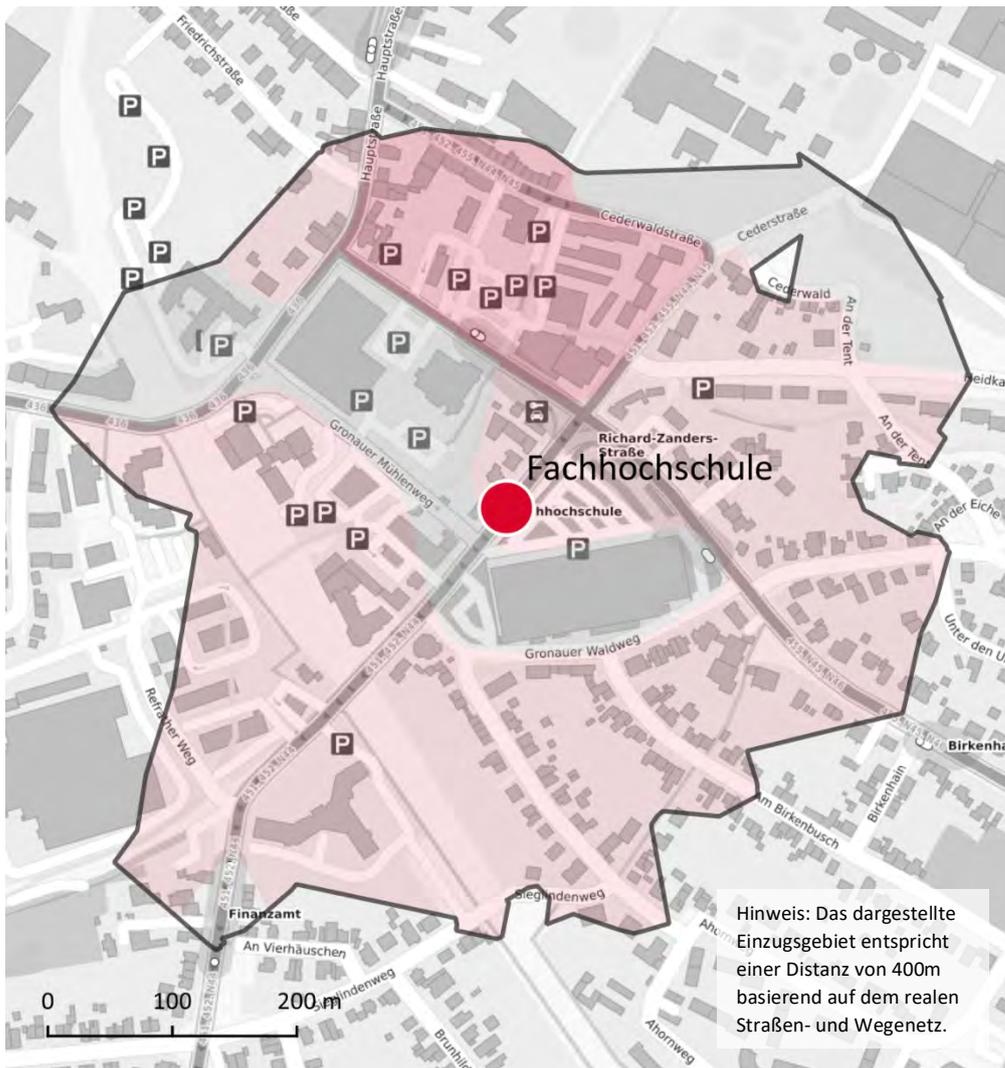
- Keine Freiflächen an der Station vorhanden
- Station besonders relevant für Besucher\*innen des Krankenhauses

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines locker bebauten städtischen Wohnbereichs. Das Nutzungspotenzial ist daher als mittelmäßig zu bewerten.
- Trotz fehlender Flächenverfügbarkeiten sollten wenig flächenintensive Mindeststandards ausgebaut werden, unter anderem die Barrierefreiheit der Station.



## Fachhochschule, Bergisch Gladbach



Hinweis: Das dargestellte Einzugsgebiet entspricht einer Distanz von 400m basierend auf dem realen Straßen- und Wegenetz.

**Verkehrsmittel:**  
Bus

**Linien:**  
451, 452, N44

**Taktung:**  
30-Minuten-Takt

**Fahrgastzahl pro Tag:**  
Mittel (501-2.000)

**Einwohner\*innen im Einzugsgebiet:**  
937

**Raumkategorie:**  
Mischgebiet innerorts

**Umfeld:**  
Wohnbebauung, Einzelhandel, Dienstleistungen, Fachhochschule, Supermarkt, Paketstation

Datum und Tageszeit der Erhebung:  
04.11.2020, 12-13 Uhr

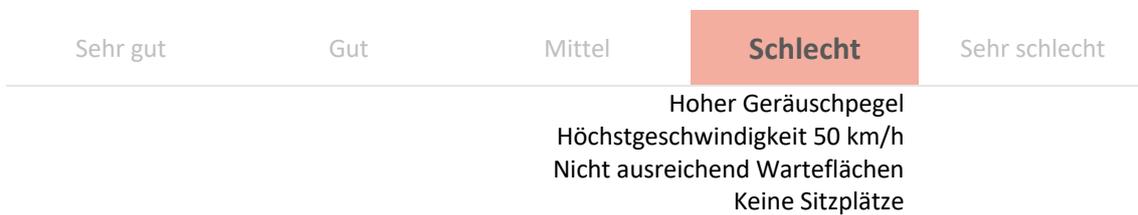
Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aushangfahrplan</li> <li>• Beleuchtung</li> <li>• Tarifbedingungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• B+R-Anlage</li> <li>• Dynamische Fahrgastinformation</li> <li>• Notrufsäule</li> <li>• Sitzgelegenheiten</li> <li>• Stele Mobilstation NRW</li> <li>• Ticketautomat</li> <li>• Verbesserung der Barrierefreiheit</li> <li>• Wegweiser</li> <li>• Wetterschutz</li> <li>• Uhr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nicht vorhanden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auflademöglichkeit Smartphone</li> <li>• B+R-Boxen/Käfige</li> <li>• Carsharing</li> <li>• E-Bike-Ladestation</li> <li>• E-Roller-Abstellflächen</li> <li>• E-Tankstelle</li> <li>• Fahrradverleihsystem</li> <li>• Gepäckschließfächer</li> <li>• Kiosk/Snackautomat</li> <li>• Interaktive Monitore</li> <li>• Lastenradsharing</li> <li>• Öffentliches WC</li> <li>• Post/Paketstation</li> <li>• Rad-Luftstation</li> <li>• Rad-Station</li> <li>• Videoüberwachung</li> <li>• WLAN-Hotspot</li> </ul>
<p><b>Status Barrierefreiheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Leitstreifen fehlen</li> <li>• Aufmerksamkeitsfelder fehlen</li> <li>• Automatische Ansage fehlt</li> </ul>	<p><b>Status B+R-Anlage</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nicht vorhanden</li> </ul>		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	<b>Mittel</b>	Schlecht
Sicherheit	Gut	<b>Mittel</b>	Schlecht
Beleuchtung	Ja	<b>Teilweise</b>	Nein



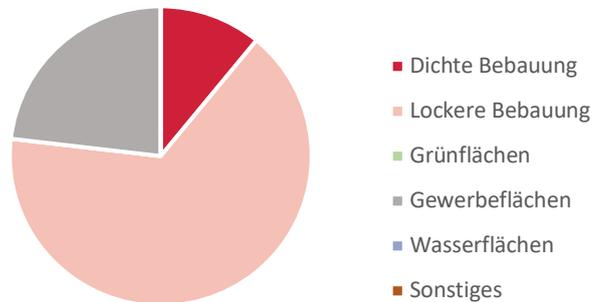
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	<b>Ja</b>	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	<b>Ja</b>	Nein
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	<b>Nein</b>
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	<b>Ja</b>	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	<b>Mittel</b>	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch

### Besonderheiten der Station:

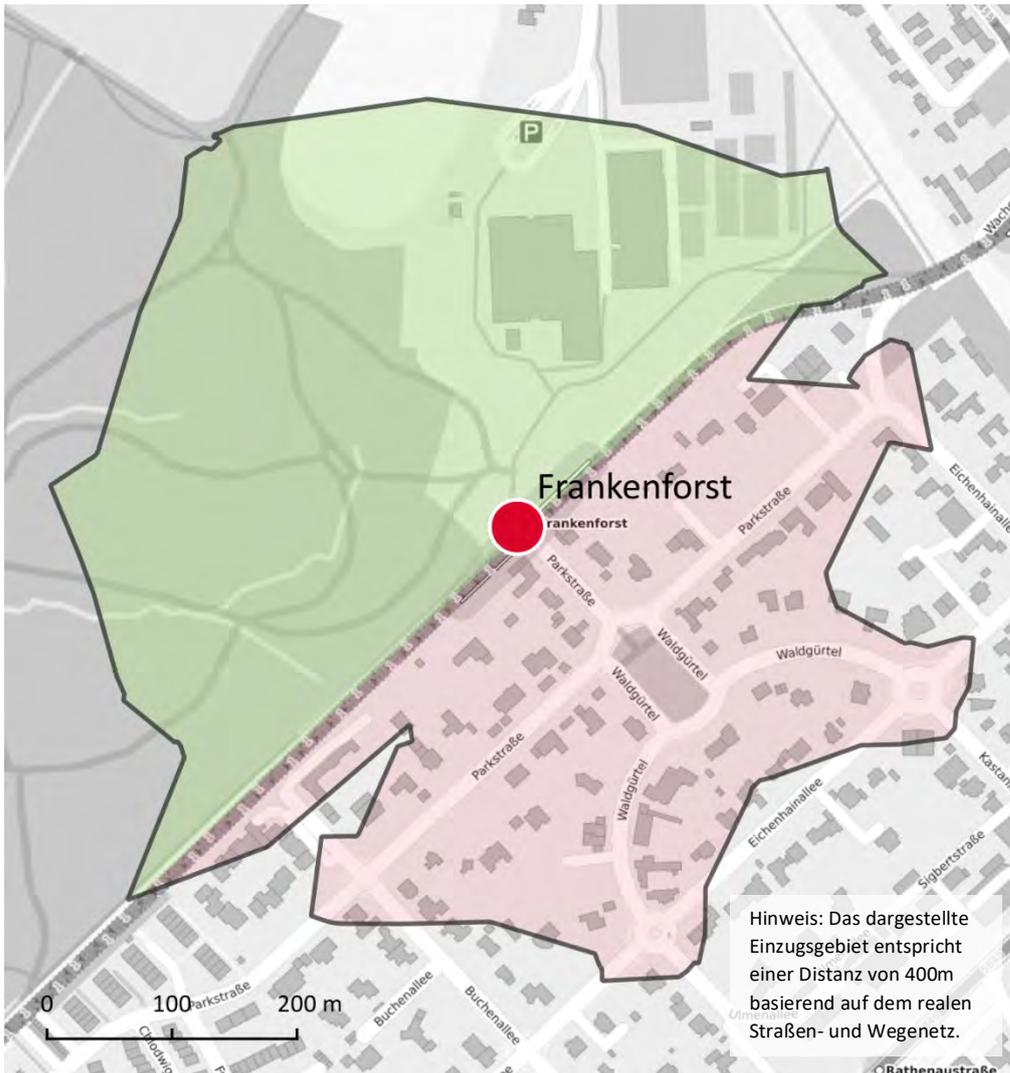
- Der Wildwuchs hinter der Station bietet theoretisch Platz zum Ausbau der Angebote an der Station.
- Ein paar Meter entfernt von der Station befindet sich eine größere Freifläche.
- Es muss auf dem Gehweg gewartet werden, zudem ist auch der Radweg sehr schmal, sodass es zu vielen Konflikten zwischen Verkehrsteilnehmer\*innen kommt.

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt zentral innerhalb eines dicht bebauten Bereichs. Die Einzelhandelsdichte ist hoch und die Fachhochschule liegt in der Nähe. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Für die Studierenden der Fachhochschule ist die Station deutlich zu schlecht ausgebaut und verfügt nicht über ausreichende Warteflächen. Ein Aus- oder Umbau der Station ist daher dringend zu empfehlen.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente.
- Die Haltestelle Richtung Bergisch Gladbach könnte um wenige Meter auf eine Freifläche verlagert werden, dort wäre Platz für ein Wartehaus und weitere Mobilitätsangebote (z.B. Fahrradständer).



## Frankenforst, Bergisch Gladbach



**Verkehrsmittel:**  
Stadtbahn

**Linie:**  
1

**Taktung:**  
10-Minuten-Takt

**Fahrgäste pro Tag:**  
Mittel (501-2.000)

**Einwohner\*innen im Einzugsgebiet:**  
263

**Raumkategorie:**  
Wohngebiet am Ortsrand

**Umfeld:**  
Wohnbebauung, Schule, Park, Wald

Datum und Tageszeit der Erhebung:  
01.10.2020, 12-13 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> <li>· Aushangfahrplan</li> <li>· Beleuchtung</li> <li>· Dynamische Fahrgastinformation</li> <li>· 6 Sitzgelegenheiten</li> <li>· Tarifbedingungen</li> <li>· Wetterschutz</li> <li>· Uhr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· B+R-Anlage</li> <li>· Notrufsäule</li> <li>· Stele Mobilstation NRW</li> <li>· Ticketautomat</li> <li>· Wegweiser</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Stadt- / Umgebungsplan</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Auflademöglichkeit Smartphone</li> <li>· B+R-Boxen/Käfige</li> <li>· Carsharing</li> <li>· E-Bike-Ladestation</li> <li>· E-Roller-Abstellfläche</li> <li>· E-Tankstelle</li> <li>· Fahrradverleihsystem</li> <li>· Gepäckschließfächer</li> <li>· Kiosk/Snackautomat</li> <li>· Interaktive Monitore</li> <li>· Lastenradsharing</li> <li>· Öffentliches WC</li> <li>· Post/Paketstation</li> <li>· Rad-Luftstation</li> <li>· Rad-Station</li> <li>· Videoüberwachung</li> <li>· WLAN-Hotspot</li> </ul>
<p><b>Status Barrierefreiheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Vollständig barrierefrei</li> </ul>	<p><b>Status B+R-Anlage</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Nicht vorhanden</li> </ul>		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Sicherheit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	<b>Ja</b>	Teilweise	Nein



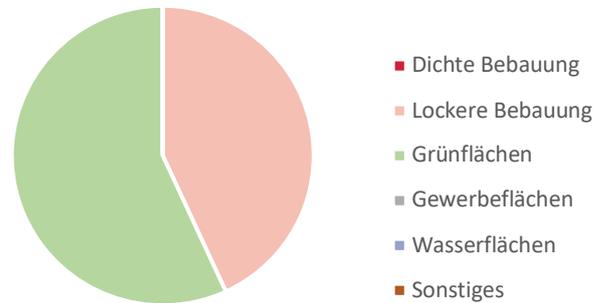
Aufenthaltsqualität an der Station:

Sehr gut	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht	Sehr schlecht
Angenehmer Geräuschpegel Höchstgeschwindigkeit 30 km/h Sitzplätze vorhanden				

Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	<b>Ja</b>	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	<b>Nein</b>
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	<b>Ja</b>	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	<b>Nicht notwendig</b>

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

### Besonderheiten der Station:

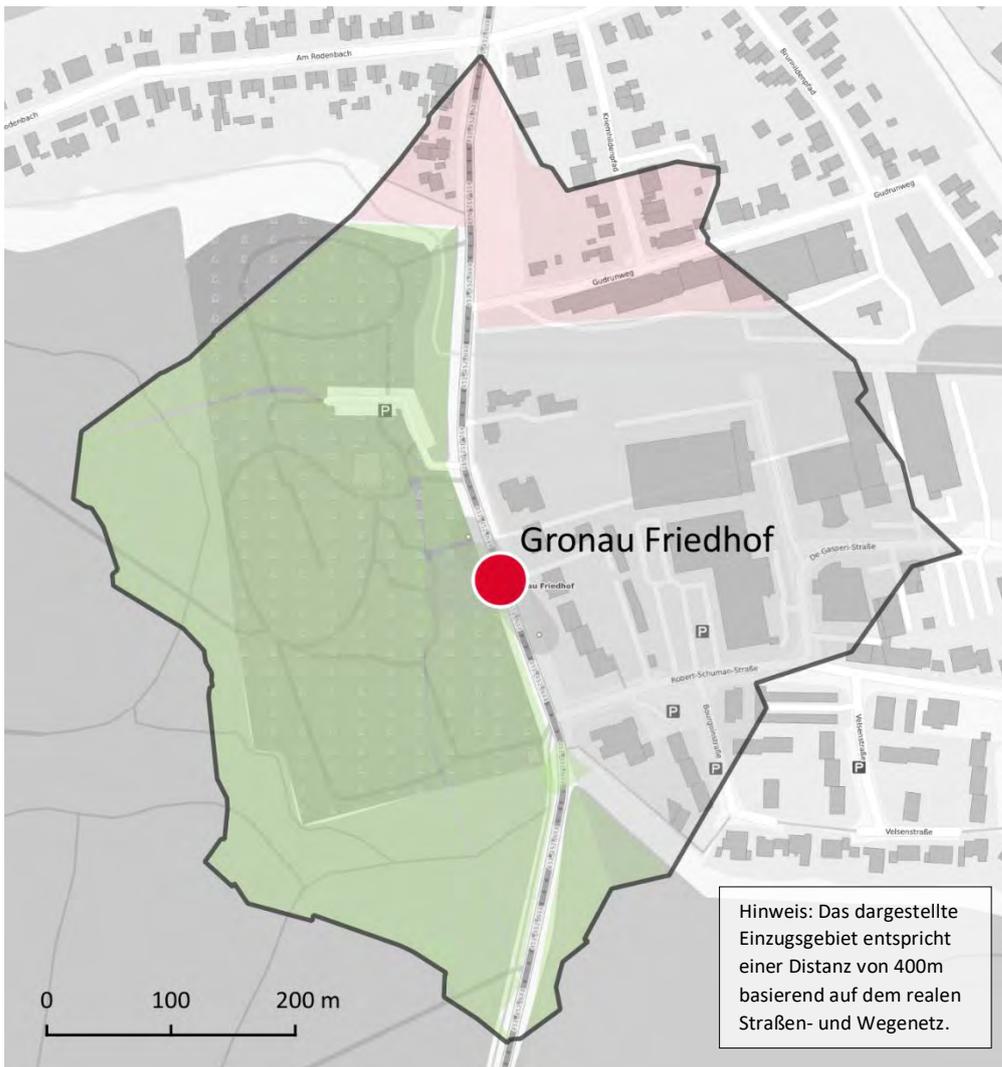
- Mehr als 10m<sup>2</sup> für zusätzliche Elemente vorhanden
- Station ist vollständig barrierefrei

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt am Rande eines Wohngebiets und in direkter Nähe zu einem Parks und einer Schule. Die Station ist bereits relativ gut ausgebaut. Das Nutzungs- und Ausbaupotenzial ist daher als mittelmäßig zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente.
- Da ein Weg zur Station als Radweg ausgewiesen ist, könnten Fahrradständer ergänzt werden.
- Zudem ist Platz für weitere Sitzgelegenheiten vorhanden.
- Die Station liegt an einem kleinen Wald, es sollte sichergestellt werden, dass die Station auch nachts gut ausgeleuchtet ist.



## Gronau Friedhof, Bergisch Gladbach



**Verkehrsmittel:**

Bus

**Linien:**

451, 452, N44

**Taktung:**

30-Minuten-Takt

**Fahrgäste pro Tag:**

Gering (201-500)

**Einwohner\*innen im Einzugsgebiet:**

355

**Raumkategorie:**

Wohngebiet am Ortsrand

**Umfeld:**

Wohnbebauung, Supermarkt, Friedhof, Hotel

**Datum und Tageszeit der Erhebung:**

01.10.2020, 14-15 Uhr

**Vorhandene Mindestausstattung**

- Aushangfahrplan
- Beleuchtung
- 6 Sitzgelegenheiten
- Tarifbedingungen
- Wetterschutz

**Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung**

- B+R-Anlage
- Dynamische Fahrgastinformation
- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Wegweiser
- Uhr

**Vorhandene Zusatzelemente**

- Nicht vorhanden

**Weitere mögliche Zusatzelemente**

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike-Ladestation
- E-Roller-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Kiosk/Snackautomat
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot

**Status Barrierefreiheit**

- Leitstreifen fehlen
- Aufmerksamkeitsfelder fehlen
- Automatische Ansage fehlt

**Status B+R-Anlage**

- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Sicherheit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	<b>Ja</b>	Teilweise	Nein



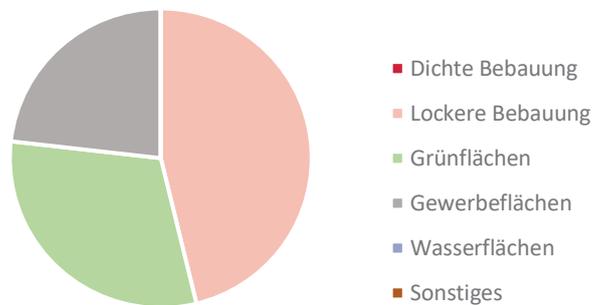
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	<b>Nein</b>
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	<b>Ja</b>	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	<b>Ja</b>	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch

### Besonderheiten der Station:

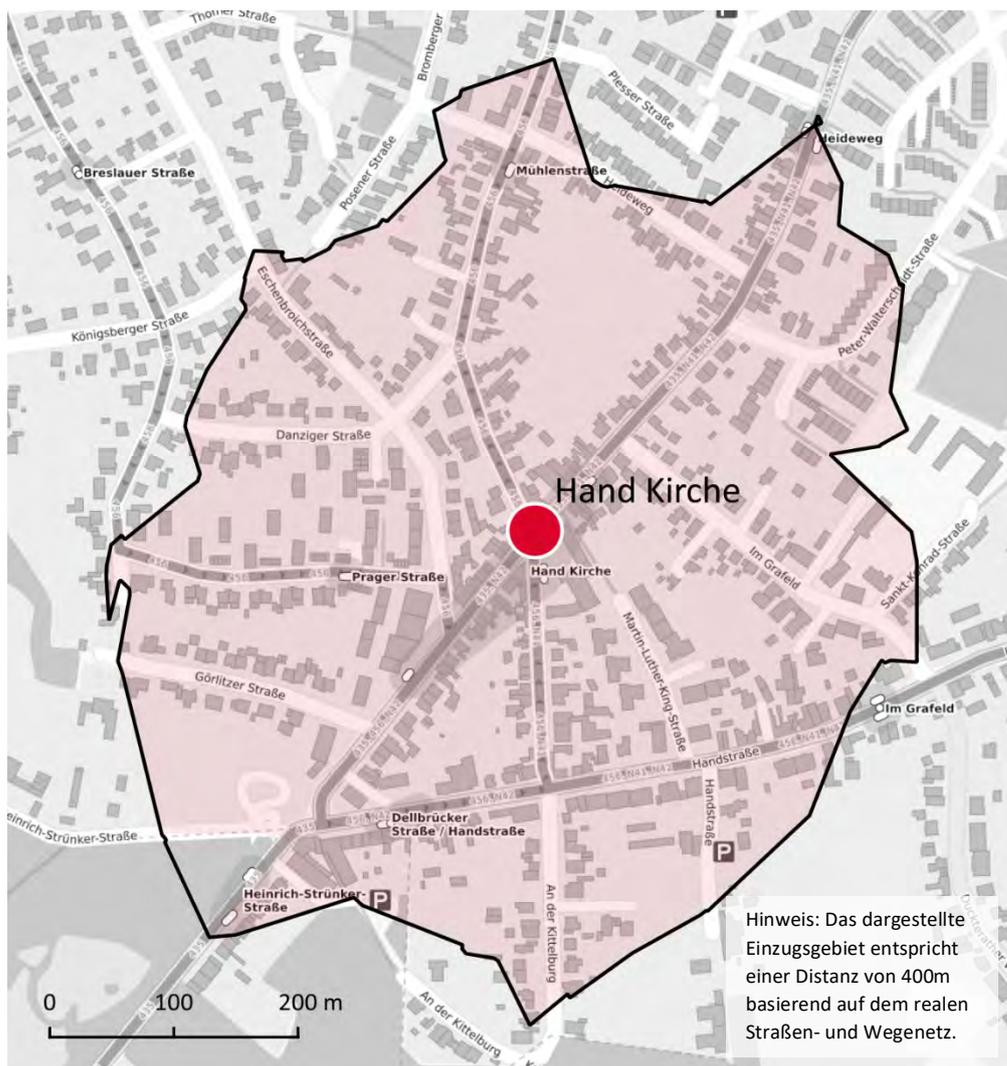
- Es sind kleinere ungenutzte Flächen an der Station vorhanden (<10m<sup>2</sup>).
- Die Station verfügt über einen modernen Wetterschutz und Sitzmöglichkeiten.

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt am Rande eines Wohngebiets und an einem Friedhof. Das Nutzungspotenzial ist als mittelmäßig zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards.
- Das Anbringen von Fahrradabstellanlagen und einer dynamischen Fahrgastinformation würde die Nutzbarkeit der Station verbessern.



## Hand Kirche, Bergisch Gladbach



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

435, 437, 456, N41, N42

Taktung:

20-Minuten-Takt

Fahrgäste pro Tag:

Mittel (501-2.000)

Einwohner\*innen im

Einzugsgebiet:

1.752

Raumkategorie:

Mischgebiet innerorts

Umfeld:

Wohnbebauung, Einzelhandel, Dienstleistungen, Kirche, Supermarkt, Restaurants, Cafés, Bank

Datum und Tageszeit der Erhebung:

26.09.2020, 13-14 Uhr

### Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan
- Beleuchtung
- 4 Sitzgelegenheiten
- Tarifbedingungen

### Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- B+R-Anlage
- Dynamische Fahrgastinformation
- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Wegweiser
- Wetterschutz
- Uhr

### Vorhandene Zusatzelemente

- Nicht vorhanden

### Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike-Ladestation
- E-Roller-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Kiosk/Snackautomat
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot

### Status Barrierefreiheit

- Leitstreifen fehlen
- Aufmerksamkeitsfelder fehlen
- Automatische Ansage fehlt

### Status B+R-Anlage

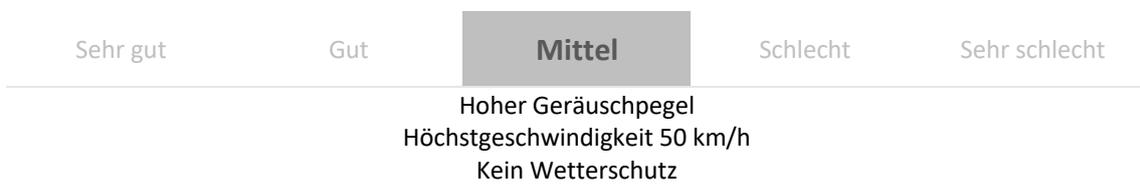
- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Sicherheit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	<b>Teilweise</b>	Nein



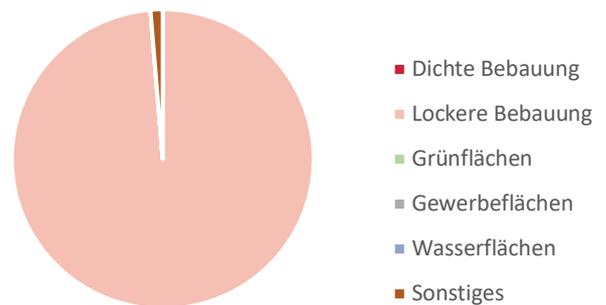
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	<b>Ja</b>	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	<b>Ja</b>	Nein
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	<b>Ja</b>	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	<b>Ja</b>	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	<b>Mittel</b>	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	<b>Mittel</b>	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	<b>Mittel</b>	Hoch	Sehr hoch

### Besonderheiten der Station:

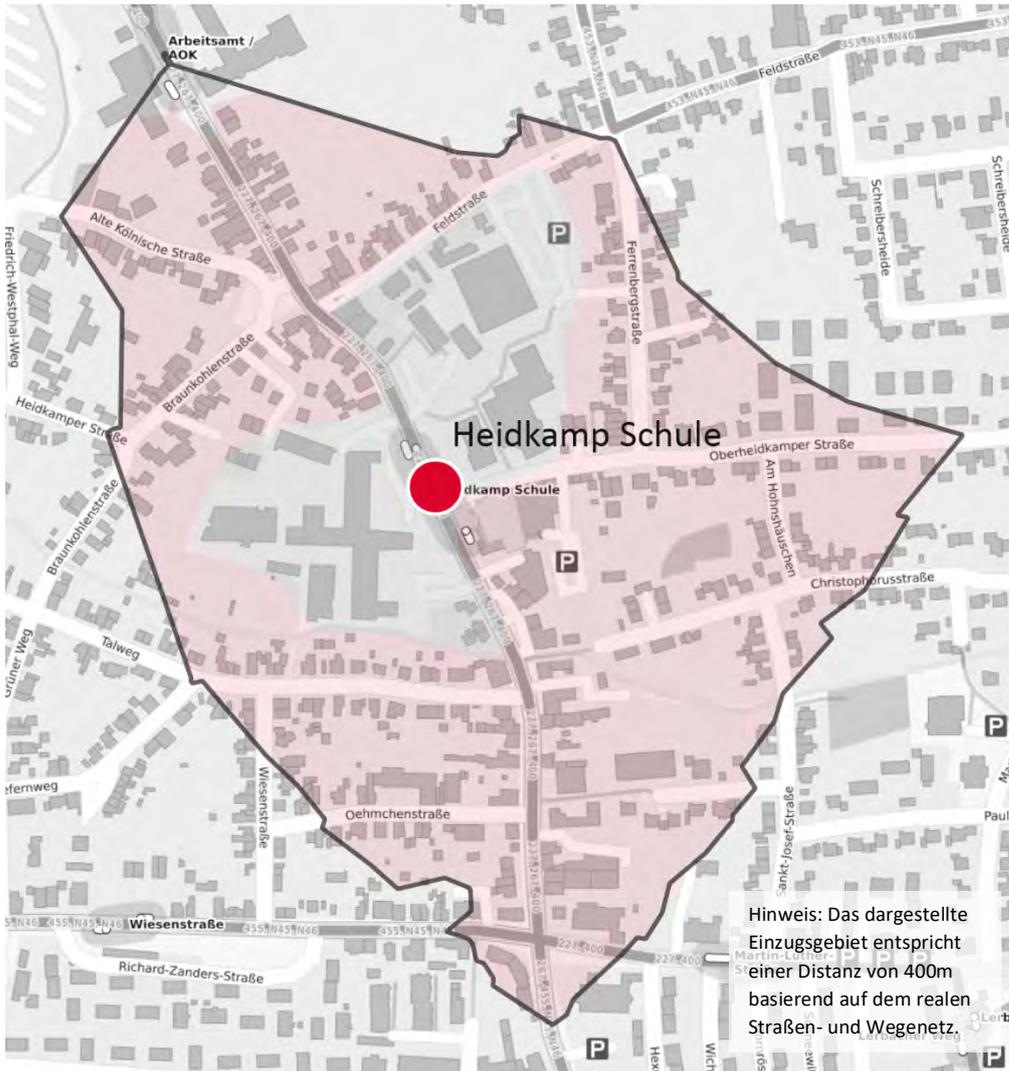
- Straßenbegleitende Parkplätze vorhanden
- Kleine Freiflächen an der Station vorhanden (unter 10m<sup>2</sup>)

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines Stadtteilzentrums mit Einzelhandel und weiteren Einrichtungen. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente.



## Heidkamp Schule, Bergisch Gladbach



**Verkehrsmittel:**  
Bus

**Linien:**  
227, 400, 451, 452

**Taktung:**  
20-Minuten-Takt

**Fahrgäste pro Tag:**  
Hoch (2.001-5.000)

**Einwohner\*innen im Einzugsgebiet:**  
988

**Raumkategorie:**  
Mischgebiet innerorts

**Umfeld:**  
Wohnbebauung, Dienstleistungen, Schulen, Bank, Bäckerei, Restaurants

Datum und Tageszeit der Erhebung:  
04.11.2020, 11-12 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> <li>· Aushangfahrplan</li> <li>· Beleuchtung</li> <li>· 12 Sitzgelegenheiten</li> <li>· Tarifbedingungen</li> <li>· Wetterschutz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· B+R-Anlage</li> <li>· Dynamische Fahrgastinformation</li> <li>· Notrufsäule</li> <li>· Stele Mobilstation NRW</li> <li>· Ticketautomat</li> <li>· Verbesserung der Barrierefreiheit</li> <li>· Wegweiser</li> <li>· Uhr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Nicht vorhanden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Auflademöglichkeit Smartphone</li> <li>· B+R-Boxen/Käfige</li> <li>· Carsharing</li> <li>· E-Bike Ladestation</li> <li>· E-Roller-Abstellfläche</li> <li>· E-Tankstelle</li> <li>· Fahrradverleihsystem</li> <li>· Gepäckschließfächer</li> <li>· Kiosk/Snackautomat</li> <li>· Interaktive Monitore</li> <li>· Lastenradsharing</li> <li>· Öffentliches WC</li> <li>· Post/Paketstation</li> <li>· Rad-Luftstation</li> <li>· Rad-Station</li> <li>· Videoüberwachung</li> <li>· WLAN-Hotspot</li> </ul>
<p><b>Status Barrierefreiheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Leitstreifen fehlen</li> <li>· Aufmerksamkeitsfelder fehlen</li> <li>· Automatische Ansage fehlt</li> </ul>	<p><b>Status B+R-Anlage</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Nicht vorhanden</li> </ul>		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Sicherheit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	<b>Teilweise</b>	Nein



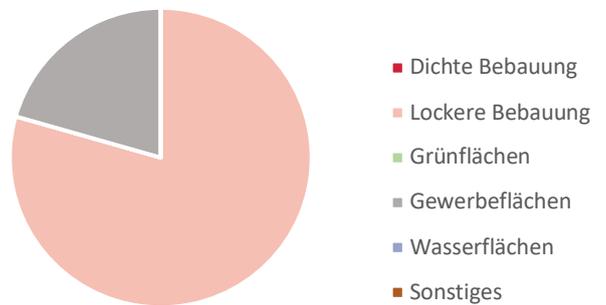
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	<b>Ja</b>	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	<b>Nein</b>
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	<b>Nein</b>
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	<b>Ja</b>	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	<b>Mittel</b>	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch

### Besonderheiten der Station:

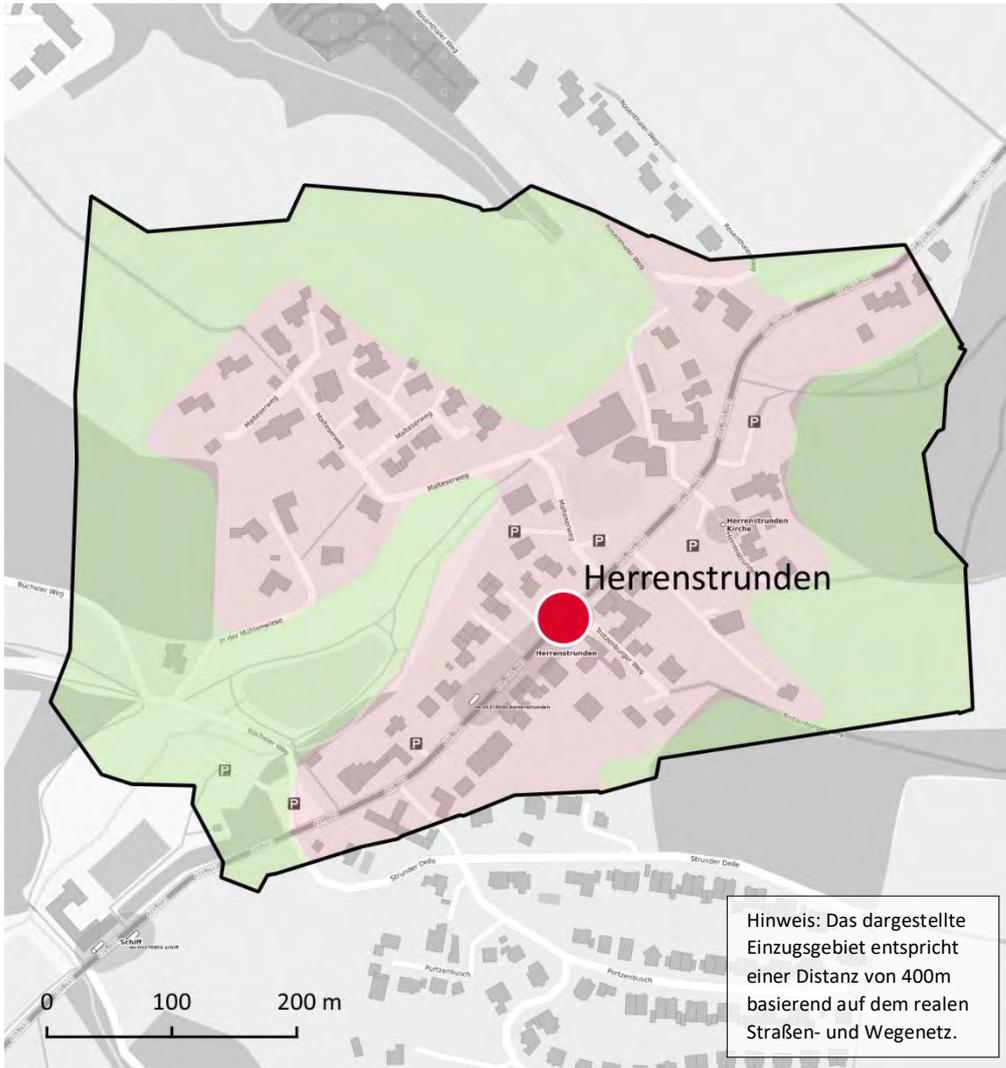
- Keine Freiflächen an der Station vorhanden

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines zentralen Bereichs an zwei Schulen. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Da keine freien Flächen zur Ausweitung verfügbar sind, ist der Ausbau der Station nur eingeschränkt möglich. Dennoch kann die Barrierefreiheit sowie die Bereitstellung von Informationen an der Station verbessert werden.
- Das Anbringen einer Dynamischen Fahrgastinformation würde die Nutzbarkeit der Station verbessern.



## Herrenstrunden, Bergisch Gladbach



**Verkehrsmittel:**

Bus

**Linien:**

426, N43

**Taktung:**

20-Minuten-Takt

**Fahrgäste pro Tag:**

Gering (201-500)

**Einwohner\*innen im Einzugsgebiet:**

247

**Raumkategorie:**

Wohngebiet am Ortsrand

**Umfeld:**

Wohnbebauung, Freiflächen, Bäckerei, Restaurants, Touristische Ziele: Burg, Hotel

**Datum und Tageszeit der Erhebung:**

20.09.2020, 13-14 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> <li>· Aushangfahrplan</li> <li>· Beleuchtung</li> <li>· 6 Sitzgelegenheiten</li> <li>· Tarifbedingungen</li> <li>· Wetterschutz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· B+R-Anlage</li> <li>· Dynamische Fahrgastinformation</li> <li>· Notrufsäule</li> <li>· Stele Mobilstation NRW</li> <li>· Ticketautomat</li> <li>· Verbesserung der Barrierefreiheit</li> <li>· Wegweiser</li> <li>· Uhr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Nicht vorhanden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Auflademöglichkeit Smartphone</li> <li>· B+R-Boxen/Käfige</li> <li>· Carsharing</li> <li>· E-Bike-Ladestation</li> <li>· E-Roller-Abstellfläche</li> <li>· E-Tankstelle</li> <li>· Fahrradverleihsystem</li> <li>· Gepäckschließfächer</li> <li>· Kiosk/Snackautomat</li> <li>· Interaktive Monitore</li> <li>· Lastenradsharing</li> <li>· Öffentliches WC</li> <li>· Post/Paketstation</li> <li>· Rad-Luftstation</li> <li>· Rad-Station</li> <li>· Videoüberwachung</li> <li>· WLAN-Hotspot</li> </ul>
<p><b>Status Barrierefreiheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Leitstreifen fehlen</li> <li>· Aufmerksamkeitsfelder fehlen</li> <li>· Automatische Ansage fehlt</li> </ul>	<p><b>Status B+R-Anlage</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Nicht vorhanden</li> </ul>		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Sicherheit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	<b>Teilweise</b>	Nein



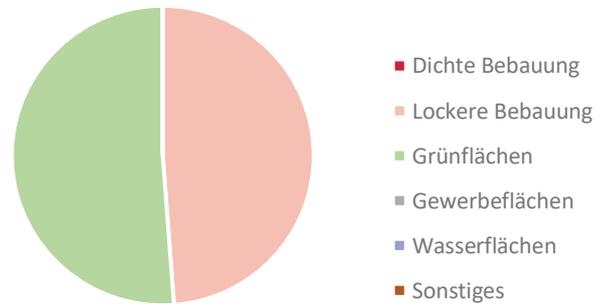
Aufenthaltsqualität an der Station:

Sehr gut	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht	Sehr schlecht
Angenehmer Geräuschpegel Höchstgeschwindigkeit 50 km/h Überdachte Sitzplätze vorhanden				

Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	<b>Nein</b>
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	<b>Ja</b>	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	<b>Nein</b>

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	<b>Mittel</b>	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

### Besonderheiten der Station:

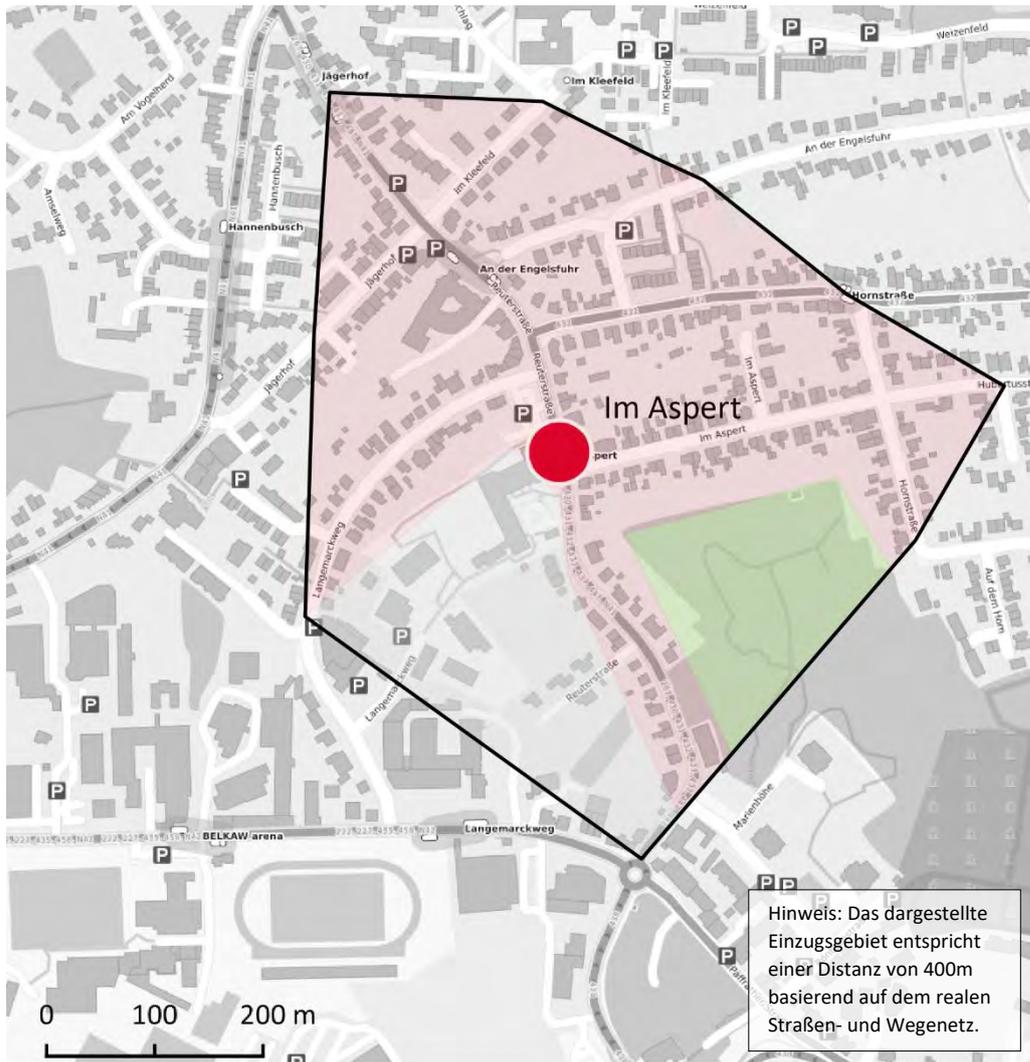
- Keine Freiflächen an der Station vorhanden.
- Die Station ist an der Burg Zweifel gelegen und daher touristisch relevant.

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines locker bebauten Bereichs im ländlichen Raum mit touristischen Einrichtungen. Das Nutzungspotenzial ist daher als mittelmäßig zu bewerten.
- Trotz fehlender Flächenverfügbarkeiten sollten Mindeststandards ausgebaut werden, die wenig Platz beanspruchen, unter anderem die Barrierefreiheit der Station und eine dynamische Fahrgastinformation.



## Im Aspert, Bergisch Gladbach



### Verkehrsmittel:

Bus

### Linien:

427, 430, 431, 432, 433, 437, N41

### Taktung:

60-Minuten-Takt

### Fahrgäste pro Tag:

Gering (201-500)

### Einwohner\*innen im

Einzugsgebiet:

1.076

### Raumkategorie:

Wohngebiet innerorts

### Umfeld:

Wohnbebauung, Freiflächen,  
Schule

Datum und Tageszeit der Erhebung:

26.09.2020, 14-15 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> <li>· Aushangfahrplan</li> <li>· Beleuchtung</li> <li>· Tarifbedingungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· B+R-Anlage</li> <li>· Dynamische Fahrgastinformation</li> <li>· Notrufsäule</li> <li>· Sitzgelegenheiten</li> <li>· Stele Mobilstation NRW</li> <li>· Ticketautomat</li> <li>· Verbesserung der Barrierefreiheit</li> <li>· Wegweiser</li> <li>· Wetterschutz</li> <li>· Uhr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Nicht vorhanden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Auflademöglichkeit Smartphone</li> <li>· B+R-Boxen/Käfige</li> <li>· Carsharing</li> <li>· E-Bike-Ladestation</li> <li>· E-Scooter-Abstellfläche</li> <li>· E-Tankstelle</li> <li>· Fahrradverleihsystem</li> <li>· Gepäckschließfächer</li> <li>· Kiosk/Snackautomat</li> <li>· Interaktive Monitore</li> <li>· Lastenradsharing</li> <li>· Öffentliches WC</li> <li>· Post/Paketstation</li> <li>· Rad-Luftstation</li> <li>· Rad-Station</li> <li>· Videoüberwachung</li> <li>· WLAN-Hotspot</li> </ul>
<p><b>Status Barrierefreiheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Leitstreifen fehlen</li> <li>· Aufmerksamkeitsfelder fehlen</li> <li>· Automatische Ansage fehlt</li> </ul>	<p><b>Status B+R-Anlage</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Nicht vorhanden</li> </ul>		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	<b>Mittel</b>	Schlecht
Sicherheit	Gut	<b>Mittel</b>	Schlecht
Beleuchtung	Ja	<b>Teilweise</b>	Nein



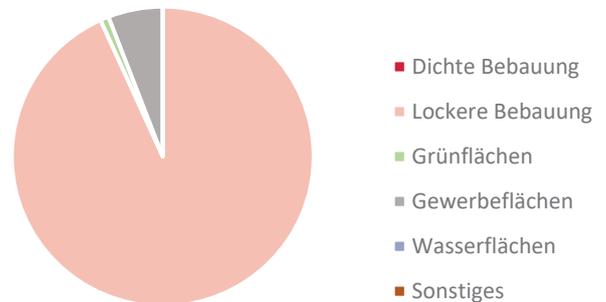
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	<b>Ja</b>	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	<b>Teilweise</b>	Nein
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	<b>Teilweise</b>	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	<b>Ja</b>	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	<b>Mittel</b>	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	<b>Mittel</b>	Hoch	Sehr hoch

### Besonderheiten der Station:

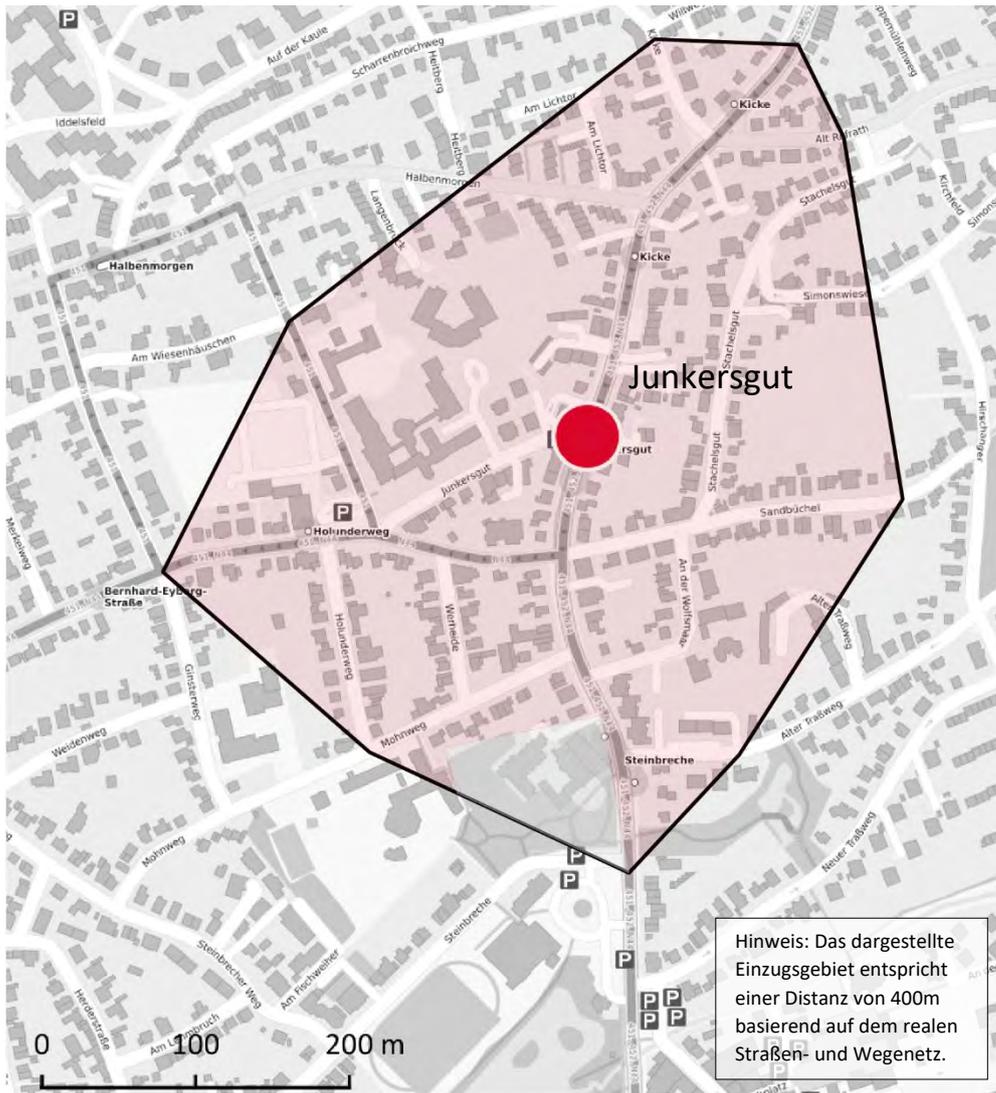
- Viele Buslinien mit geringer Taktung vorhanden (60-Minuten-Takt)
- Die Station ist an einer Schule gelegen.
- Ungenutzte Grünflächen (größer als 10m<sup>2</sup>) an der Station vorhanden.

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines locker bebauten Wohngebiets und direkt an einer Schule. Durch den Schulverkehr ist das Nutzungspotenzial als hoch zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente.
- Auf der einen Seite ist Platz für Sitzgelegenheiten, einen Wetterschutz und ggf. Fahrradständer. Diese können die Nutzbarkeit der Station deutlich verbessern. Empfehlenswert ist zudem eine dynamische Fahrgastinformation.



## Junkersgut, Bergisch Gladbach



**Verkehrsmittel:**  
Bus

**Linien:**  
451, 452, N44

**Taktung:**  
30-Minuten-Takt

**Fahrgastzahl pro Tag:**  
Gering (201-500)

**Einwohner\*innen im Einzugsgebiet:**  
1.179

**Raumkategorie:**  
Wohngebiet innerorts

**Umfeld:**  
Wohnbebauung, Dienstleistungen, Bäckerei, Restaurants, Cafés

Datum und Tageszeit der Erhebung:  
01.10.2020, 13-14 Uhr

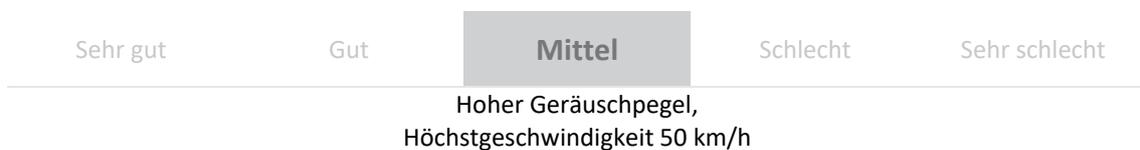
Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> <li>· Aushangfahrplan</li> <li>· Beleuchtung</li> <li>· 6 Sitzgelegenheiten</li> <li>· Tarifbedingungen</li> <li>· Wetterschutz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· B+R-Anlage</li> <li>· Dynamische Fahrgastinformation</li> <li>· Notrufsäule</li> <li>· Stele Mobilstation NRW</li> <li>· Ticketautomat</li> <li>· Verbesserung der Barrierefreiheit</li> <li>· Wegweiser</li> <li>· Uhr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Nicht vorhanden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Auflademöglichkeit Smartphone</li> <li>· B+R-Boxen/Käfige</li> <li>· Carsharing</li> <li>· E-Bike-Ladestation</li> <li>· E-Scooter-Abstellfläche</li> <li>· E-Tankstelle</li> <li>· Fahrradverleihsystem</li> <li>· Gepäckschließfächer</li> <li>· Kiosk/Snackautomat</li> <li>· Interaktive Monitore</li> <li>· Lastenradsharing</li> <li>· Öffentliches WC</li> <li>· Post/Paketstation</li> <li>· Rad-Luftstation</li> <li>· Rad-Station</li> <li>· Videoüberwachung</li> <li>· WLAN-Hotspot</li> </ul>
<p><b>Status Barrierefreiheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Leitstreifen fehlen</li> <li>· Aufmerksamkeitsfelder fehlen</li> <li>· Automatische Ansage fehlt</li> </ul>	<p><b>Status B+R-Anlage</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Nicht vorhanden</li> </ul>		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Sicherheit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	<b>Ja</b>	Teilweise	Nein



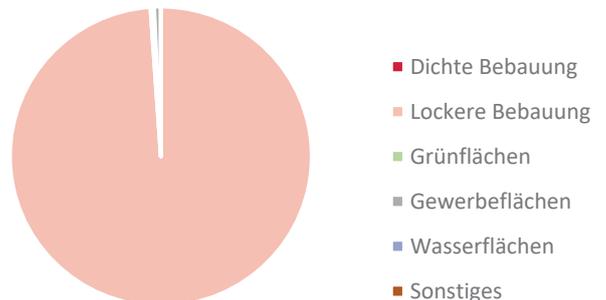
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	<b>Ja</b>	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	<b>Ja</b>	Nein
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	<b>Ja</b>	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	<b>Ja</b>	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	<b>Mittel</b>	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	<b>Mittel</b>	Hoch	Sehr hoch

### Besonderheiten der Station:

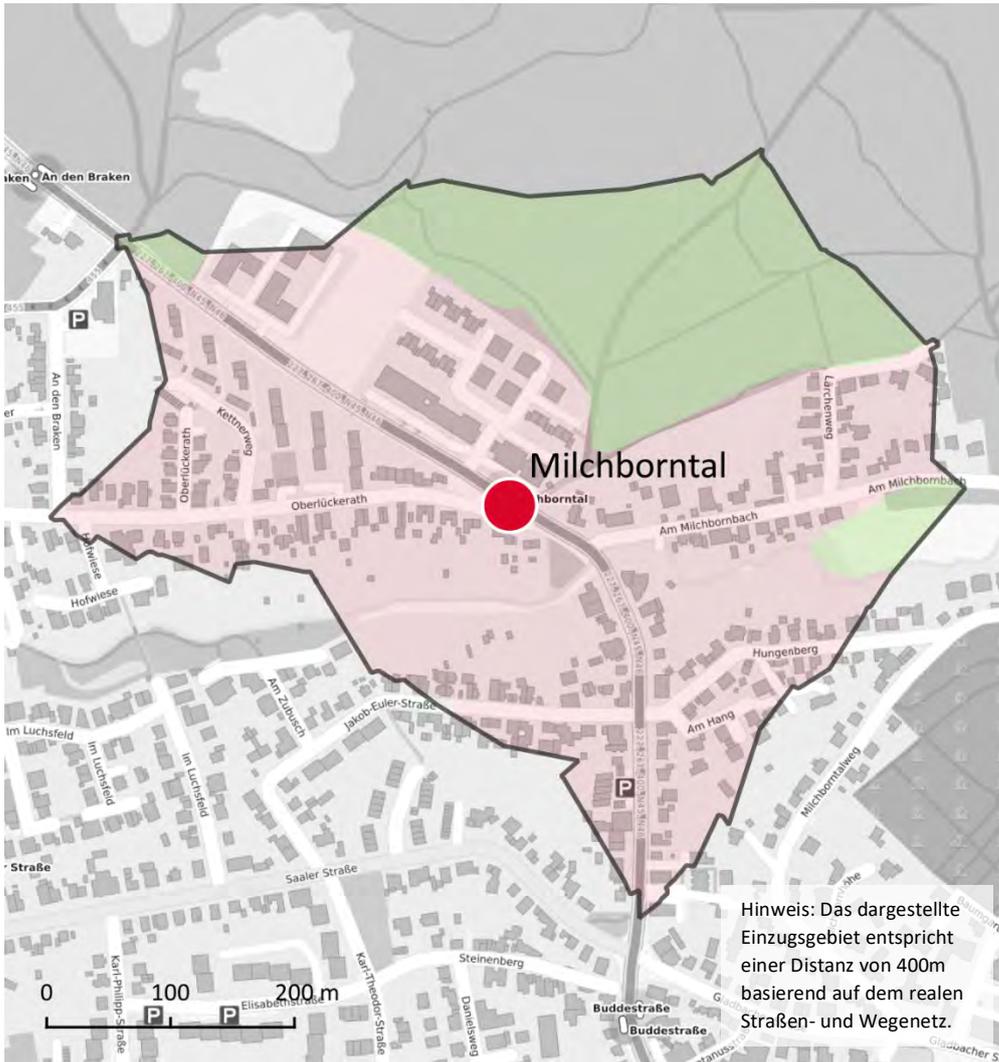
- Parkplatz direkt hinter der Station vorhanden

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines Wohngebiets mit verschiedenen Versorgungseinrichtungen. Das Nutzungspotenzial ist daher als mittelmäßig zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten auf dem Parkplatz erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente.
- Auf dem Parkplatz sollten Fahrradständer aufgestellt und Carsharing angesiedelt werden.
- Der Radweg sollte anders geführt werden, sodass keine Konflikte beim Einstieg in den Bus entstehen.



## Milchborntal, Bergisch Gladbach



Hinweis: Das dargestellte Einzugsgebiet entspricht einer Distanz von 400m basierend auf dem realen Straßen- und Wegenetz.

**Verkehrsmittel:**

Bus

**Linien:**

227, 400, N45, N46

**Taktung:**

20-Minuten-Takt

**Fahrgastzahl pro Tag:**

Gering (201-500)

**Einwohner\*innen im Einzugsgebiet:**

704

**Raumkategorie:**

Mischgebiet innerorts

**Umfeld:**

Wohnbebauung,  
Seniorenheim,  
Freiflächen

**Datum und Tageszeit der Erhebung:**

04.11.2020, 10-11 Uhr

**Vorhandene Mindestausstattung**

- Aushangfahrplan
- Beleuchtung
- 3 Sitzgelegenheiten
- Tarifbedingungen
- Wetterschutz nur auf einer Seite

**Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung**

- B+R-Anlage
- Dynamische Fahrgastinformation
- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Wegweiser
- Uhr

**Vorhandene Zusatzelemente**

- Nicht vorhanden

**Weitere mögliche Zusatzelemente**

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike-Ladestation
- E-Roller-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Kiosk/Snackautomat
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot

**Status Barrierefreiheit**

- Automatische Ansage fehlt

**Status B+R-Anlage**

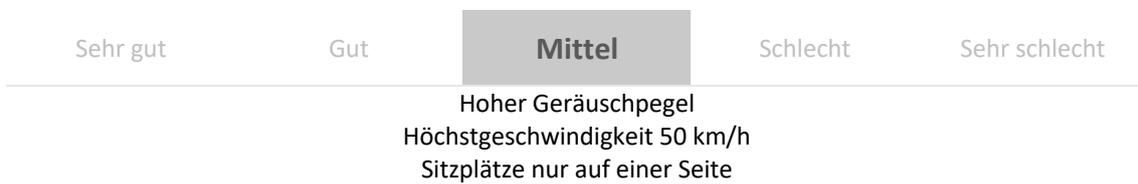
- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Sicherheit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	<b>Ja</b>	Teilweise	Nein



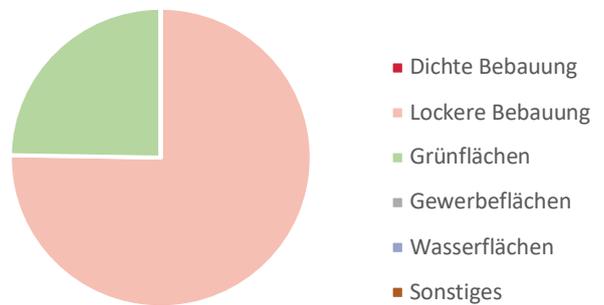
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	<b>Teilweise</b>	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	<b>Ja</b>	Nein
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	<b>Teilweise</b>	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	<b>Ja</b>	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch

### Besonderheiten der Station:

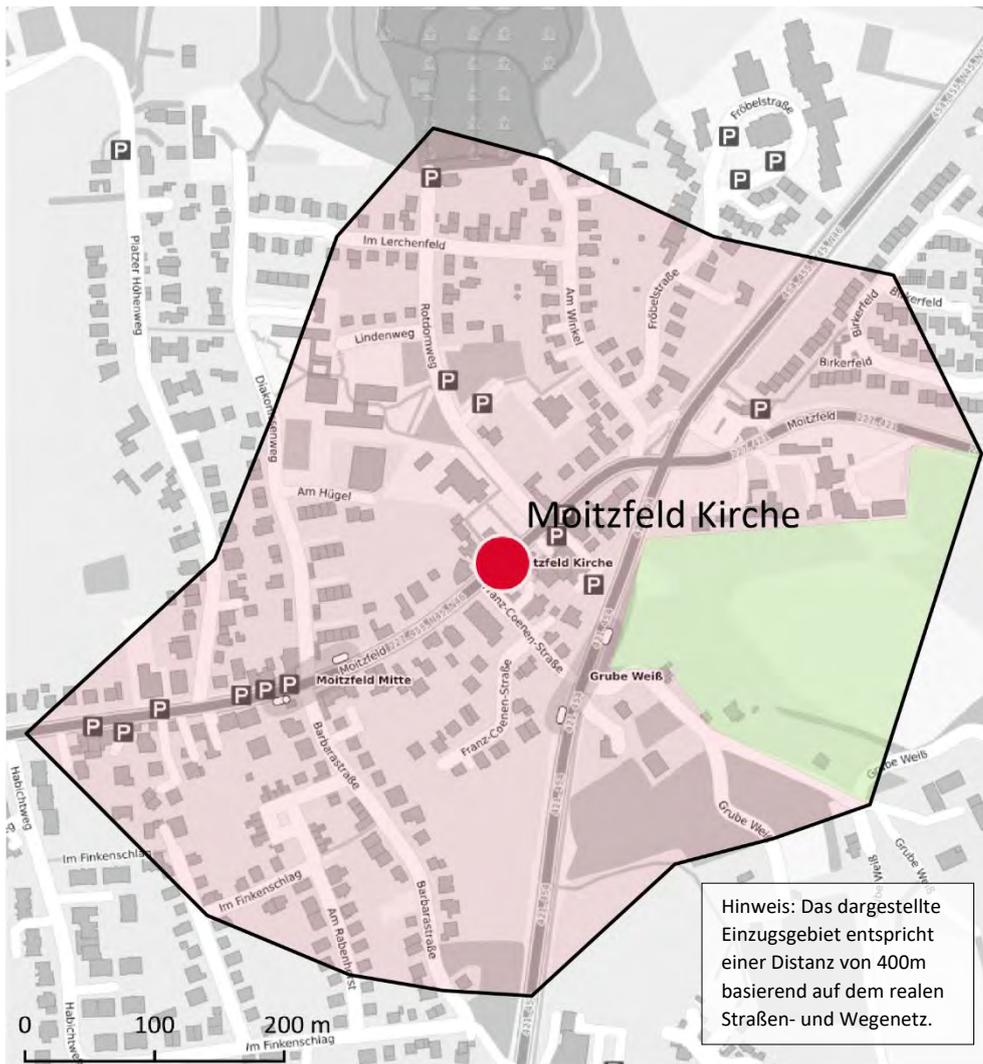
- Mehr als 10m<sup>2</sup> für zusätzliche Elemente vorhanden
- Unzureichende Abstellmöglichkeiten für Fahrräder
- Wildparkende Fahrräder an der Station
- Altglas-Container an der Station vorhanden
- Eine der Stationen ist deutlich besser ausgebaut als die andere

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt an der Verbindungsstraße zwischen Bergisch Gladbach und Bensberg in einem Mischgebiet. Das Nutzungspotenzial ist als mittelmäßig zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente.
- Die Nachrüstung eines Wetterschutzes sowie von Sitzplätzen an der Station auf der einen Seite ist empfehlenswert, vor allem weil die Station direkt an einem Senior\*innenheim liegt. Gegebenenfalls können dafür die angrenzenden Parkplätze verwendet werden.



## Moitzfeld Kirche, Bergisch Gladbach



Hinweis: Das dargestellte Einzugsgebiet entspricht einer Distanz von 400m basierend auf dem realen Straßen- und Wegenetz.

**Verkehrsmittel:**

Bus

**Linien:**

227, 421, 455, N45, N46

**Taktung:**

20-Minuten-Takt

**Fahrgastzahl pro Tag:**

Gering (201-500)

**Einwohner\*innen im Einzugsgebiet:**

542

**Raumkategorie:**

Mischgebiet innerorts

**Umfeld:**

Wohnbebauung, Supermarkt, Restaurant, Kirche

**Datum und Tageszeit der Erhebung:**

21.09.2020, 15-16 Uhr

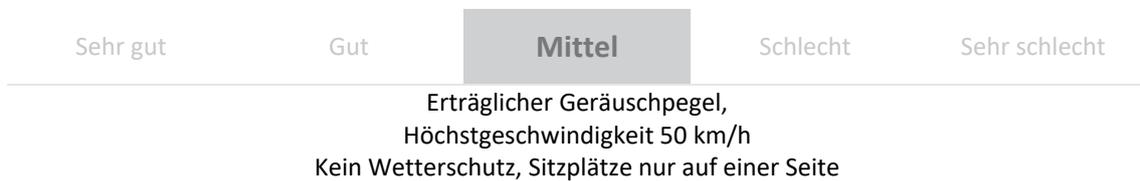
Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> <li>· Aushangfahrplan</li> <li>· Beleuchtung</li> <li>· 3 Sitzgelegenheiten</li> <li>· Tarifbedingungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· B+R-Anlage</li> <li>· Dynamische Fahrgastinformation</li> <li>· Notrufsäule</li> <li>· Stele Mobilstation NRW</li> <li>· Ticketautomat</li> <li>· Verbesserung der Barrierefreiheit</li> <li>· Wegweiser</li> <li>· Wetterschutz</li> <li>· Uhr</li> </ul>	Nicht vorhanden	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Auflademöglichkeit Smartphone</li> <li>· B+R-Boxen/Käfige</li> <li>· Carsharing</li> <li>· E-Bike-Ladestation</li> <li>· E-Scooter-Abstellfläche</li> <li>· E-Tankstelle</li> <li>· Fahrradverleihsystem</li> <li>· Gepäckschließfächer</li> <li>· Kiosk/Snackautomat</li> <li>· Interaktive Monitore</li> <li>· Lastenradsharing</li> <li>· Öffentliches WC</li> <li>· Post/Paketstation</li> <li>· Rad-Luftstation</li> <li>· Rad-Station</li> <li>· Videoüberwachung</li> <li>· WLAN-Hotspot</li> </ul>
<p><b>Status Barrierefreiheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Leitstreifen fehlen</li> <li>· Aufmerksamkeitsfelder fehlen</li> <li>· Automatische Ansage fehlt</li> </ul>	<p><b>Status B+R-Anlage</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Nicht vorhanden</li> </ul>		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Sicherheit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	<b>Teilweise</b>	Nein



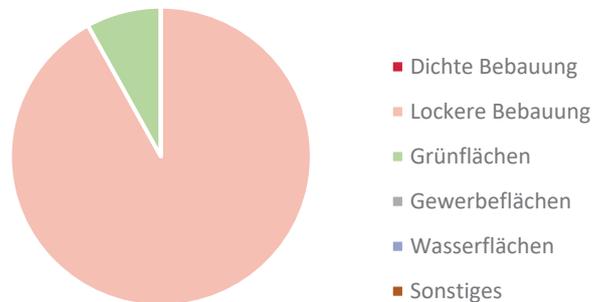
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	<b>Nein</b>
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	<b>Teilweise</b>	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	<b>Ja</b>	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	<b>Mittel</b>	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch

### Besonderheiten der Station:

- Unzureichende Abstellmöglichkeiten für Fahrräder vorhanden.
- Mehr als 10m<sup>2</sup> für zusätzliche Elemente auf Wiese vor der Kirche vorhanden.
- Sitzmöglichkeiten sind nur auf einer Seite vorhanden.
- Straßenbegleitende Stellplätze an der Station vorhanden.

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines locker bebauten, zentralen Bereichs mit Einzelhandel und weiteren Einrichtungen, verfügt jedoch über ein geringes tägliches Fahrgastaufkommen. Daher ist das Nutzungspotenzial als mittelmäßig zu bewerten.
- Das Ausbaupotenzial ist dagegen hoch: Durch wenige Maßnahmen wie der Schaffung weiterer Sitzplätze, einem Wetterschutz auf beiden Seiten und Fahrradständern kann die Qualität der Station deutlich erhöht werden.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie weiterer zusätzlicher Elemente.



## Neuenweg, Bergisch Gladbach



**Verkehrsmittel:**

Stadtbahn, Bus

**Linien:**

1 (Stadtbahn)  
455 (Bus)

**Taktung:**

10-Minuten-Takt

**Fahrgastzahl pro Tag:**

Mittel (501-2.000)

**Einwohner\*innen im Einzugsgebiet:**

1.006

**Raumkategorie:**

Wohngebiet innerorts

**Umfeld:**

Wohnbebauung, Kneipe, Freiflächen

**Datum und Tageszeit der Erhebung:**

01.10.2020, 12-13 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aushangfahrplan</li> <li>• B+R-Anlage</li> <li>• Beleuchtung</li> <li>• Dynamische Fahrgastinformation (Stadtbahn)</li> <li>• 15 Sitzgelegenheiten</li> <li>• Tarifbedingungen</li> <li>• Wetterschutz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dynamische Fahrgastinformation (Bushalt)</li> <li>• Notrufsäule</li> <li>• Stele Mobilstation NRW</li> <li>• Ticketautomat</li> <li>• Verbesserung der Barrierefreiheit</li> <li>• Wegweiser</li> <li>• Uhr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadt-/ Umgebungsplan</li> <li>• Kiosk / Snackautomat</li> <li>• Post / Paketstation</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auflademöglichkeit Smartphone</li> <li>• B+R-Boxen/Käfige</li> <li>• Carsharing</li> <li>• E-Bike-Ladestation</li> <li>• E-Roller-Abstellfläche</li> <li>• E-Tankstelle</li> <li>• Fahrradverleihsystem</li> <li>• Gepäckschließfächer</li> <li>• Interaktive Monitore</li> <li>• Lastenradsharing</li> <li>• Öffentliches WC</li> <li>• Rad-Luftstation</li> <li>• Rad-Station</li> <li>• Videoüberwachung</li> <li>• WLAN-Hotspot</li> </ul>
<p><b>Status Barrierefreiheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Leitstreifen fehlen (Bushalt)</li> <li>• Aufmerksamkeitsfelder fehlen (Bushalt)</li> <li>• Automatische Ansage fehlt (Bushalt)</li> </ul>	<p><b>Status B+R-Anlage</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 20 überdachte Stellplätze vorhanden</li> </ul>		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Sicherheit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	<b>Ja</b>	Teilweise	Nein



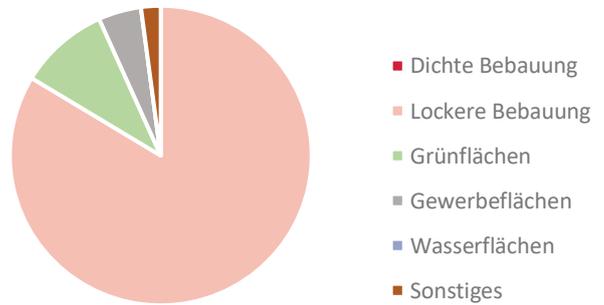
Aufenthaltsqualität an der Station:

Sehr gut	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht	Sehr schlecht
Angenehmer Geräuschpegel Ruhige Lage Höchstgeschwindigkeit 30 km/h Ausreichend Sitzplätze				

Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	<b>Nicht notwendig</b>
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	<b>Teilweise</b>	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	<b>Nicht notwendig</b>

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch

### Besonderheiten der Station:

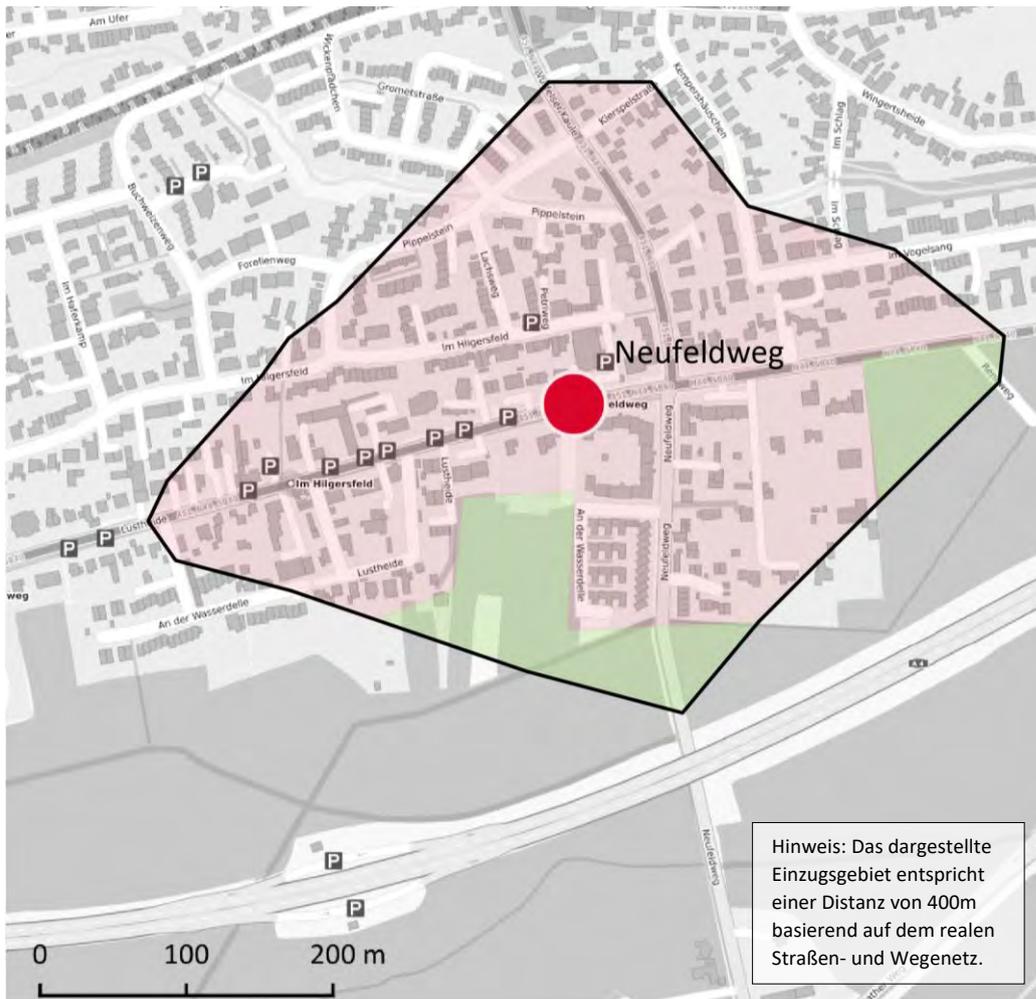
- Mehr als 10m<sup>2</sup> für zusätzliche Elemente vorhanden
- Warteflächen an Bushaltestelle teilweise nicht groß genug

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station befindet sich an der Stadtbahnlinie 1, die bis nach Köln führt und bietet Potenzial als Verknüpfungspunkt ausgebaut zu werden. So könnten Carsharing sowie Ladestationen für E-Autos und E-Bikes angeboten werden.
- Die Barrierefreiheit am Bussteig sollte verbessert werden.
- Die Station liegt innerhalb eines locker bebauten Wohngebiets. Das Ausbau- und Nutzungspotenzial ist aufgrund der guten Anbindung nach Köln als hoch zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie weiterer zusätzlicher Elemente.



## Neufeldweg, Bergisch Gladbach



**Verkehrsmittel:**

Bus

**Linien:**

451, SB40, N45

**Taktung:**

30-Minuten-Takt

**Fahrgastzahl pro Tag:**

Sehr gering (0-200)

**Einwohner\*innen im Einzugsgebiet:**

1.336

**Raumkategorie:**

Mischgebiet innerorts

**Umfeld:**

Überwiegend Wohnbebauung, Supermarkt, Bäckerei

Datum und Tageszeit der Erhebung:

01.10.2020, 13-14 Uhr

**Vorhandene Mindestausstattung**

- Aushangfahrplan
- Beleuchtung
- 6 Sitzgelegenheiten
- Tarifbedingungen
- Wetterschutz

**Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung**

- B+R-Anlage
- Dynamische Fahrgastinformation
- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Wegweiser
- Uhr

**Vorhandene Zusatzelemente**

- Nicht vorhanden

**Weitere mögliche Zusatzelemente**

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike-Ladestation
- E-Scooter-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Kiosk/Snackautomat
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot

**Status Barrierefreiheit**

- Leitstreifen fehlen
- Aufmerksamkeitsfelder fehlen
- Automatische Ansage fehlt

**Status B+R-Anlage**

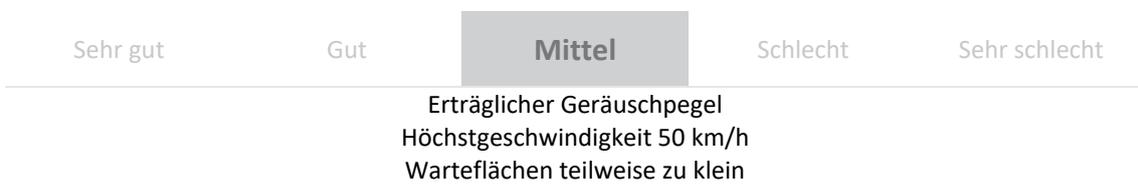
- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	<b>Mittel</b>	Schlecht
Beleuchtung	Ja	<b>Teilweise</b>	Nein



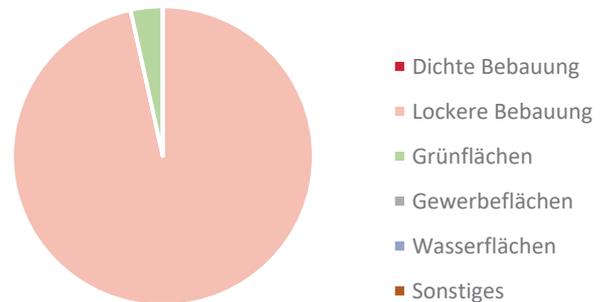
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	<b>Nein</b>
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	<b>Teilweise</b>	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	<b>Ja</b>	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	<b>Mittel</b>	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	<b>Mittel</b>	Hoch	Sehr hoch

### Besonderheiten der Station:

- Keine Freiflächen an der Station vorhanden.
- Unzureichende Abstellmöglichkeiten für Fahrräder an der Station.

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines Mischgebiets direkt an einem Supermarkt. Das Nutzungspotenzial ist als mittelmäßig zu bewerten.
- Die Barrierefreiheit sollte ausgebaut werden.
- Da es keine freien Flächenverfügbarkeiten gibt, sollten die weniger flächenintensiven Mindeststandards ausgebaut werden wie z. B. eine dynamische Fahrgastinformation.
- Gegebenenfalls kann der Supermarktparkplatz zum Ausbau verwendet werden, zum Beispiel für Fahrradständer oder Carsharing.
- Der Wetterschutz auf der einen Seite sollte modernisiert werden.



## Paffrath Kirche, Bergisch Gladbach



**Verkehrsmittel:**

Bus

**Linien:**

222, 227, 437, N41, N42

**Taktung:**

20-Minuten-Takt

**Fahrgastzahl pro Tag:**

Mittel (501-2.000)

**Einwohner\*innen im Einzugsgebiet:**

1.207

**Raumkategorie:**

Mischgebiet innerorts

**Umfeld:**

Wohnbebauung, Dienstleistungen, Einzelhandel, Supermarkt, Kirche, Hotel

**Datum und Tageszeit der Erhebung:**

26.09.2020, 13-14 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> <li>· Aushangfahrplan</li> <li>· Beleuchtung</li> <li>· 3 Sitzgelegenheiten</li> <li>· Tarifbedingungen</li> <li>· Wetterschutz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· B+R-Anlage</li> <li>· Dynamische Fahrgastinformation</li> <li>· Notrufsäule</li> <li>· Stele Mobilstation NRW</li> <li>· Ticketautomat</li> <li>· Verbesserung der Barrierefreiheit</li> <li>· Wegweiser</li> <li>· Uhr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Nicht vorhanden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Auflademöglichkeit Smartphone</li> <li>· B+R-Boxen/Käfige</li> <li>· Carsharing</li> <li>· E-Bike-Ladestation</li> <li>· E-Roller-Abstellfläche</li> <li>· E-Tankstelle</li> <li>· Fahrradverleihsystem</li> <li>· Gepäckschließfächer</li> <li>· Kiosk/Snackautomat</li> <li>· Interaktive Monitore</li> <li>· Lastenradsharing</li> <li>· Öffentliches WC</li> <li>· Post/Paketstation</li> <li>· Rad-Luftstation</li> <li>· Rad-Station</li> <li>· Videoüberwachung</li> <li>· WLAN-Hotspot</li> </ul>
<p><b>Status Barrierefreiheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Leitstreifen fehlen</li> <li>· Aufmerksamkeitsfelder fehlen</li> <li>· Automatische Ansage fehlt</li> </ul>	<p><b>Status B+R-Anlage</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Nicht vorhanden</li> </ul>		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Sicherheit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	<b>Teilweise</b>	Nein



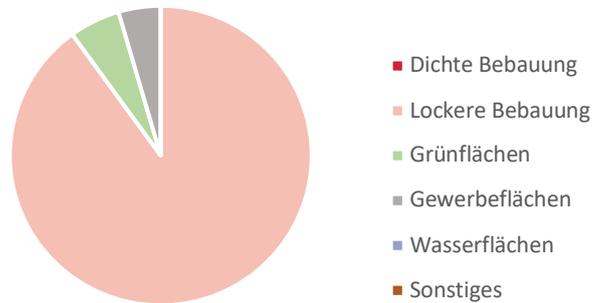
Aufenthaltsqualität an der Station:

Sehr gut	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht	Sehr schlecht
Angenehmer Geräuschpegel Höchstgeschwindigkeit 50 km/h Sitzplätze vorhanden				

Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	<b>Nein</b>
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	<b>Teilweise</b>	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	<b>Ja</b>	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	<b>Mittel</b>	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch

### Besonderheiten der Station:

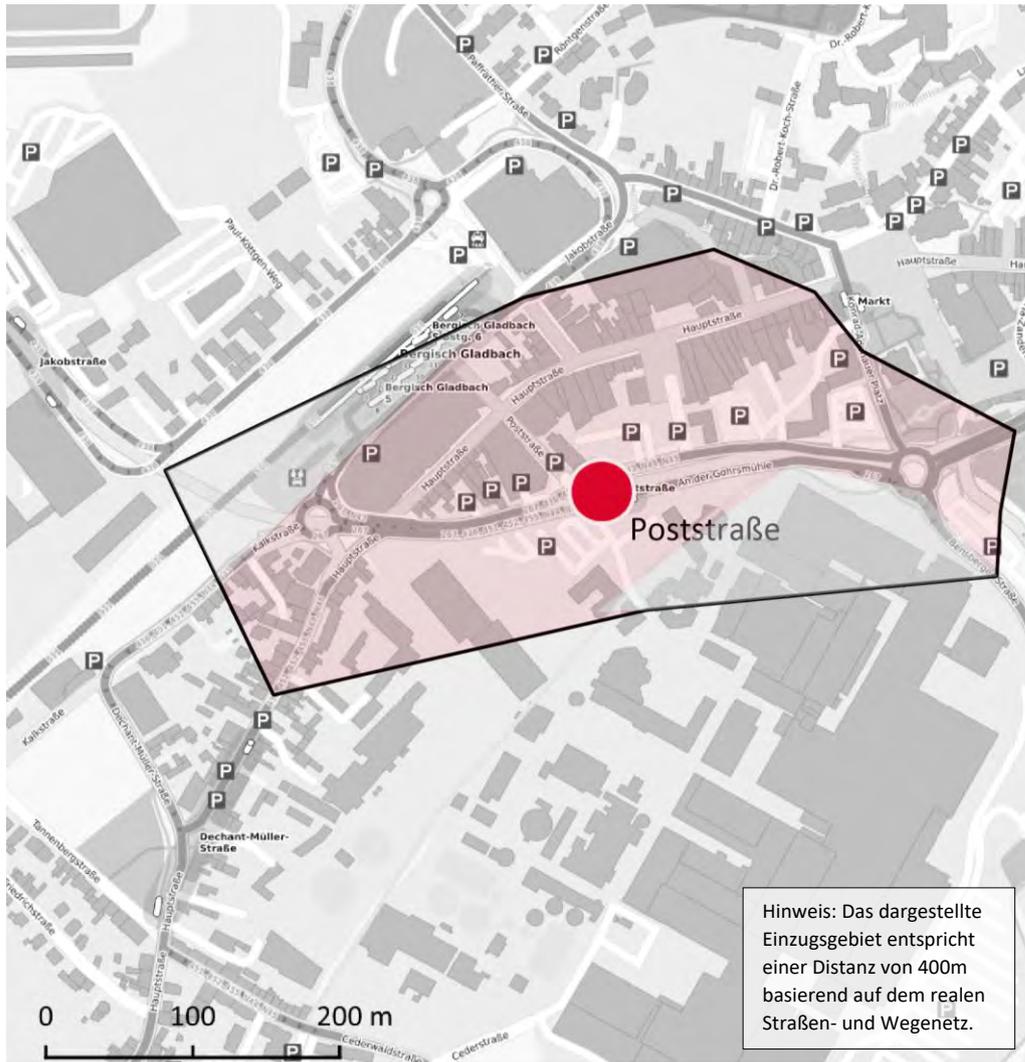
- Straßenbegleitende Stellplätze und weiterer kleiner Parkplatz vorhanden
- Mehr als 10m<sup>2</sup> für zusätzliche Elemente vorhanden
- Moderne Ausstattung der Station
- Schlechte Gehwegqualität an der Station

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines Stadtteilzentrums mit Einzelhandel und weiteren Einrichtungen. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente.
- Das Anbringen von Fahrradständern könnte die Nutzbarkeit der Station verbessern.
- Es könnten Car- und Bikesharing oder weitere Angebote (s.o.) auf Parkplätzen angesiedelt werden.
- Die Beleuchtung der Station sollte verbessert werden, um die Nutzbarkeit der Station im Dunkeln zu verbessern.



## Poststraße, Bergisch Gladbach



Hinweis: Das dargestellte Einzugsgebiet entspricht einer Distanz von 400m basierend auf dem realen Straßen- und Wegenetz.

**Verkehrsmittel:**  
Bus

**Linien:**  
335, 436, 451, 452, 455, N44, N45, N46

**Taktung:**  
20-Minuten-Takt

**Fahrgastzahl pro Tag:**  
Sehr gering (0-200)

**Einwohner\*innen im Einzugsgebiet:**  
468

**Raumkategorie:**  
Mischgebiet innerorts

**Umfeld:**  
Wohnbebauung, Einzelhandel, Shoppingcenter, Restaurants, Cafés, Bahnhof

Datum und Tageszeit der Erhebung:  
27.10.2020, 16-17 Uhr

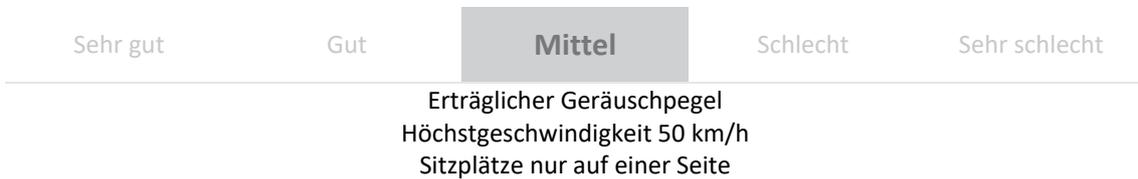
Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> <li>· Aushangfahrplan</li> <li>· Beleuchtung</li> <li>· 3 Sitzgelegenheiten</li> <li>· Tarifbedingungen</li> <li>· Wetterschutz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· B+R-Anlage</li> <li>· Dynamische Fahrgastinformation</li> <li>· Notrufsäule</li> <li>· Stele Mobilstation NRW</li> <li>· Ticketautomat</li> <li>· Verbesserung der Barrierefreiheit</li> <li>· Wegweiser</li> <li>· Uhr</li> </ul>	Nicht vorhanden	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Auflademöglichkeit Smartphone</li> <li>· B+R-Boxen/Käfige</li> <li>· Carsharing</li> <li>· E-Bike-Ladestation</li> <li>· E-Scooter-Abstellfläche</li> <li>· E-Tankstelle</li> <li>· Fahrradverleihsystem</li> <li>· Gepäckschließfächer</li> <li>· Kiosk/Snackautomat</li> <li>· Interaktive Monitore</li> <li>· Lastenradsharing</li> <li>· Öffentliches WC</li> <li>· Post/Paketstation</li> <li>· Rad-Luftstation</li> <li>· Rad-Station</li> <li>· Videoüberwachung</li> <li>· WLAN-Hotspot</li> </ul>
<p><b>Status Barrierefreiheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Automatische Ansage fehlt</li> </ul>	<p><b>Status B+R-Anlage</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Nicht vorhanden</li> </ul>		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Sicherheit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	<b>Ja</b>	Teilweise	Nein



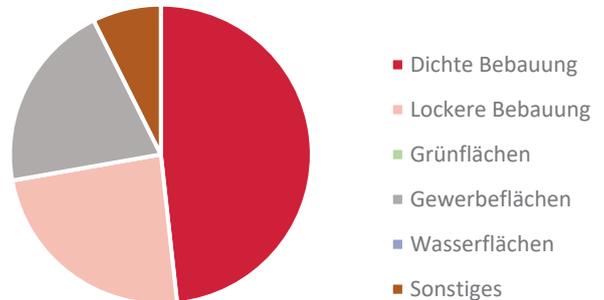
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	<b>Teilweise</b>	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	<b>Ja</b>	Nein
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	<b>Teilweise</b>	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	<b>Ja</b>	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

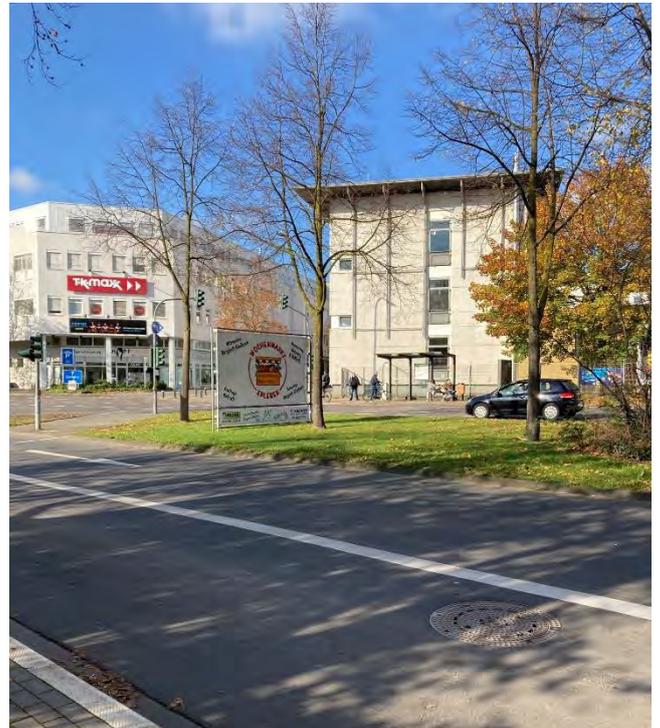
Parkdruck	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	<b>Hoch</b>	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch

### Besonderheiten der Station:

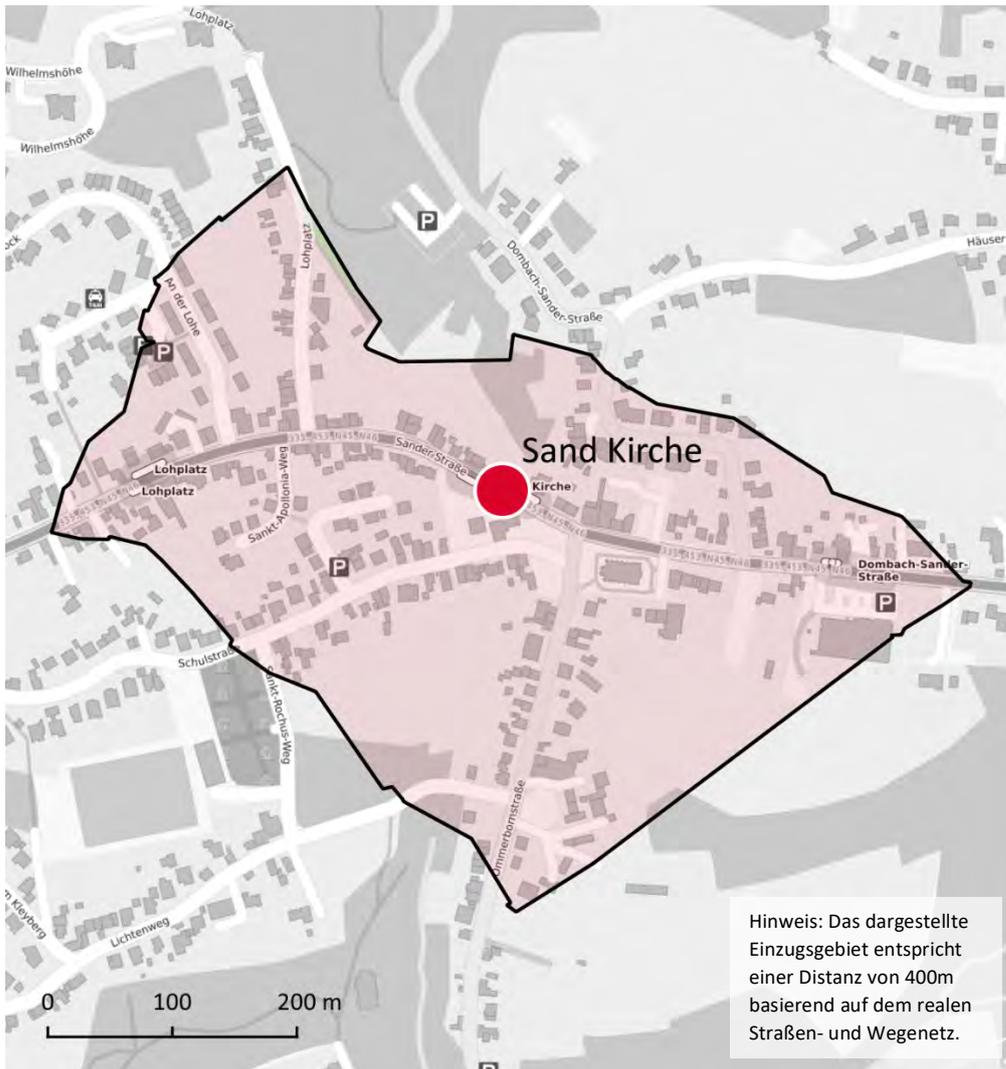
- Mehr als 10m<sup>2</sup> für zusätzliche Elemente vorhanden

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt im Zentrum von Bergisch Gladbach und wird von vielen Buslinien bedient. Dennoch verfügt die Station über sehr geringe tägliche Fahrgastzahlen. Das Nutzungspotenzial ist daher als mittelmäßig zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente.
- Es könnten mehr überdachte Sitzgelegenheiten geschaffen werden.
- Es ist Platz für Fahrradständer vorhanden.
- Der Wind- und Wetterschutz sollte auf der einen Seite ausgebaut werden.
- Die Radwegführung könnte verbessert werden, um Konflikte beim Ein- und Ausstieg zu vermeiden.



## Sand Kirche, Bergisch Gladbach



**Verkehrsmittel:**  
Bus

**Linien:**  
335, 453, N45, N46

**Taktung:**  
20-Minuten-Takt

**Fahrgastzahl pro Tag:**  
Gering (201-500)

**Einwohner\*innen im Einzugsgebiet:**  
744

**Raumkategorie:**  
Wohngebiet innerorts

**Umfeld:**  
Wohnbebauung, Einzelhandel  
Kirche, Restaurant

**Datum und Tageszeit der Erhebung:**  
26.09.2020, 14-15 Uhr

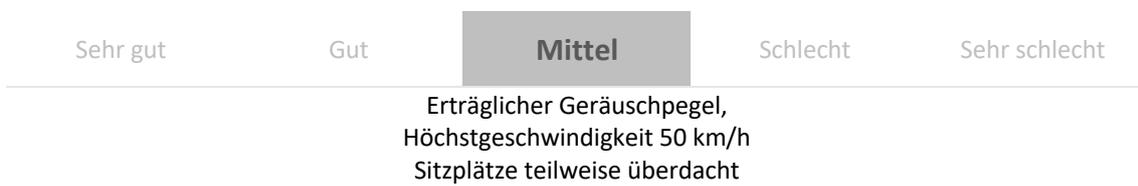
Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> <li>· Aushangfahrplan</li> <li>· Beleuchtung</li> <li>· 6 Sitzgelegenheiten</li> <li>· Tarifbedingungen</li> <li>· Teilweise Wetterschutz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· B+R-Anlage</li> <li>· Dynamische Fahrgastinformation</li> <li>· Notrufsäule</li> <li>· Stele Mobilstation NRW</li> <li>· Ticketautomat</li> <li>· Verbesserung der Barrierefreiheit</li> <li>· Wegweiser</li> <li>· Uhr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Nicht vorhanden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Auflademöglichkeit Smartphone</li> <li>· B+R-Boxen/Käfige</li> <li>· Carsharing</li> <li>· E-Bike-Ladestation</li> <li>· E-Roller-Abstellfläche</li> <li>· E-Tankstelle</li> <li>· Fahrradverleihsystem</li> <li>· Gepäckschließfächer</li> <li>· Kiosk/Snackautomat</li> <li>· Interaktive Monitore</li> <li>· Lastenradsharing</li> <li>· Öffentliches WC</li> <li>· Post/Paketstation</li> <li>· Rad-Luftstation</li> <li>· Rad-Station</li> <li>· Videoüberwachung</li> <li>· WLAN-Hotspot</li> </ul>
<p><b>Status Barrierefreiheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Leitstreifen fehlen</li> <li>· Aufmerksamkeitsfelder fehlen</li> <li>· Automatische Ansage fehlt</li> </ul>	<p><b>Status B+R-Anlage</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Nicht vorhanden</li> </ul>		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Sicherheit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	<b>Teilweise</b>	Nein



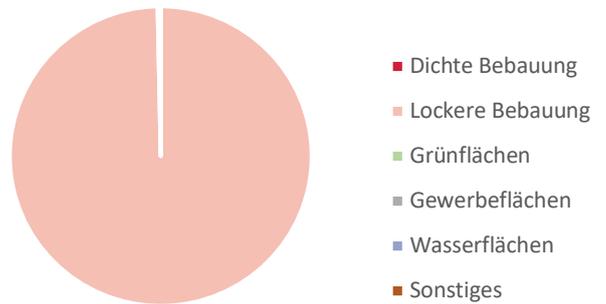
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	<b>Nein</b>
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	<b>Ja</b>	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	<b>Ja</b>	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	<b>Mittel</b>	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch

### Besonderheiten der Station:

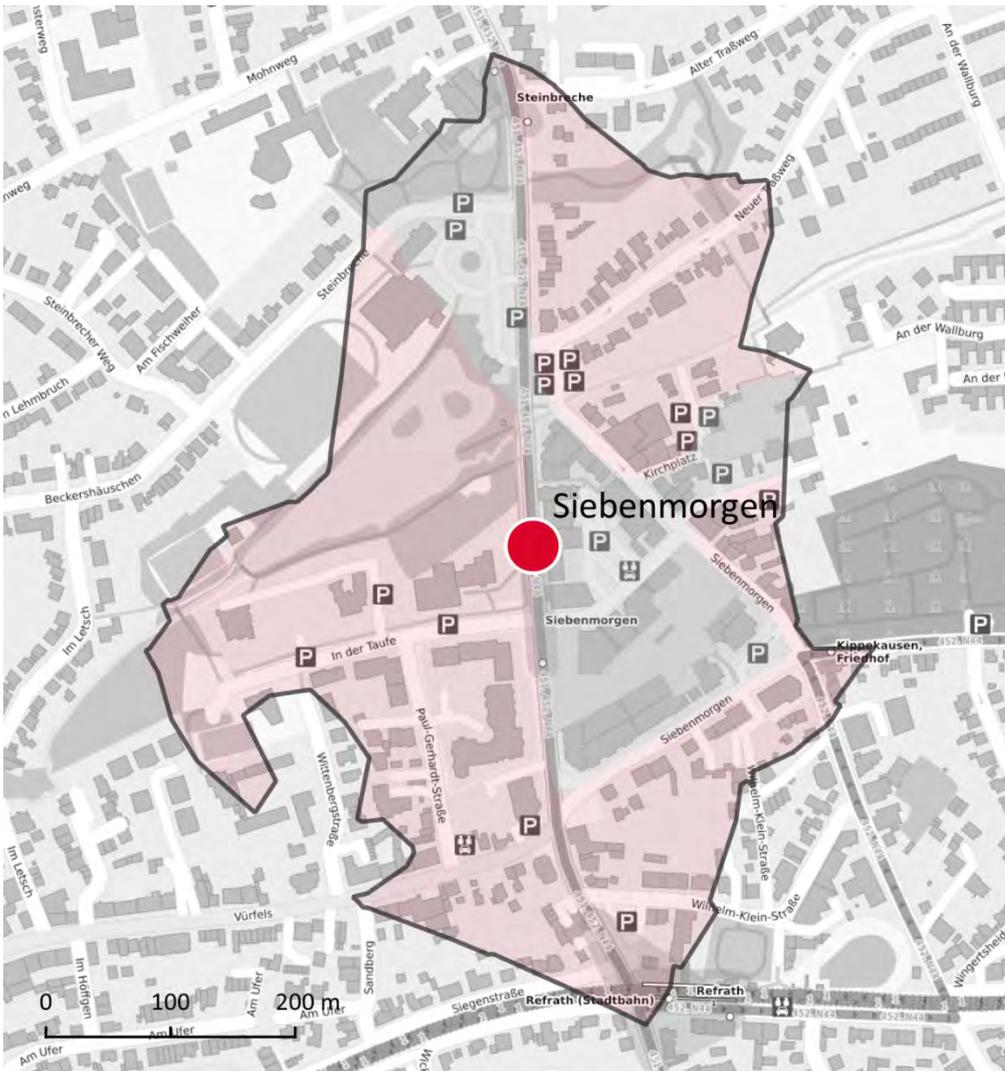
- Straßenbegleitende Parkplätze vorhanden
- Parkplatz in direkter Nähe vorhanden
- Keine Freiflächen an der Station vorhanden
- Moderne Ausstattung nur auf einer Seite

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines Wohngebiets mit Einzelhandel und weiteren Einrichtungen und hat täglich geringe Fahrgastzahlen. Das Nutzungspotenzial ist daher als mittelmäßig zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten auf vorhandenen Parkplätzen erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente.
- Die Installation von Fahrradständern könnte die Nutzbarkeit der Station verbessern.
- Auf der weniger ausgebauten Seite sollten Sitzmöglichkeiten und wenn platztechnisch möglich ein Wetterschutz angebracht werden.



## Siebenmorgen, Bergisch Gladbach



**Verkehrsmittel:**  
Bus

**Linien:**  
451, 452, N44

**Taktung:**  
30-Minuten-Takt

**Fahrgastzahl pro Tag:**  
Mittel (501-2.000)

**Einwohner\*innen im Einzugsgebiet:**  
1.264

**Raumkategorie:**  
Mischgebiet innerorts

**Umfeld:**  
Wohnbebauung, Einzelhandel, Bäckerei, Bioladen, Bank, Café, Quartiersplatz

Datum und Tageszeit der Erhebung:  
04.11.2020, 12-13 Uhr

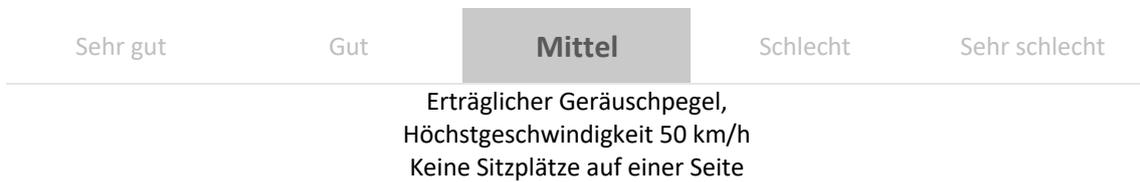
Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> <li>· Aushangfahrplan</li> <li>· Beleuchtung</li> <li>· 6 Sitzgelegenheiten</li> <li>· Tarifbedingungen</li> <li>· Wetterschutz auf einer Seite</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· B+R-Anlage</li> <li>· Dynamische Fahrgastinformation</li> <li>· Notrufsäule</li> <li>· Stele Mobilstation NRW</li> <li>· Ticketautomat</li> <li>· Verbesserung der Barrierefreiheit</li> <li>· Wegweiser</li> <li>· Uhr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Nicht vorhanden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Auflademöglichkeit Smartphone</li> <li>· B+R-Boxen/Käfige</li> <li>· Carsharing</li> <li>· E-Bike-Ladestation</li> <li>· E-Roller-Abstellfläche</li> <li>· E-Tankstelle</li> <li>· Fahrradverleihsystem</li> <li>· Gepäckschließfächer</li> <li>· Kiosk/Snackautomat</li> <li>· Interaktive Monitore</li> <li>· Lastenradsharing</li> <li>· Öffentliches WC</li> <li>· Post/Paketstation</li> <li>· Rad-Luftstation</li> <li>· Rad-Station</li> <li>· Videoüberwachung</li> <li>· WLAN-Hotspot</li> </ul>
<p><b>Status Barrierefreiheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Automatische Ansage fehlt</li> </ul>	<p><b>Status B+R-Anlage</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Nicht vorhanden</li> </ul>		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Sicherheit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	<b>Ja</b>	Teilweise	Nein



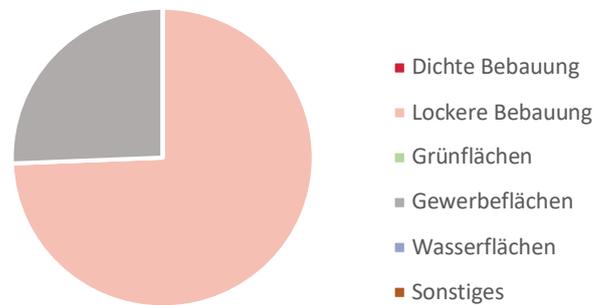
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	<b>Ja</b>	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	<b>Nein</b>
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	<b>Nein</b>
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	<b>Ja</b>	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	<b>Mittel</b>	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	<b>Sehr hoch</b>
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	<b>Mittel</b>	Hoch	Sehr hoch

### Besonderheiten der Station:

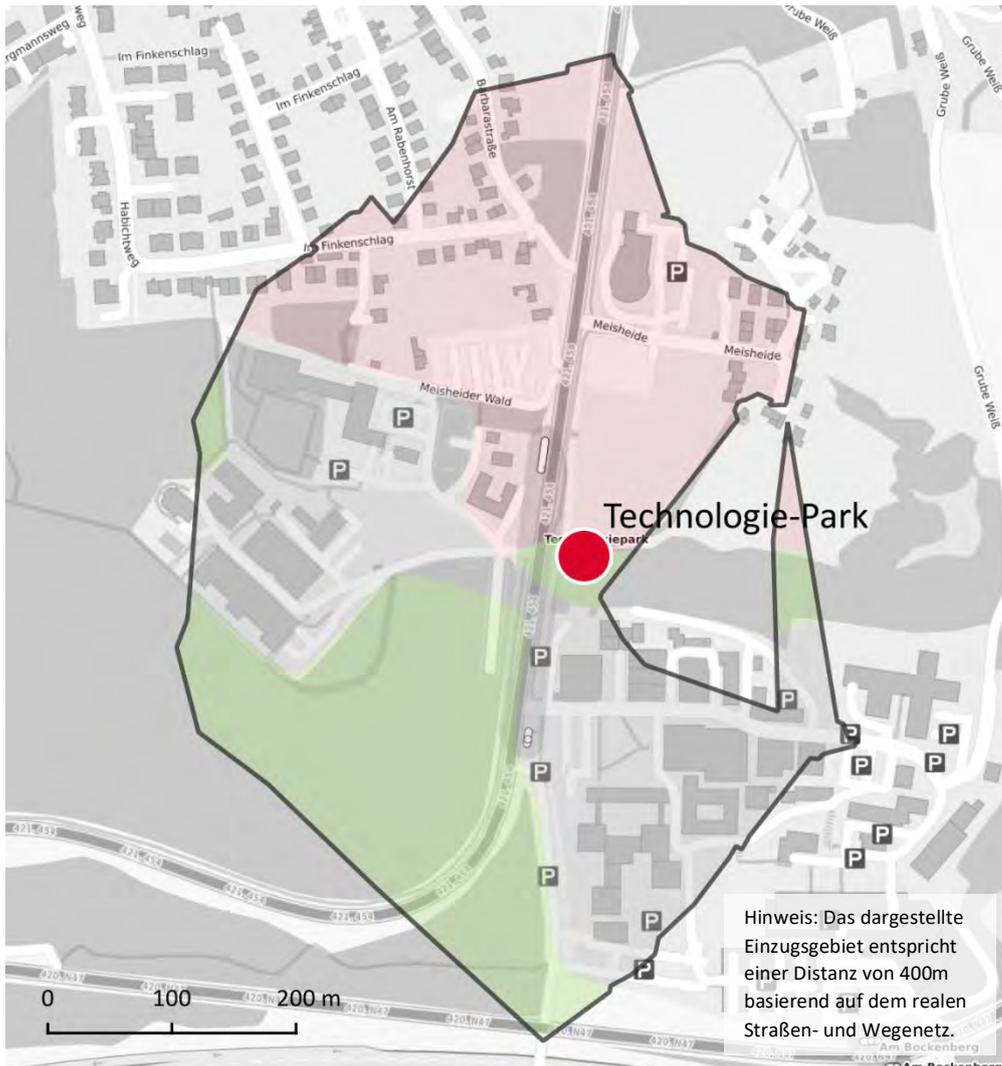
- Straßenbegleitende Parkplätze vorhanden
- Unzureichende Abstellmöglichkeiten für Fahrräder
- Quartiersplatz an der Station bietet Flächen für zusätzliche Elemente

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt an einem Stadtteilzentrum mit Einzelhandel und weiteren Einrichtungen. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente.
- Auf der einen Seite sollten Sitzplätze und ein Wetterschutz installiert werden.
- Auf dem Quartiersplatz könnten Fahrradständer installiert werden.
- Straßenbegleitende Parkplätze könnten für Carsharing genutzt werden.



## Technologie-Park, Bergisch Gladbach



### Verkehrsmittel:

Bus

### Linien:

421, 454

### Taktung:

30-Minuten-Takt

### Fahrgastzahl pro Tag:

Gering (201-500)

### Einwohner\*innen im Einzugsgebiet:

140

### Raumkategorie:

Gewerbegebiet

### Umfeld:

Technologiepark

### Datum und Tageszeit der Erhebung:

21.09.2020, 15-16 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aushangfahrplan</li> <li>• Teilweise Beleuchtung</li> <li>• 6 Sitzgelegenheiten</li> <li>• Tarifbedingungen</li> <li>• Wetterschutz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• B+R-Anlage</li> <li>• Dynamische Fahrgastinformation</li> <li>• Notrufsäule</li> <li>• Stele Mobilstation NRW</li> <li>• Ticketautomat</li> <li>• Verbesserung der Barrierefreiheit</li> <li>• Wegweiser</li> <li>• Uhr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nicht vorhanden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auflademöglichkeit Smartphone</li> <li>• B+R-Boxen/Käfige</li> <li>• Carsharing</li> <li>• E-Bike-Ladestation</li> <li>• E-Roller-Abstellfläche</li> <li>• E-Tankstelle</li> <li>• Fahrradverleihsystem</li> <li>• Gepäckschließfächer</li> <li>• Kiosk/Snackautomat</li> <li>• Interaktive Monitore</li> <li>• Lastenradsharing</li> <li>• Öffentliches WC</li> <li>• Post/Paketstation</li> <li>• Rad-Luftstation</li> <li>• Rad-Station</li> <li>• Videoüberwachung</li> <li>• WLAN-Hotspot</li> </ul>
<b>Status Barrierefreiheit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Leitstreifen fehlen</li> <li>• Aufmerksamkeitsfelder fehlen</li> <li>• Automatische Ansage fehlt</li> </ul>	<b>Status B+R-Anlage</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nicht vorhanden</li> </ul>		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Sicherheit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	<b>Ja</b>	Teilweise	Nein



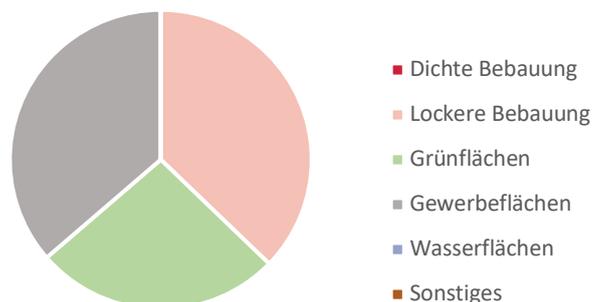
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	<b>Nein</b>
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	<b>Ja</b>	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	<b>Ja</b>	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

### Besonderheiten der Station:

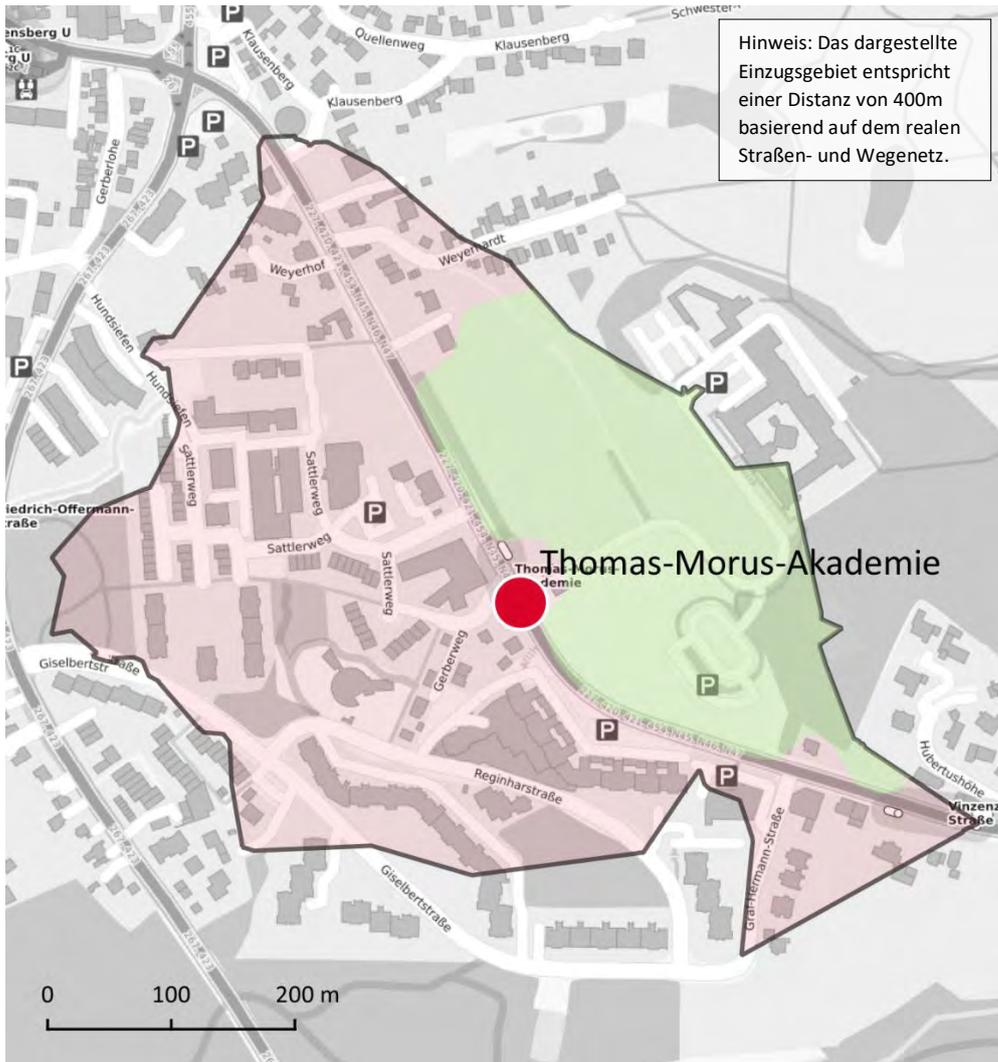
- Parkplatz an der Station vorhanden
- Autos mit hoher Geschwindigkeit störend: Hoher Lärmpegel

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt am Technologiepark und bietet den Mitarbeiter\*innen die Möglichkeit mit dem ÖPNV zur Arbeit zu kommen. Da es im Einzugsbereich der Station jedoch wenige Anwohner\*innen gibt und die Station derzeit ein sehr geringes Fahrgastaufkommen hat, ist das Nutzungspotenzial als sehr gering zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente.
- Auf der einen Seite sollten Sitzgelegenheiten und ein Wetterschutz installiert werden, um das Warten an der Station angenehmer zu gestalten.



## Thomas-Morus-Akademie, Bergisch Gladbach



### Verkehrsmittel:

Bus

### Linien:

227, 420, 421, 454, 457, N45, N46, N47

### Taktung:

20-Minuten-Takt

### Fahrgastzahl pro Tag:

Mittel (501-2.000)

### Einwohner\*innen im Einzugsgebiet:

1.526

### Raumkategorie:

Gewerbegebiet

### Umfeld:

Wohnbebauung, Dienstleistungen, Tagungszentrum, Supermarkt, Freiflächen

Datum und Tageszeit der Erhebung:

21.09.2020, 15-16 Uhr

### Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan
- Teilweise Beleuchtung
- 6 Sitzgelegenheiten
- Tarifbedingungen
- Wetterschutz

### Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- B+R-Anlage
- Dynamische Fahrgastinformation
- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Wegweiser
- Uhr

### Vorhandene Zusatzelemente

- Nicht vorhanden

### Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike-Ladestation
- E-Roller-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Kiosk/Snackautomat
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot

### Status Barrierefreiheit

- Leitstreifen fehlen
- Aufmerksamkeitsfelder fehlen
- Automatische Ansage fehlt

### Status B+R-Anlage

- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Sicherheit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	<b>Teilweise</b>	Nein



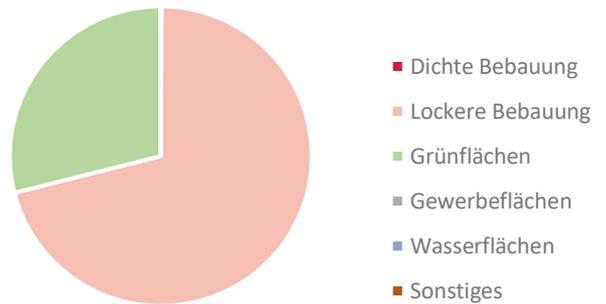
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	<b>Nein</b>
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	<b>Nein</b>
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	<b>Ja</b>	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	<b>Mittel</b>	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	<b>Mittel</b>	Hoch	Sehr hoch

### Besonderheiten der Station:

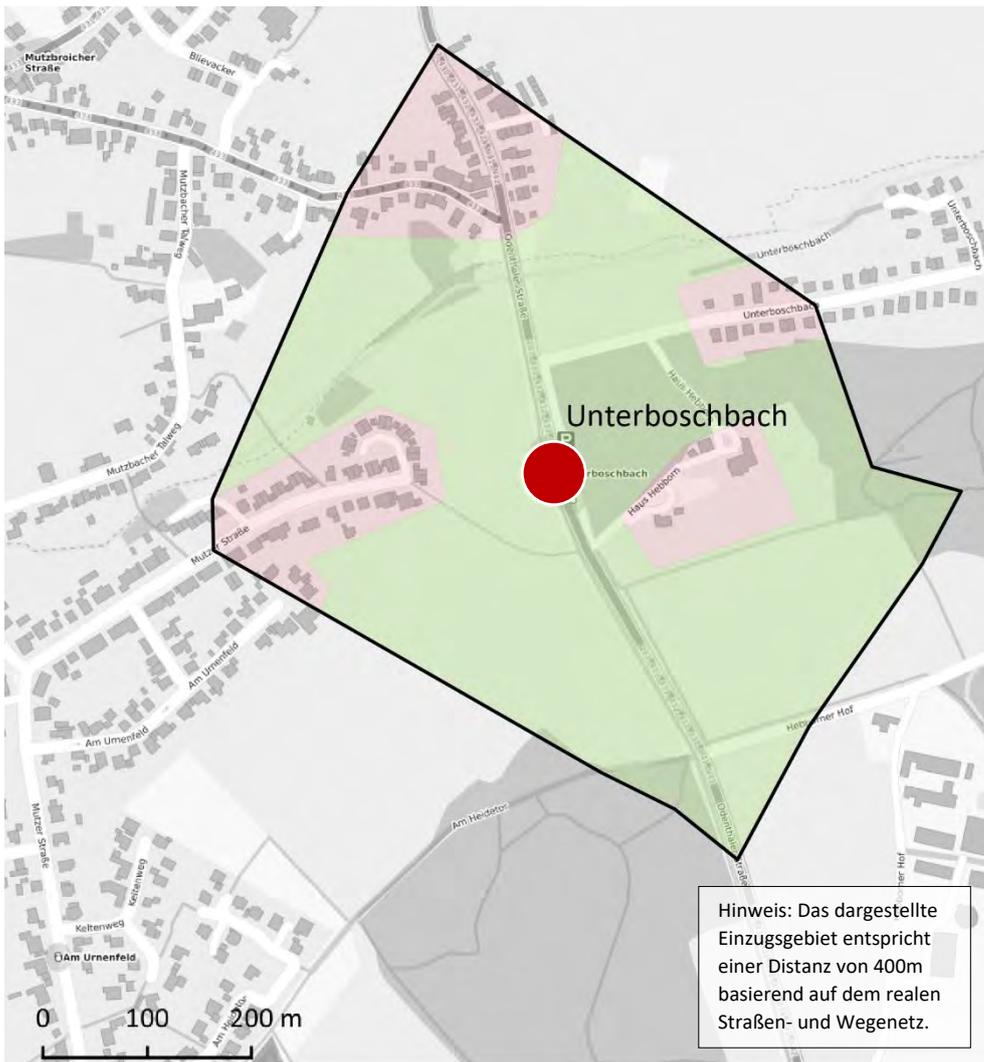
- Moderne Wartebereiche an der Station
- Unzureichende Abstellmöglichkeiten für Fahrräder

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines Gewerbegebiets mit einer mittleren Bevölkerungsdichte und mittleren täglichen Fahrgastzahlen. Das Nutzungspotenzial ist daher als mittelmäßig zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente. Ungenutzte Grünflächen in der Umgebung könnten genutzt werden, um die Angebote an der Station auszubauen. Auf den Freiflächen könnten z. B. Fahrradständer installiert werden.



## Unterboschbach, Bergisch Gladbach



### Verkehrsmittel:

Bus

### Linien:

430, 431, 432, 433, 434, N41, N42

### Taktung:

60-Minuten-Takt

### Fahrgäste pro Tag:

Gering (201-500)

### Einwohner\*innen im

Einzugsgebiet:

223

### Raumkategorie:

Außerhalb / Ländlicher Raum

### Umfeld:

Wohnbebauung, Freiflächen

Datum und Tageszeit der Erhebung:

20.09.2020, 13-14 Uhr

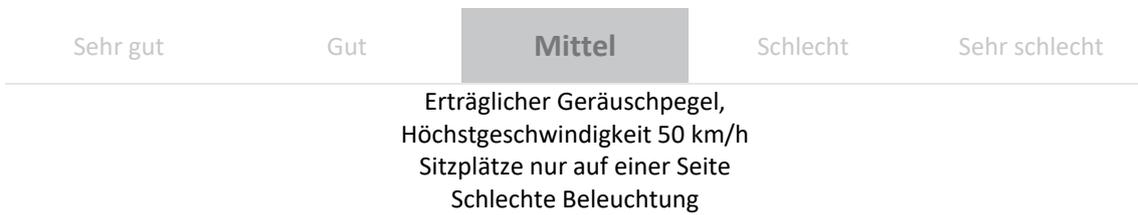
Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aushangfahrplan</li> <li>• 3 Sitzgelegenheiten</li> <li>• Tarifbedingungen</li> <li>• Teilweise Wetterschutz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• B+R-Anlage</li> <li>• Beleuchtung</li> <li>• Dynamische Fahrgastinformation</li> <li>• Notrufsäule</li> <li>• Stele Mobilstation NRW</li> <li>• Ticketautomat</li> <li>• Verbesserung der Barrierefreiheit</li> <li>• Wegweiser</li> <li>• Uhr</li> </ul>	Nicht vorhanden	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auflademöglichkeit Smartphone</li> <li>• B+R-Boxen/Käfige</li> <li>• Carsharing</li> <li>• E-Bike-Ladestation</li> <li>• E-Scooter-Abstellfläche</li> <li>• E-Tankstelle</li> <li>• Fahrradverleihsystem</li> <li>• Gepäckschließfächer</li> <li>• Kiosk/Snackautomat</li> <li>• Interaktive Monitore</li> <li>• Lastenradsharing</li> <li>• Öffentliches WC</li> <li>• Post/Paketstation</li> <li>• Rad-Luftstation</li> <li>• Rad-Station</li> <li>• Videoüberwachung</li> <li>• WLAN-Hotspot</li> </ul>
<b>Status Barrierefreiheit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Leitstreifen fehlen</li> <li>• Aufmerksamkeitsfelder fehlen</li> <li>• Automatische Ansage fehlt</li> </ul>	<b>Status B+R-Anlage</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nicht vorhanden</li> </ul>		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	<b>Mittel</b>	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	<b>Nein</b>



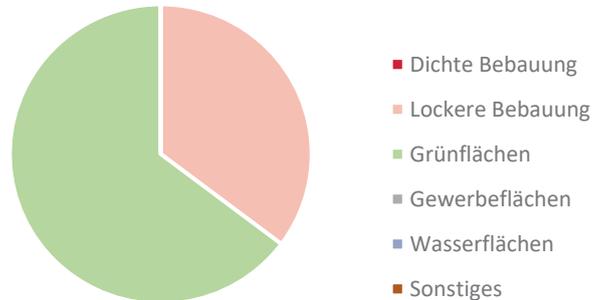
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	<b>Ja</b>	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	<b>Ja</b>	Nein
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	<b>Teilweise</b>	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	<b>Ja</b>	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

### Besonderheiten der Station:

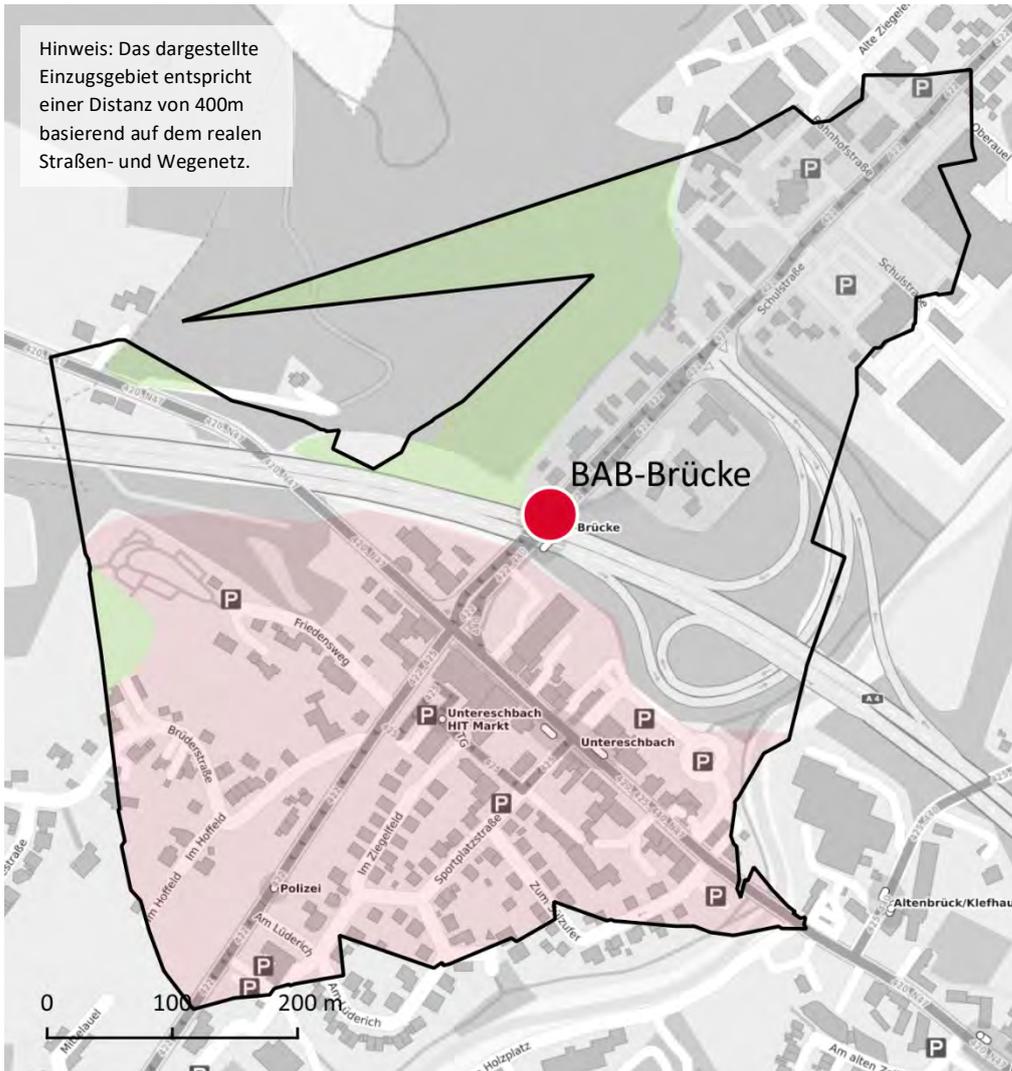
- Mehr als 10m<sup>2</sup> für zusätzliche Elemente vorhanden.
- Moderne Ausstattung nur auf einer Seite vorhanden: Auf der anderen Seite fehlen ein Wetterschutz und Sitzgelegenheiten.
- Unzureichende Abstellmöglichkeiten für Fahrräder vorhanden.
- An der Station verkehren viele Buslinien, jedoch jeweils mit geringer Taktung.

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt an einem Wohngebiet im ländlichen Raum und über ein geringes tägliches Fahrgastaufkommen. Das Nutzungspotenzial ist daher als gering zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie weiterer zusätzlicher Elemente.
- Auf der einen Seite sollte die Ausstattung durch einen Wetterschutz und Sitzgelegenheiten ausgebaut werden, um das Warten an der Station angenehmer zu gestalten.
- Zudem sollte die Beleuchtung an der Station verbessert werden.



## BAB-Brücke, Overath



### Verkehrsmittel:

Bus

### Linien:

420, 422

### Taktung:

30-Minuten-Takt

### Fahrgäste pro Tag:

Sehr gering (0-200)

### Einwohner\*innen im Einzugsgebiet:

567

### Raumkategorie:

Gewerbegebiet

### Umfeld:

Wohnbebauung, Gewerbegebiet

Datum und Tageszeit der Erhebung:

21.09.2020, 11-12 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> <li>· Aushangfahrplan</li> <li>· B+R-Anlage</li> <li>· Beleuchtung</li> <li>· Tarifbedingungen</li> <li>· Wetterschutz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Dynamische Fahrgastinformation</li> <li>· Notrufsäule</li> <li>· Sitzgelegenheiten</li> <li>· Stele Mobilstation NRW</li> <li>· Ticketautomat</li> <li>· Verbesserung der Barrierefreiheit</li> <li>· Wegweiser</li> <li>· Uhr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Nicht vorhanden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Auflademöglichkeit Smartphone</li> <li>· B+R-Boxen/Käfige</li> <li>· Carsharing</li> <li>· E-Bike-Ladestation</li> <li>· E-Roller-Abstellfläche</li> <li>· E-Tankstelle</li> <li>· Fahrradverleihsystem</li> <li>· Gepäckschließfächer</li> <li>· Kiosk/Snackautomat</li> <li>· Interaktive Monitore</li> <li>· Lastenradsharing</li> <li>· Öffentliches WC</li> <li>· Post/Paketstation</li> <li>· Rad-Luftstation</li> <li>· Rad-Station</li> <li>· Videoüberwachung</li> <li>· WLAN-Hotspot</li> </ul>
<p>Status Barrierefreiheit</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Aufmerksamkeitsfelder fehlen</li> <li>· Automatische Ansage fehlt</li> </ul>	<p>Status B+R-Anlage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· 5 nicht überdachte Fahrradständer</li> </ul>		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	<b>Mittel</b>	Schlecht
Sicherheit	Gut	<b>Mittel</b>	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	<b>Nein</b>



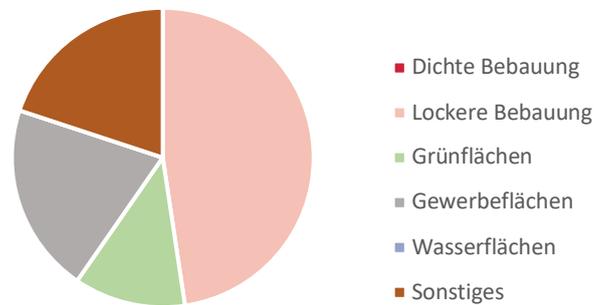
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	<b>Teilweise</b>	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	<b>Ja</b>	Nein
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	<b>Ja</b>	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	<b>Ja</b>	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	<b>Mittel</b>	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

### Besonderheiten der Station:

- Straßenbegleitende Stellplätze vorhanden
- Mehr als 10m<sup>2</sup> für zusätzliche Elemente vorhanden
- Lärmbelastung an der Station durch Verkehr auf der Brücke

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt zwischen einem locker bebautem Wohngebiet und einem Gewerbegebiet und verfügt über geringe tägliche Fahrgastzahlen. Das Nutzungspotenzial ist daher als gering zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente.
- Die Beleuchtung sollte verbessert werden. Die Haltestelle liegt unter einer Brücke, es gibt neben der Straßenbeleuchtung keine zusätzliche Beleuchtung.
- Es sollten Sitzgelegenheiten zum Warten geschaffen werden.



## Heiligenhaus, Overath



**Verkehrsmittel:**

Bus

**Linien:**

420, 425, 558, N47

**Taktung:**

30-Minuten-Takt

**Fahrgastzahl pro Tag:**

Mittel (501-2.000)

**Einwohner\*innen im Einzugsgebiet:**

1.078

**Raumkategorie:**

Wohngebiet innerorts

**Umfeld:**

Wohnbebauung, Dienstleistungen, Einzelhandel, Restaurants, Cafés, Kapelle

**Datum und Tageszeit der Erhebung:**

21.09.2020, 12-13 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> <li>· Aushangfahrplan</li> <li>· Beleuchtung</li> <li>· 8 Sitzgelegenheiten</li> <li>· Tarifbedingungen</li> <li>· Wetterschutz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· B+R-Anlage</li> <li>· Dynamische Fahrgastinformation</li> <li>· Notrufsäule</li> <li>· Stele Mobilstation NRW</li> <li>· Ticketautomat</li> <li>· Verbesserung der Barrierefreiheit</li> <li>· Wegweiser</li> <li>· Uhr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Nicht vorhanden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Auflademöglichkeit Smartphone</li> <li>· B+R-Boxen/Käfige</li> <li>· Carsharing</li> <li>· E-Bike-Ladestation</li> <li>· E-Roller-Abstellfläche</li> <li>· E-Tankstelle</li> <li>· Fahrradverleihsystem</li> <li>· Gepäckschließfächer</li> <li>· Kiosk/Snackautomat</li> <li>· Interaktive Monitore</li> <li>· Lastenradsharing</li> <li>· Öffentliches WC</li> <li>· Post/Paketstation</li> <li>· Rad-Luftstation</li> <li>· Rad-Station</li> <li>· Videoüberwachung</li> <li>· WLAN-Hotspot</li> </ul>
<p><b>Status Barrierefreiheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Aufmerksamkeitsfelder fehlen</li> <li>· Automatische Ansage fehlt</li> </ul>	<p><b>Status B+R-Anlage</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Nicht vorhanden</li> </ul>		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	<b>Mittel</b>	Schlecht
Sicherheit	Gut	<b>Mittel</b>	Schlecht
Beleuchtung	<b>Ja</b>	Teilweise	Nein



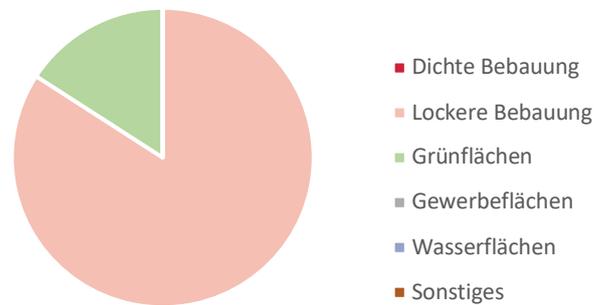
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	<b>Nein</b>
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	<b>Teilweise</b>	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	<b>Ja</b>	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	<b>Mittel</b>	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch

### Besonderheiten der Station:

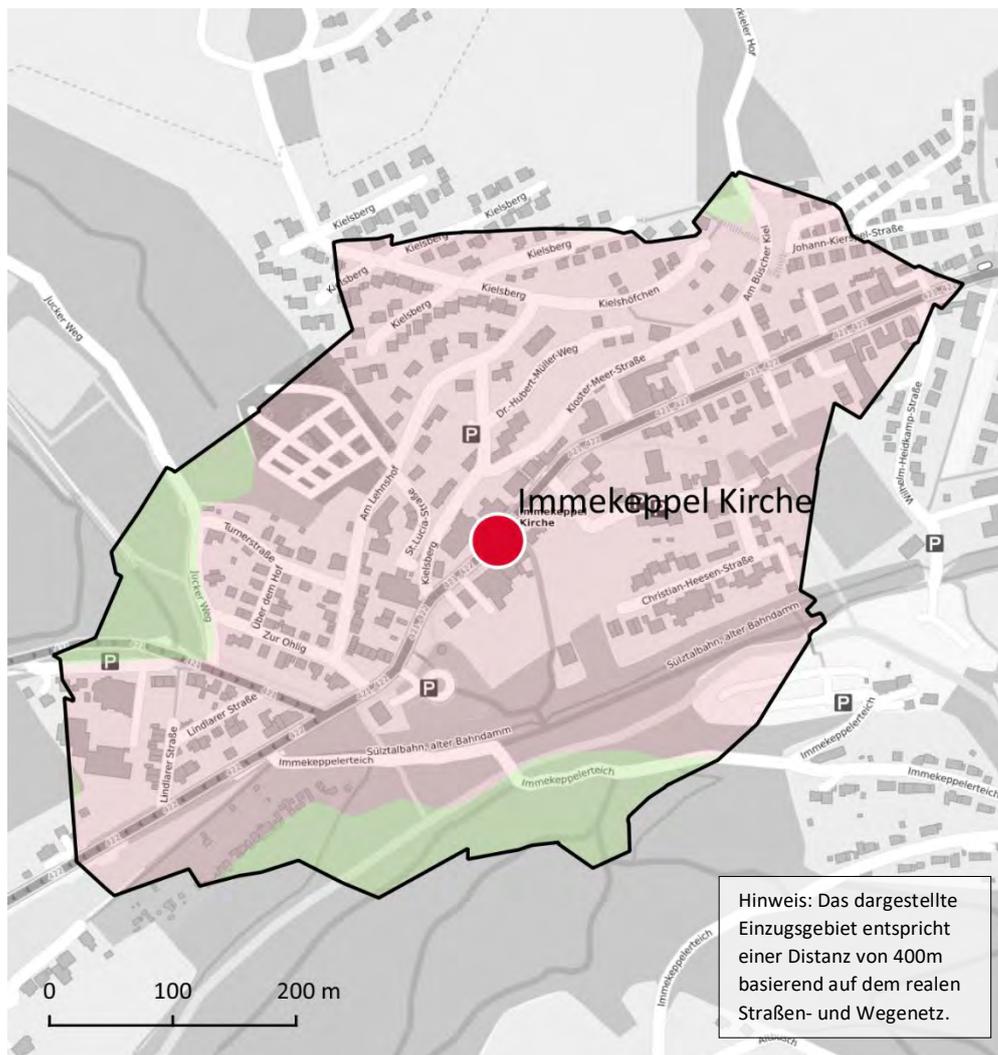
- Straßenbegleitende Parkplätze vorhanden
- Kleine Freifläche für zusätzliche Elemente vorhanden
- Werbung für Bikesharing, jedoch keine Station

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines locker bebauten Bereichs mit Einzelhandel und weiteren Einrichtungen. Das Nutzungspotenzial ist daher als mittelmäßig zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente.
- An der Station sollten Mülleimer ergänzt werden.



## Immekeppel Kirche, Overath



**Verkehrsmittel:**  
Bus

**Linien:**  
421, 422, 440

**Taktung:**  
30-Minuten-Takt

**Fahrgastzahl pro Tag:**  
Gering (201-500)

**Einwohner\*innen im Einzugsgebiet:**  
848

**Raumkategorie:**  
Mischgebiet innerorts

**Umfeld:**  
Wohnbebauung, Einzelhandel, Dienstleistungen, Bäckerei, Restaurants, Cafés, Bank, Kirche  
Ambulante Tagespflege

**Datum und Tageszeit der Erhebung:**  
21.09.2020, 14-15 Uhr

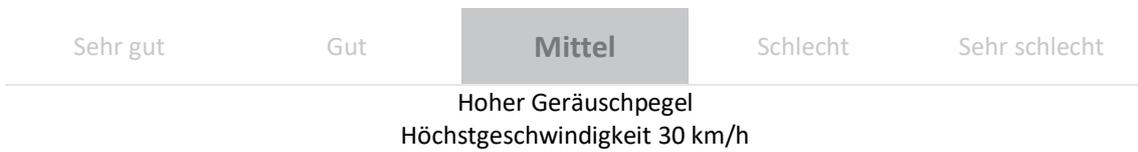
Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> <li>· Aushangfahrplan</li> <li>· Beleuchtung</li> <li>· 6 Sitzgelegenheiten</li> <li>· Tarifbedingungen</li> <li>· Wetterschutz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· B+R-Anlage</li> <li>· Dynamische Fahrgastinformation</li> <li>· Notrufsäule</li> <li>· Stele Mobilstation NRW</li> <li>· Ticketautomat</li> <li>· Verbesserung der Barrierefreiheit</li> <li>· Wegweiser</li> <li>· Uhr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Nicht vorhanden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Auflademöglichkeit Smartphone</li> <li>· B+R-Boxen/Käfige</li> <li>· Carsharing</li> <li>· E-Bike-Ladestation</li> <li>· E-Roller-Abstellfläche</li> <li>· E-Tankstelle</li> <li>· Fahrradverleihsystem</li> <li>· Gepäckschließfächer</li> <li>· Kiosk/Snackautomat</li> <li>· Interaktive Monitore</li> <li>· Lastenradsharing</li> <li>· Öffentliches WC</li> <li>· Post/Paketstation</li> <li>· Rad-Luftstation</li> <li>· Rad-Station</li> <li>· Videoüberwachung</li> <li>· WLAN-Hotspot</li> </ul>
<p><b>Status Barrierefreiheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Aufmerksamkeitsfelder fehlen</li> <li>· Automatische Ansage fehlt</li> </ul>	<p><b>Status B+R-Anlage</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Nicht vorhanden</li> </ul>		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Sicherheit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	<b>Teilweise</b>	Nein



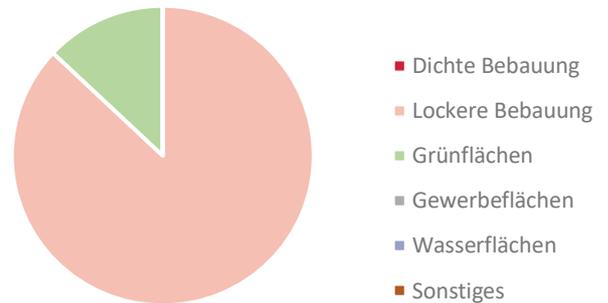
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	<b>Teilweise</b>	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	<b>Nein</b>
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	<b>Nein</b>
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	<b>Ja</b>	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	<b>Mittel</b>	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch

### Besonderheiten der Station:

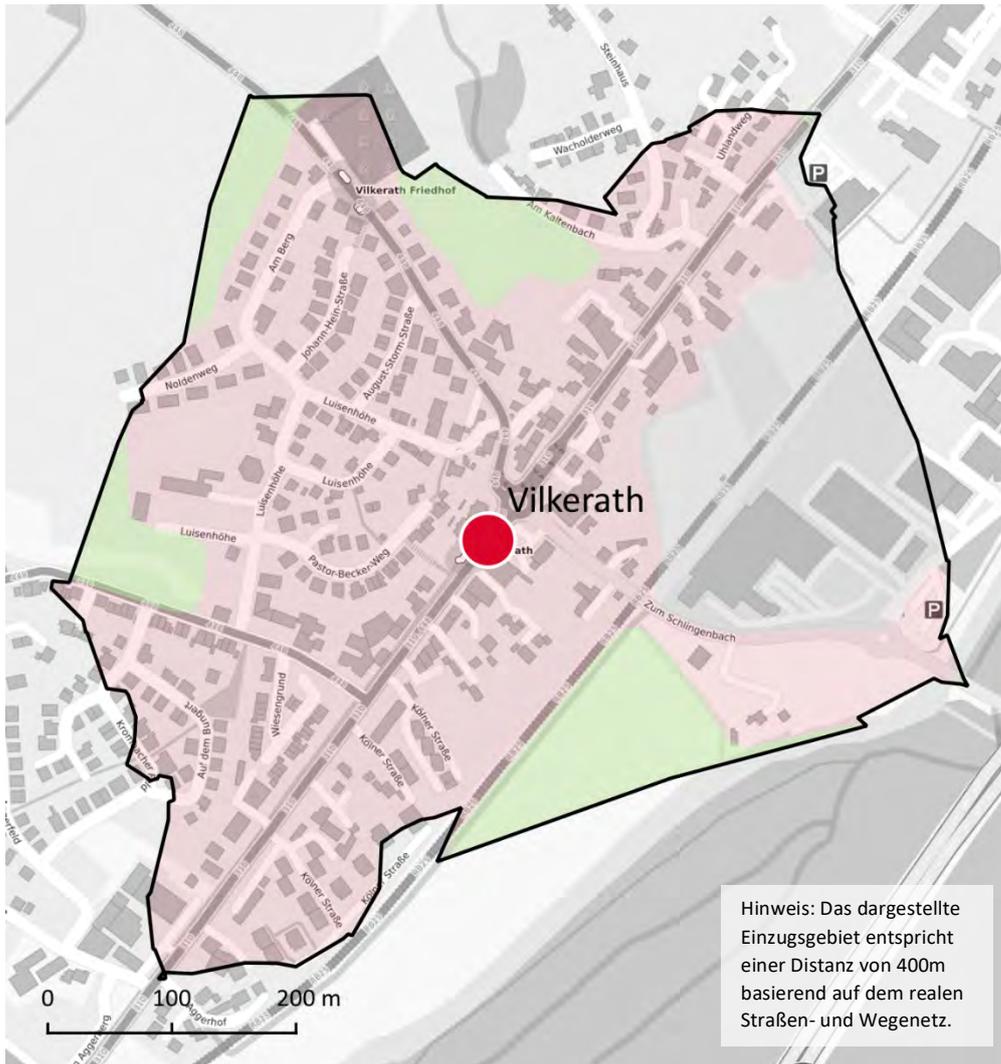
- Straßenbegleitende Stellplätze vorhanden
- Kleine Freiflächen an der Station vorhanden

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines locker bebauten Bereichs mit Einzelhandel und weiteren Einrichtungen. Das Nutzungspotenzial ist daher als mittelmäßig zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente.
- Die Bepflanzungen an der Haltestelle könnten qualitativ hochwertiger gestaltet werden.
- Neben der Haltestelle Richtung Lindlar wäre Platz für Fahrradständer.



## Vilkerath, Overath



**Verkehrsmittel:**  
Bus

**Linien:**  
310, 448

**Taktung:**  
30-Minuten-Takt

**Fahrgäste pro Tag:**  
Mittel (501-2.000)

**Einwohner\*innen im Einzugsgebiet:**  
1.347

**Raumkategorie:**  
Mischgebiet innerorts

**Umfeld:**  
Wohnbebauung, Dienstleistungen, Einzelhandel, Kirche, Restaurants, Cafés, Bank

Datum und Tageszeit der Erhebung:  
21.09.2020, 13-14 Uhr

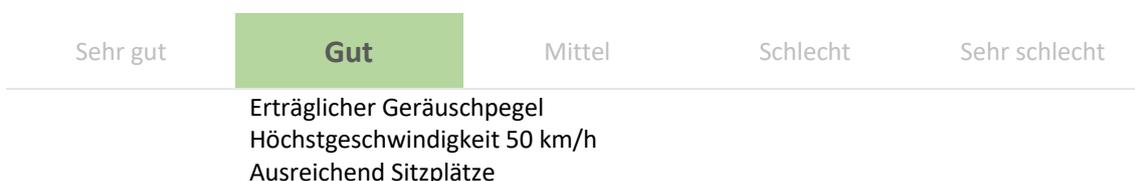
Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> <li>· Aushangfahrplan</li> <li>· Beleuchtung</li> <li>· 5 Sitzgelegenheiten</li> <li>· Tarifbedingungen</li> <li>· Teilweise Wetterschutz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· B+R-Anlage</li> <li>· Dynamische Fahrgastinformation</li> <li>· Notrufsäule</li> <li>· Stele Mobilstation NRW</li> <li>· Ticketautomat</li> <li>· Verbesserung der Barrierefreiheit</li> <li>· Wegweiser</li> <li>· Uhr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Nicht vorhanden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Auflademöglichkeit Smartphone</li> <li>· B+R-Boxen/Käfige</li> <li>· Carsharing</li> <li>· E-Bike-Ladestation</li> <li>· E-Roller-Abstellfläche</li> <li>· E-Tankstelle</li> <li>· Fahrradverleihsystem</li> <li>· Gepäckschließfächer</li> <li>· Kiosk/Snackautomat</li> <li>· Interaktive Monitore</li> <li>· Lastenradsharing</li> <li>· Öffentliches WC</li> <li>· Post/Paketstation</li> <li>· Rad-Luftstation</li> <li>· Rad-Station</li> <li>· Videoüberwachung</li> <li>· WLAN-Hotspot</li> </ul>
<p><b>Status Barrierefreiheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Automatische Ansage fehlt</li> </ul>	<p><b>Status B+R-Anlage</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Nicht vorhanden</li> </ul>		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Sicherheit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	<b>Teilweise</b>	Nein



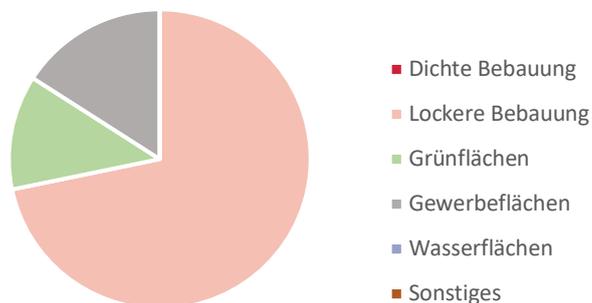
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	<b>Nein</b>
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	<b>Ja</b>	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	<b>Ja</b>	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	<b>Mittel</b>	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch

### Besonderheiten der Station:

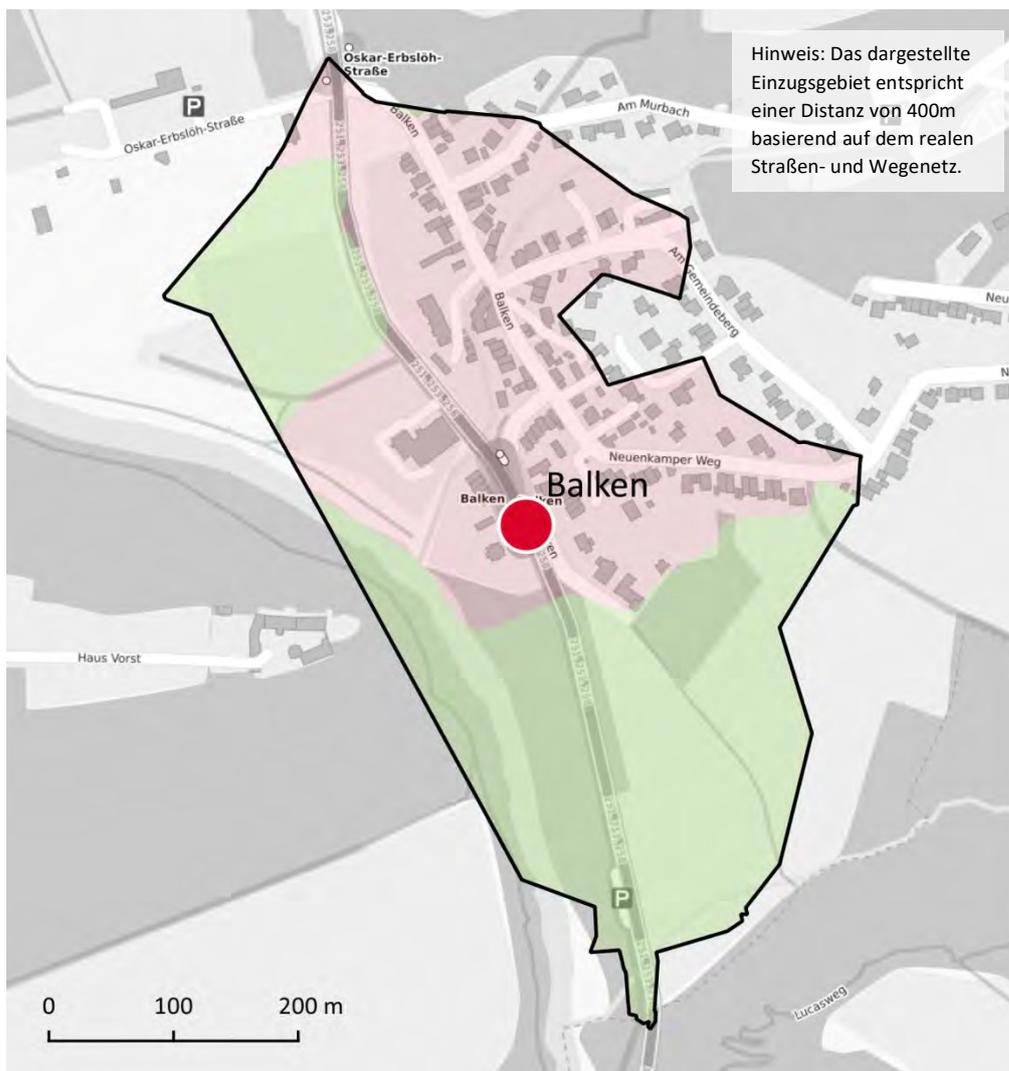
- Straßenbegleitende Stellplätze vorhanden
- Kleinere Freiflächen (unter 10m<sup>2</sup>) an der Station vorhanden
- Unzureichend Abstellmöglichkeiten für Fahrradständer
- Haltestellen liegen weit voneinander entfernt

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines locker bebauten Bereichs mit Einzelhandel und weiteren Einrichtungen. Das Nutzungspotenzial ist daher als mittelmäßig zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente.
- Der Gehweg ist sehr breit und bietet Potential für einen Radweg.
- Hinter der Haltestelle gibt es viele ungenutzte private Parkplätze: Diese könnten z.B. für Car- und Bikesharing genutzt werden.



## Balken, Leichlingen



### Verkehrsmittel:

Bus

### Linien:

251, 253

### Taktung:

30-Minuten-Takt

### Fahrgastzahl pro Tag:

Sehr gering (0-200)

### Einwohner\*innen im Einzugsgebiet:

280

### Raumkategorie:

Wohngebiet am Ortsrand

### Umfeld:

Wohnbebauung

### Datum und Tageszeit der Erhebung:

19.10.2020, 13-14 Uhr

### Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan
- 6 Sitzgelegenheiten
- Tarifbedingungen
- Wetterschutz

### Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- B+R-Anlage
- Beleuchtung
- Dynamische Fahrgastinformation
- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Wegweiser
- Uhr

### Vorhandene Zusatzelemente

- Nicht vorhanden

### Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike-Ladestation
- E-Roller-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Kiosk/Snackautomat
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot

### Status Barrierefreiheit

- Leitstreifen fehlen
- Aufmerksamkeitsfelder fehlen
- Automatische Ansage fehlt

### Status B+R-Anlage

- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Sicherheit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	<b>Teilweise</b>	Nein



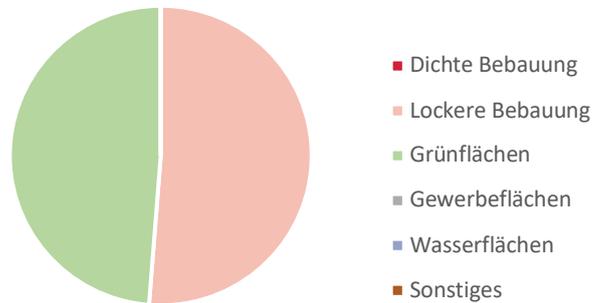
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	<b>Ja</b>	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	<b>Nein</b>
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	<b>Ja</b>	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	<b>Ja</b>	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

### Besonderheiten der Station:

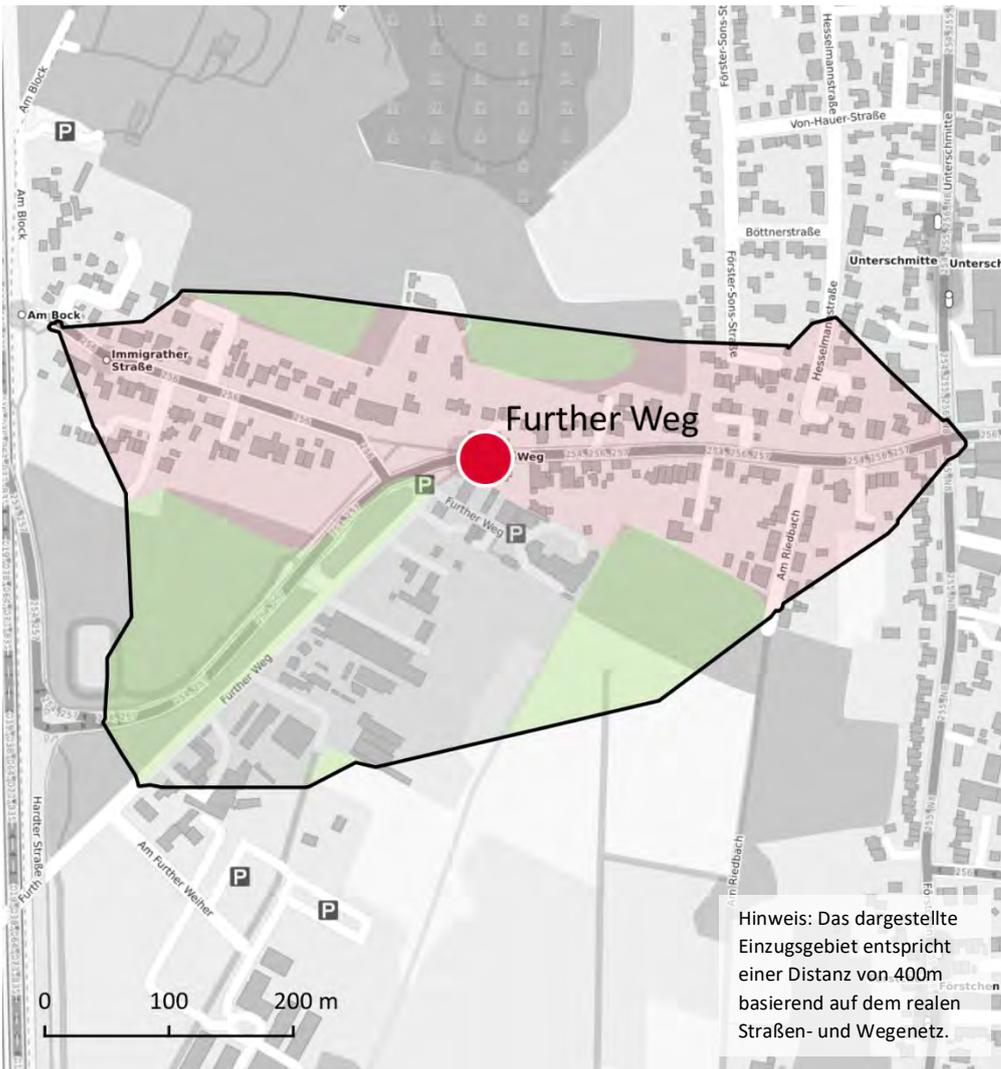
- Kleinere Freiflächen an der Station vorhanden

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt am Rande eines Ortes im ländlichen Raum mit einem geringen Fahrgastaufkommen. Das Nutzungspotenzial ist daher als gering zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente.



## Further Weg, Leichlingen



Hinweis: Das dargestellte Einzugsgebiet entspricht einer Distanz von 400m basierend auf dem realen Straßen- und Wegenetz.

**Verkehrsmittel:**  
Bus

**Linien:**  
254, 257

**Taktung:**  
60-Minuten-Takt

**Fahrgastzahl pro Tag:**  
Sehr gering (0-200)

**Einwohner\*innen im Einzugsgebiet:**  
486

**Raumkategorie:**  
Wohngebiet am Ortsrand

**Umfeld:**  
Wohnbebauung

**Datum und Tageszeit der Erhebung:**  
19.10.2020, 13-14 Uhr

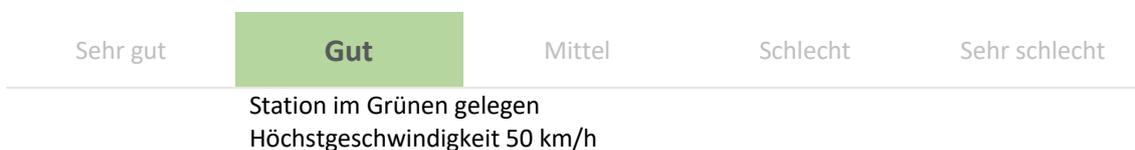
Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> <li>· Aushangfahrplan</li> <li>· Beleuchtung</li> <li>· 6 Sitzgelegenheiten</li> <li>· Tarifbedingungen</li> <li>· Wetterschutz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· B+R-Anlage</li> <li>· Dynamische Fahrgastinformation</li> <li>· Notrufsäule</li> <li>· Stele Mobilstation NRW</li> <li>· Ticketautomat</li> <li>· Verbesserung der Barrierefreiheit</li> <li>· Wegweiser</li> <li>· Uhr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Nicht vorhanden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Auflademöglichkeit Smartphone</li> <li>· B+R-Boxen/Käfige</li> <li>· Carsharing</li> <li>· E-Bike-Ladestation</li> <li>· E-Roller-Abstellfläche</li> <li>· E-Tankstelle</li> <li>· Fahrradverleihsystem</li> <li>· Gepäckschließfächer</li> <li>· Kiosk/Snackautomat</li> <li>· Interaktive Monitore</li> <li>· Lastenradsharing</li> <li>· Öffentliches WC</li> <li>· Post/Paketstation</li> <li>· Rad-Luftstation</li> <li>· Rad-Station</li> <li>· Videoüberwachung</li> <li>· WLAN-Hotspot</li> </ul>
<p><b>Status Barrierefreiheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Automatische Ansage fehlt</li> </ul>	<p><b>Status B+R-Anlage</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Nicht vorhanden</li> </ul>		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	<b>Mittel</b>	Schlecht
Beleuchtung	<b>Ja</b>	Teilweise	Nein



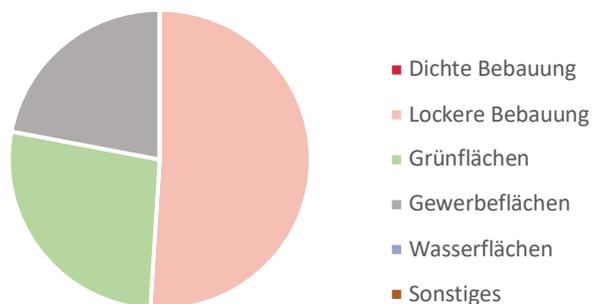
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	<b>Nein</b>
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	<b>Ja</b>	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	<b>Ja</b>	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch

### Besonderheiten der Station:

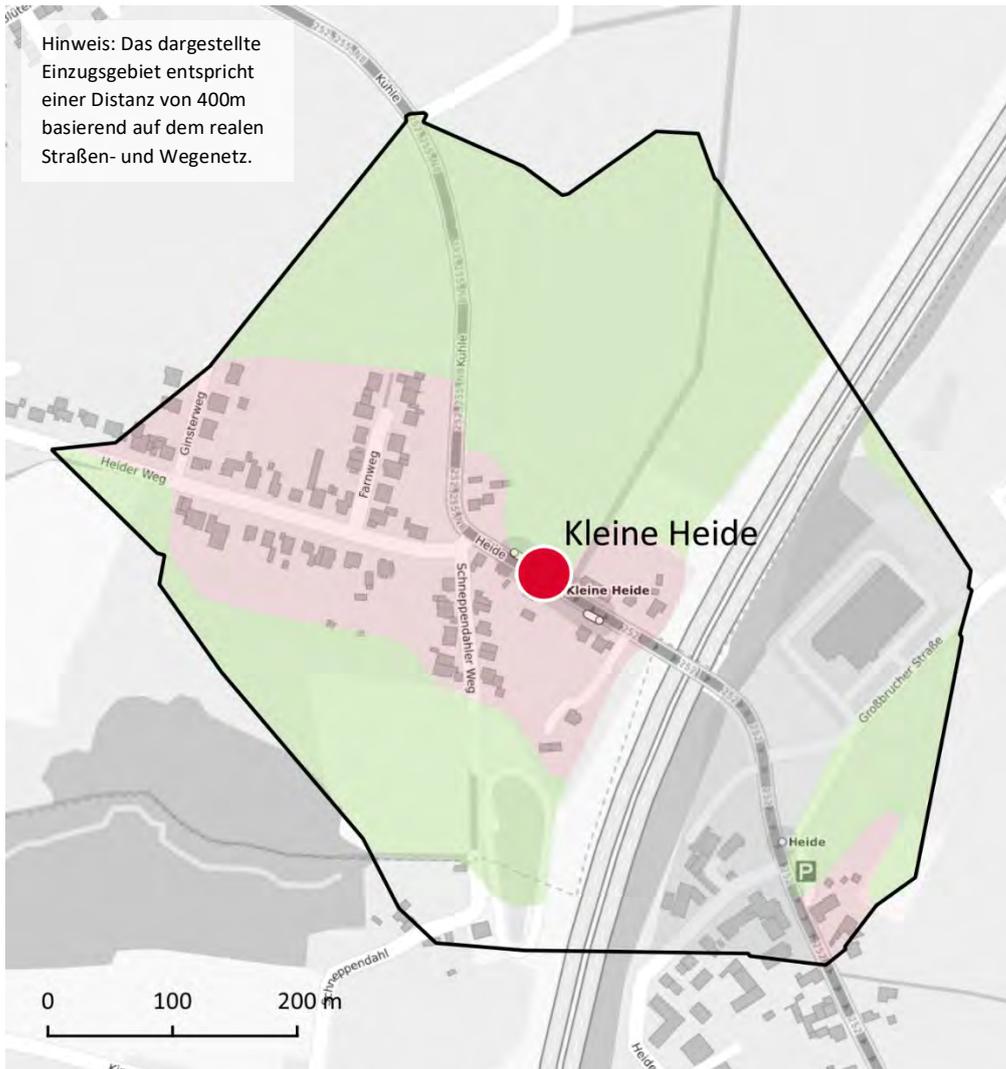
- Mehrere Freiflächen an der Station vorhanden
- Parkplatz an der Station vorhanden

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt am Ortsrande im ländlichen Raum mit einem geringen Fahrgastaufkommen. Das Nutzungspotenzial ist daher als gering zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente.



## Kleine Heide, Leichlingen



Hinweis: Das dargestellte Einzugsgebiet entspricht einer Distanz von 400m basierend auf dem realen Straßen- und Wegenetz.

**Verkehrsmittel:**  
Bus

**Linien:**  
252, 258, 278

**Taktung:**  
60-Minuten-Takt

**Fahrgäste pro Tag:**  
Sehr gering (0-200)

**Einwohner\*innen im Einzugsgebiet:**  
201

**Raumkategorie:**  
Wohngebiet am Ortsrand

**Umfeld:**  
Wohnbebauung

**Datum und Tageszeit der Erhebung:**  
19.10.2020, 15-16 Uhr

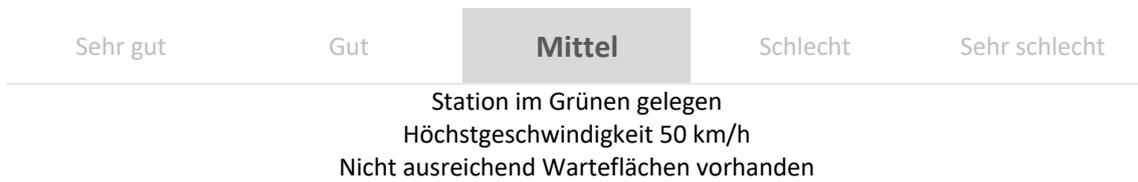
Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> <li>· Aushangfahrplan</li> <li>· Beleuchtung</li> <li>· 7 Sitzgelegenheiten</li> <li>· Tarifbedingungen</li> <li>· Wetterschutz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· B+R-Anlage</li> <li>· Dynamische Fahrgastinformation</li> <li>· Notrufsäule</li> <li>· Stele Mobilstation NRW</li> <li>· Ticketautomat</li> <li>· Verbesserung der Barrierefreiheit</li> <li>· Wegweiser</li> <li>· Uhr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Nicht vorhanden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Auflademöglichkeit Smartphone</li> <li>· B+R-Boxen/Käfige</li> <li>· Carsharing</li> <li>· E-Bike-Ladestation</li> <li>· E-Roller-Abstellfläche</li> <li>· E-Tankstelle</li> <li>· Fahrradverleihsystem</li> <li>· Gepäckschließfächer</li> <li>· Kiosk/Snackautomat</li> <li>· Interaktive Monitore</li> <li>· Lastenradsharing</li> <li>· Öffentliches WC</li> <li>· Post/Paketstation</li> <li>· Rad-Luftstation</li> <li>· Rad-Station</li> <li>· Videoüberwachung</li> <li>· WLAN-Hotspot</li> </ul>
<p><b>Status Barrierefreiheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Leitstreifen fehlen</li> <li>· Aufmerksamkeitsfelder fehlen</li> <li>· Automatische Ansage fehlt</li> </ul>	<p><b>Status B+R-Anlage</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Nicht vorhanden</li> </ul>		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	<b>Mittel</b>	Schlecht
Beleuchtung	Ja	<b>Teilweise</b>	Nein



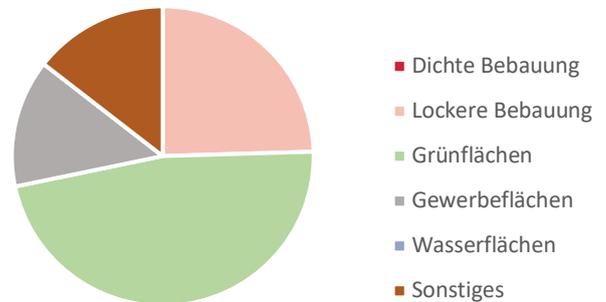
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	<b>Ja</b>	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	<b>Nein</b>
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	<b>Teilweise</b>	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	<b>Nein</b>

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

### Besonderheiten der Station:

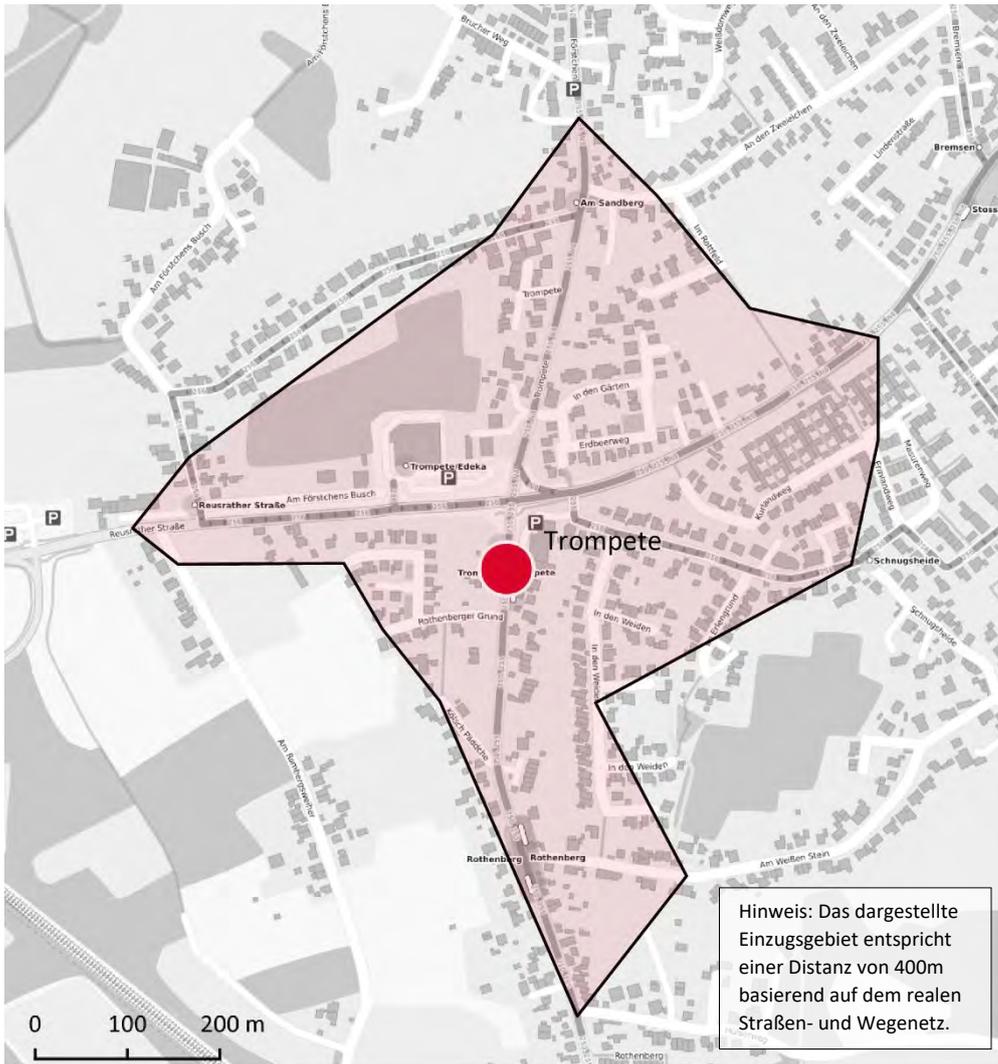
- Freiflächen auf angrenzenden Feldern an der Station vorhanden

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt am Ortsrand im ländlichen Raum mit einem geringen Fahrgastaufkommen. Das Nutzungspotenzial ist daher als gering zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente.
- Die Warteflächen weisen Konflikte mit dem Gehweg auf. Es ist zu empfehlen, den Gehweg breiter zu gestalten.



## Trompete, Leichlingen



**Verkehrsmittel:**

Bus

**Linien:**

12, 250, 255

**Taktung:**

20-Minuten-Takt

**Fahrgäste pro Tag:**

Gering (201-500)

**Einwohner\*innen im Einzugsgebiet:**

599

**Raumkategorie:**

Mischgebiet innerorts

**Umfeld:**

Wohnbebauung, Supermarkt, Bäckerei, Tankstelle

**Datum und Tageszeit der Erhebung:**

19.10.2020, 13-14 Uhr

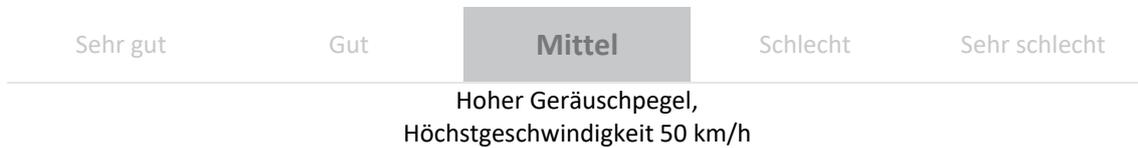
Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> <li>· Aushangfahrplan</li> <li>· Beleuchtung</li> <li>· 6 Sitzgelegenheiten</li> <li>· Tarifbedingungen</li> <li>· Wetterschutz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· B+R-Anlage</li> <li>· Dynamische Fahrgastinformation</li> <li>· Notrufsäule</li> <li>· Stele Mobilstation NRW</li> <li>· Ticketautomat</li> <li>· Verbesserung der Barrierefreiheit</li> <li>· Wegweiser</li> <li>· Uhr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Nicht vorhanden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Auflademöglichkeit Smartphone</li> <li>· B+R-Boxen/Käfige</li> <li>· Carsharing</li> <li>· E-Bike-Ladestation</li> <li>· E-Scooter-Abstellfläche</li> <li>· E-Tankstelle</li> <li>· Fahrradverleihsystem</li> <li>· Gepäckschließfächer</li> <li>· Kiosk/Snackautomat</li> <li>· Interaktive Monitore</li> <li>· Lastenradsharing</li> <li>· Öffentliches WC</li> <li>· Post/Paketstation</li> <li>· Rad-Luftstation</li> <li>· Rad-Station</li> <li>· Videoüberwachung</li> <li>· WLAN-Hotspot</li> </ul>
<p><b>Status Barrierefreiheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Leitstreifen fehlen</li> <li>· Aufmerksamkeitsfelder fehlen</li> <li>· Automatische Ansage fehlt</li> </ul>	<p><b>Status B+R-Anlage</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Nicht vorhanden</li> </ul>		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	<b>Mittel</b>	Schlecht
Beleuchtung	Ja	<b>Teilweise</b>	Nein



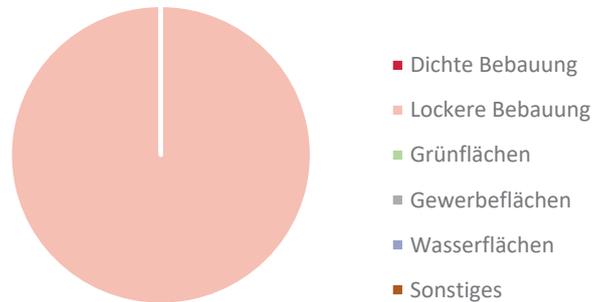
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	<b>Nein</b>
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	<b>Ja</b>	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	<b>Ja</b>	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch

### Besonderheiten der Station:

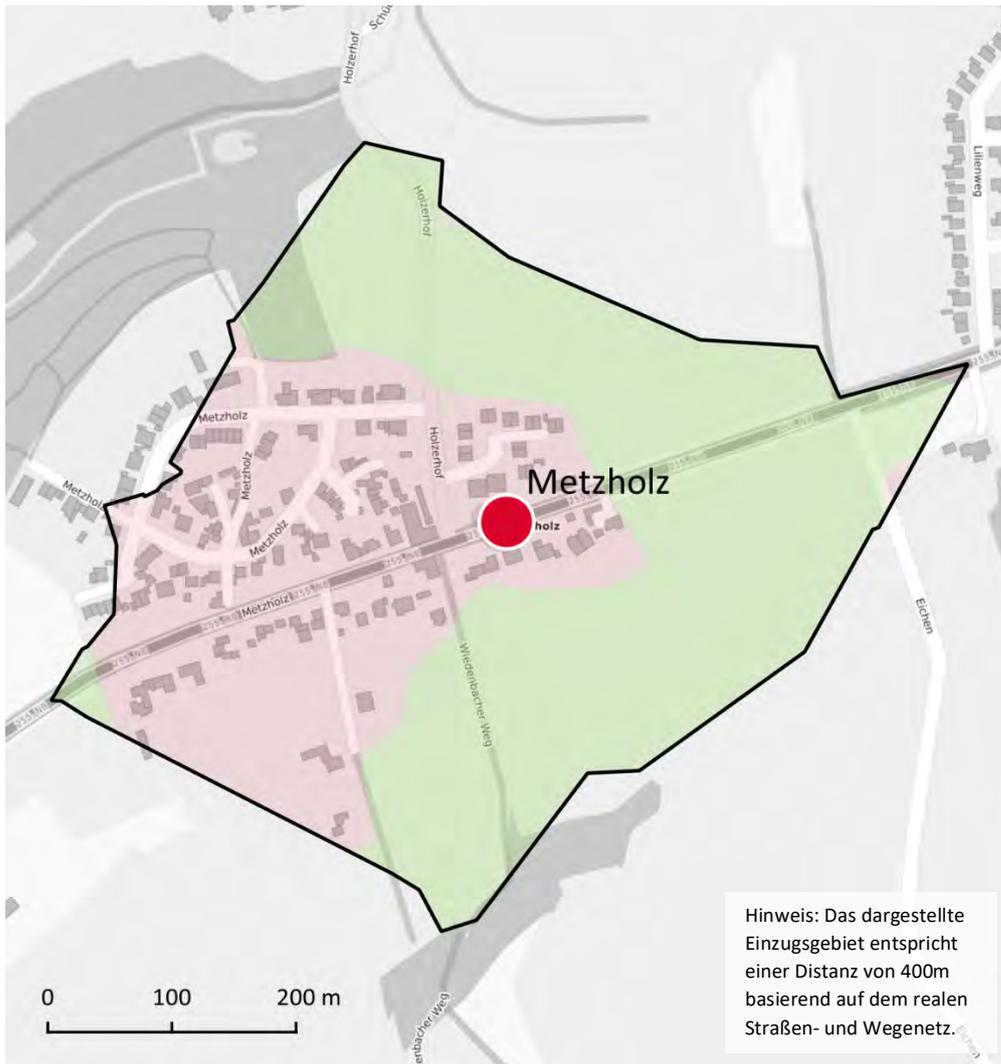
- Größere Grünfläche an der Station vorhanden

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Eine große Grünfläche bietet Möglichkeiten zur Errichtung weiterer Module, auch an benachbarter Tankstelle ist theoretisch viel Platz zum Ausbau der Station vorhanden.
- Die Station liegt an einer großen Kreuzung. Bei der Querung der Straße ist ein kleiner Umweg zurückzulegen, hier wäre eine Verkehrsinsel zur sicheren und direkten Querung sinnvoll.
- Die Station liegt in einem locker bebauten Ortsteil im ländlichen Raum in der Nähe verschiedener Nahversorgungseinrichtungen. Das Nutzungspotenzial ist daher als mittelmäßig zu bewerten.



## Metzholz, Leichlingen



Hinweis: Das dargestellte Einzugsgebiet entspricht einer Distanz von 400m basierend auf dem realen Straßen- und Wegenetz.

**Verkehrsmittel:**  
Bus

**Linien:**  
278, N28

**Taktung:**  
30-Minuten-Takt

**Fahrgäste pro Tag:**  
Sehr gering (0-200)

**Einwohner\*innen im Einzugsgebiet:**  
294

**Raumkategorie:**  
Wohngebiet innerorts

**Umfeld:**  
Wohnbebauung, Restaurant

**Datum und Tageszeit der Erhebung:**  
19.10.2020, 15-16 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> <li>· Aushangfahrplan</li> <li>· Beleuchtung</li> <li>· 7 Sitzgelegenheiten</li> <li>· Tarifbedingungen</li> <li>· Wetterschutz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· B+R-Anlage</li> <li>· Dynamische Fahrgastinformation</li> <li>· Notrufsäule</li> <li>· Stele Mobilstation NRW</li> <li>· Ticketautomat</li> <li>· Verbesserung der Barrierefreiheit</li> <li>· Wegweiser</li> <li>· Uhr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Nicht vorhanden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Auflademöglichkeit Smartphone</li> <li>· B+R-Boxen/Käfige</li> <li>· Carsharing</li> <li>· E-Bike-Ladestation</li> <li>· E-Roller-Abstellfläche</li> <li>· E-Tankstelle</li> <li>· Fahrradverleihsystem</li> <li>· Gepäckschließfächer</li> <li>· Kiosk/Snackautomat</li> <li>· Interaktive Monitore</li> <li>· Lastenradsharing</li> <li>· Öffentliches WC</li> <li>· Post/Paketstation</li> <li>· Rad-Luftstation</li> <li>· Rad-Station</li> <li>· Videoüberwachung</li> <li>· WLAN-Hotspot</li> </ul>
<p><b>Status Barrierefreiheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Leitstreifen fehlen</li> <li>· Aufmerksamkeitsfelder fehlen</li> <li>· Automatische Ansage fehlt</li> </ul>	<p><b>Status B+R-Anlage</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Nicht vorhanden</li> </ul>		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	<b>Mittel</b>	Schlecht
Sicherheit	Gut	<b>Mittel</b>	Schlecht
Beleuchtung	Ja	<b>Teilweise</b>	Nein



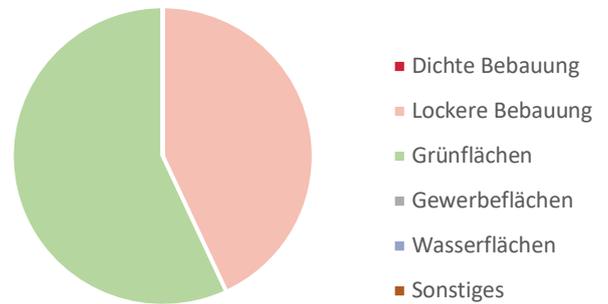
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	<b>Nein</b>
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	<b>Ja</b>	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	<b>Nein</b>

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

### Besonderheiten der Station:

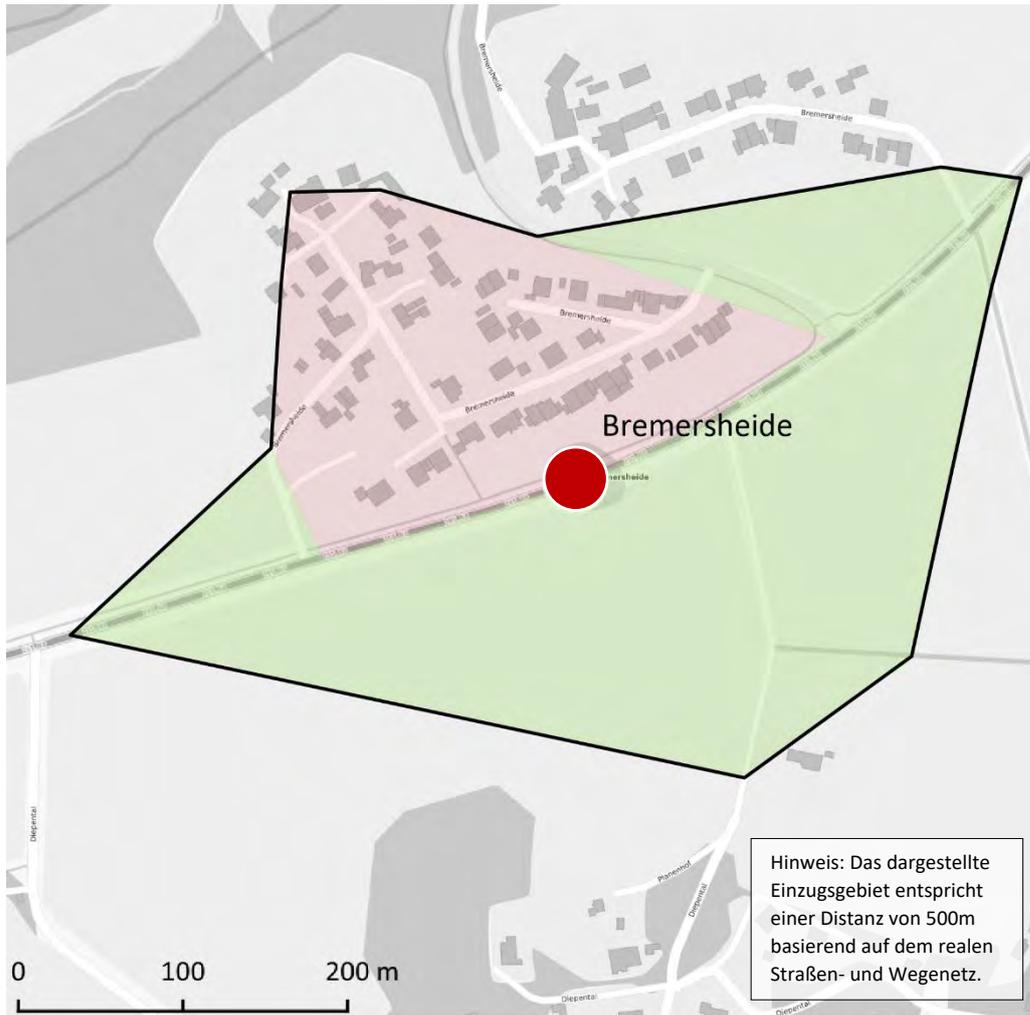
- Kleinere Freifläche an der Station vorhanden
- Gegebenenfalls kann auch der Parkplatz des angrenzenden Restaurants für die Ausweitung der Mobilitätsangebote genutzt werden.

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Parkplatz der Gastronomie nebenan könne für Carsharing oder P+R genutzt werden.
- Die Wartehalle ist auf der einen Seite heruntergekommen und sollte modernisiert werden, um das Erscheinungsbild der Station zu verbessern.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente
- Die Station liegt am Ortsrand im ländlichen Raum mit einem geringen Fahrgastaufkommen. Das Nutzungspotenzial ist daher als gering zu bewerten.



## Bremersheide, Leichlingen



**Verkehrsmittel:**

Bus

**Linien:**

278, N28

**Taktung:**

30-Minuten-Takt

**Fahrgastzahl pro Tag:**

Sehr gering (0-200)

**Einwohner\*innen im Einzugsgebiet:**

186

**Raumkategorie:**

Außerhalb / Ländlicher Raum

**Umfeld:**

Wohnbebauung

**Datum und Tageszeit der Erhebung:**

19.10.2020, 14-15 Uhr

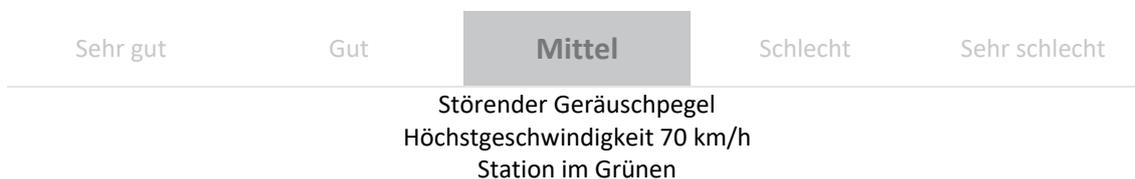
Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> <li>· Aushangfahrplan</li> <li>· Beleuchtung</li> <li>· 6 Sitzgelegenheiten</li> <li>· Tarifbedingungen</li> <li>· Wetterschutz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· B+R-Anlage</li> <li>· Dynamische Fahrgastinformation</li> <li>· Notrufsäule</li> <li>· Stele Mobilstation NRW</li> <li>· Ticketautomat</li> <li>· Verbesserung der Barrierefreiheit</li> <li>· Wegweiser</li> <li>· Uhr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Nicht vorhanden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Auflademöglichkeit Smartphone</li> <li>· B+R-Boxen/Käfige</li> <li>· Carsharing</li> <li>· E-Bike-Ladestation</li> <li>· E-Scooter-Abstellfläche</li> <li>· E-Tankstelle</li> <li>· Fahrradverleihsystem</li> <li>· Gepäckschließfächer</li> <li>· Kiosk/Snackautomat</li> <li>· Interaktive Monitore</li> <li>· Lastenradsharing</li> <li>· Öffentliches WC</li> <li>· Post/Paketstation</li> <li>· Rad-Luftstation</li> <li>· Rad-Station</li> <li>· Videoüberwachung</li> <li>· WLAN-Hotspot</li> </ul>
<p><b>Status Barrierefreiheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Leitstreifen fehlen</li> <li>· Aufmerksamkeitsfelder fehlen</li> <li>· Automatische Ansage fehlt</li> </ul>	<p><b>Status B+R-Anlage</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Nicht vorhanden</li> </ul>		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	<b>Mittel</b>	Schlecht
Beleuchtung	<b>Ja</b>	Teilweise	Nein



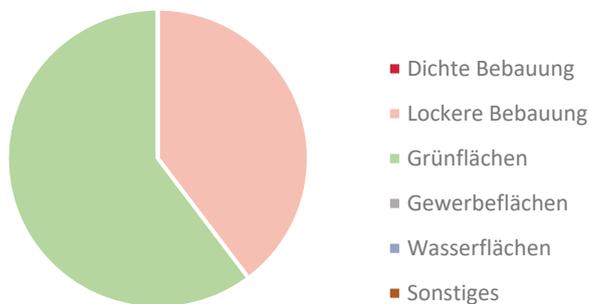
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	<b>Ja</b>	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	<b>Ja</b>	Nein
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	<b>Ja</b>	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	<b>Ja</b>	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

### Besonderheiten der Station:

- Kleinere Freiflächen an der Station vorhanden.
- Die Station wird durch solarbetriebene Lampen beleuchtet.

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie weiterer zusätzlicher Elemente.
- Die Station befindet sich außerhalb eines Wohngebiets im ländlichen Raum. Aufgrund der Lage und des geringen Fahrgastaufkommens ist das Nutzungspotenzial der Station als gering zu bewerten.





Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	<b>Mittel</b>	Schlecht
Beleuchtung	Ja	<b>Teilweise</b>	Nein



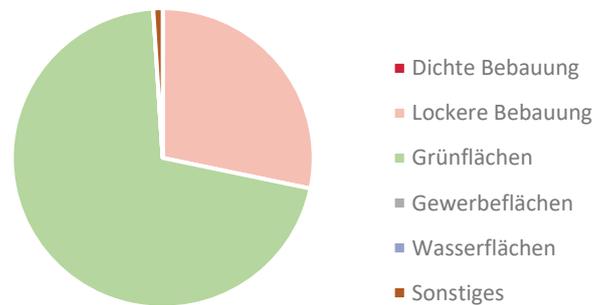
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	<b>Nicht notwendig</b>	Nein
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	<b>Ja</b>	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	<b>Nicht notwendig</b>	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

### Besonderheiten der Station:

- Kleinere Freiflächen an der Station vorhanden

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station ist sehr peripher gelegen und weist ein sehr geringes Fahrgastaufkommen auf. Daher ist das Nutzungspotenzial gering. Die Station hat eine geringe Priorität zur Entwicklung als Mobilstation.



## Gravenberger Weg, Leichlingen



**Verkehrsmittel:**

Bus

**Linien:**

254, 694

**Taktung:**

30-Minuten-Takt

**Fahrgastzahl pro Tag:**

Sehr gering (0-200)

**Einwohner\*innen im**

**Einzugsgebiet:**

180

**Raumkategorie:**

Wohngebiet am Ortsrand

**Umfeld:**

Wohnbebauung, Felder, Friedhof

**Datum und Tageszeit der Erhebung:**

19.10.2020, 12-13 Uhr

**Vorhandene Mindestausstattung**

- Aushangfahrplan
- Beleuchtung
- Tarifbedingungen

**Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung**

- B+R-Anlage
- Dynamische Fahrgastinformation
- Notrufsäule
- Sitzgelegenheiten
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Wegweiser
- Wetterschutz
- Uhr

**Vorhandene Zusatzelemente**

- Nicht vorhanden

**Weitere mögliche Zusatzelemente**

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike-Ladestation
- E-Roller-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Kiosk/Snackautomat
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot

**Status Barrierefreiheit**

- Leitstreifen fehlen
- Aufmerksamkeitsfelder fehlen
- Automatische Ansage fehlt

**Status B+R-Anlage**

- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	<b>Mittel</b>	Schlecht
Beleuchtung	<b>Ja</b>	Teilweise	Nein



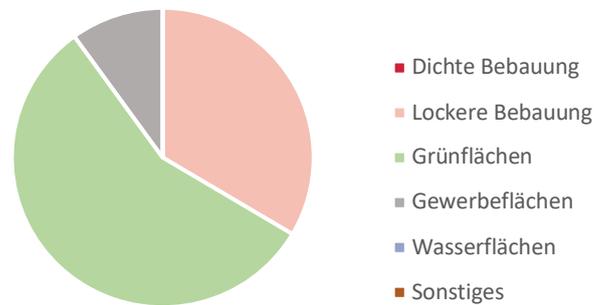
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	<b>Nein</b>
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	<b>Ja</b>	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	<b>Ja</b>	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

### Besonderheiten der Station:

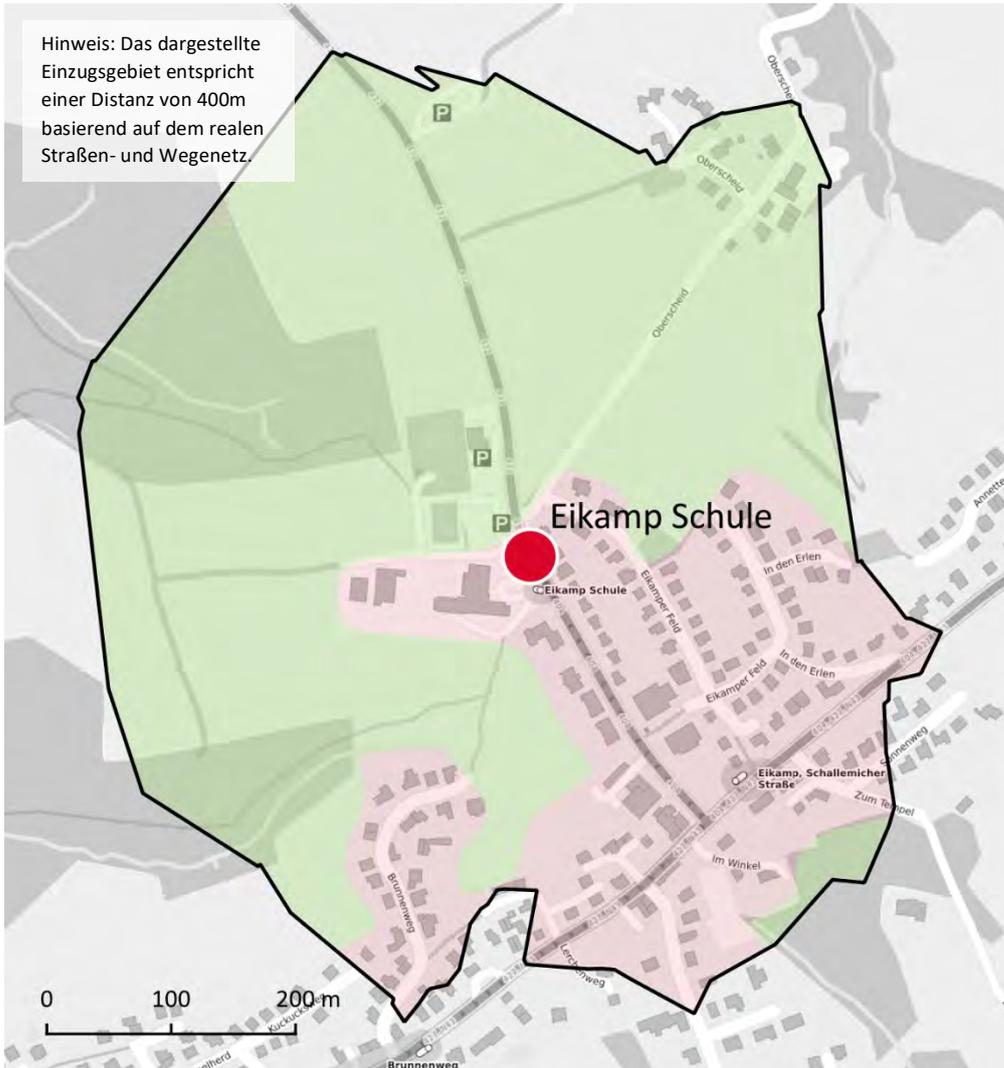
- Keine Freiflächen an der Station vorhanden
- Die Station hat keine gepflasterte Wartefläche, sondern befindet sich auf einem mit Gras bewachsenen Seitenstreifen.

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Warteflächen an der Station sind nicht befestigt und sollten dringend ausgebaut werden, um die Station gerade bei schlechten Witterungsbedingungen besser nutzbar zu machen. Zudem sollten Sitzgelegenheiten und Wartehallen installiert werden.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente.
- Die Station befindet sich nahe einem Wohngebiet. Das Nutzungspotenzial ist demnach als mittelmäßig zu bewerten.



## Eikamp Schule, Odenthal



**Verkehrsmittel:**

Bus

**Linien:**

403, 404, 407, 427, 432

**Taktung:**

120-Minuten-Takt

**Fahrgäste pro Tag:**

Sehr gering (0-200)

**Einwohner\*innen im Einzugsgebiet:**

474

**Raumkategorie:**

Wohngebiet am Ortsrand

**Umfeld:**

Wohnbebauung, Schule, Kita, Kirche, Restaurant

Datum und Tageszeit der Erhebung:

20.09.2020, 12-13 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> <li>· Aushangfahrplan</li> <li>· Teilweise Beleuchtung</li> <li>· Tarifbedingungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· B+R-Anlage</li> <li>· Dynamische Fahrgastinformation</li> <li>· Notrufsäule</li> <li>· Sitzgelegenheiten</li> <li>· Stele Mobilstation NRW</li> <li>· Ticketautomat</li> <li>· Verbesserung der Barrierefreiheit</li> <li>· Wegweiser</li> <li>· Wetterschutz</li> <li>· Uhr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Nicht vorhanden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Auflademöglichkeit Smartphone</li> <li>· B+R-Boxen/Käfige</li> <li>· Carsharing</li> <li>· E-Bike Ladestation</li> <li>· E-Roller-Abstellfläche</li> <li>· E-Tankstelle</li> <li>· Fahrradverleihsystem</li> <li>· Gepäckschließfächer</li> <li>· Kiosk/Snackautomat</li> <li>· Interaktive Monitore</li> <li>· Lastenradsharing</li> <li>· Öffentliches WC</li> <li>· Post/Paketstation</li> <li>· Rad-Luftstation</li> <li>· Rad-Station</li> <li>· Videoüberwachung</li> <li>· WLAN-Hotspot</li> </ul>
<p><b>Status Barrierefreiheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Leitstreifen fehlen</li> <li>· Aufmerksamkeitsfelder fehlen</li> <li>· Automatische Ansage fehlt</li> </ul>	<p><b>Status B+R-Anlage</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Nicht vorhanden</li> </ul>		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Sicherheit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	<b>Teilweise</b>	Nein



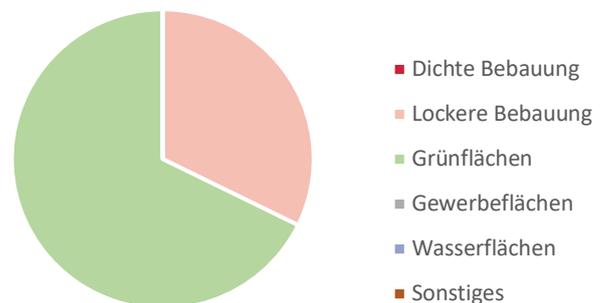
Aufenthaltsqualität an der Station:

Sehr gut	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht	Sehr schlecht
Angenehmer Geräuschpegel Höchstgeschwindigkeit 30 km/h Keine Sitzplätze vorhanden				

Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	<b>Ja</b>	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	<b>Nein</b>
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	<b>Ja</b>	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	<b>Nicht notwendig</b>

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

### Besonderheiten der Station:

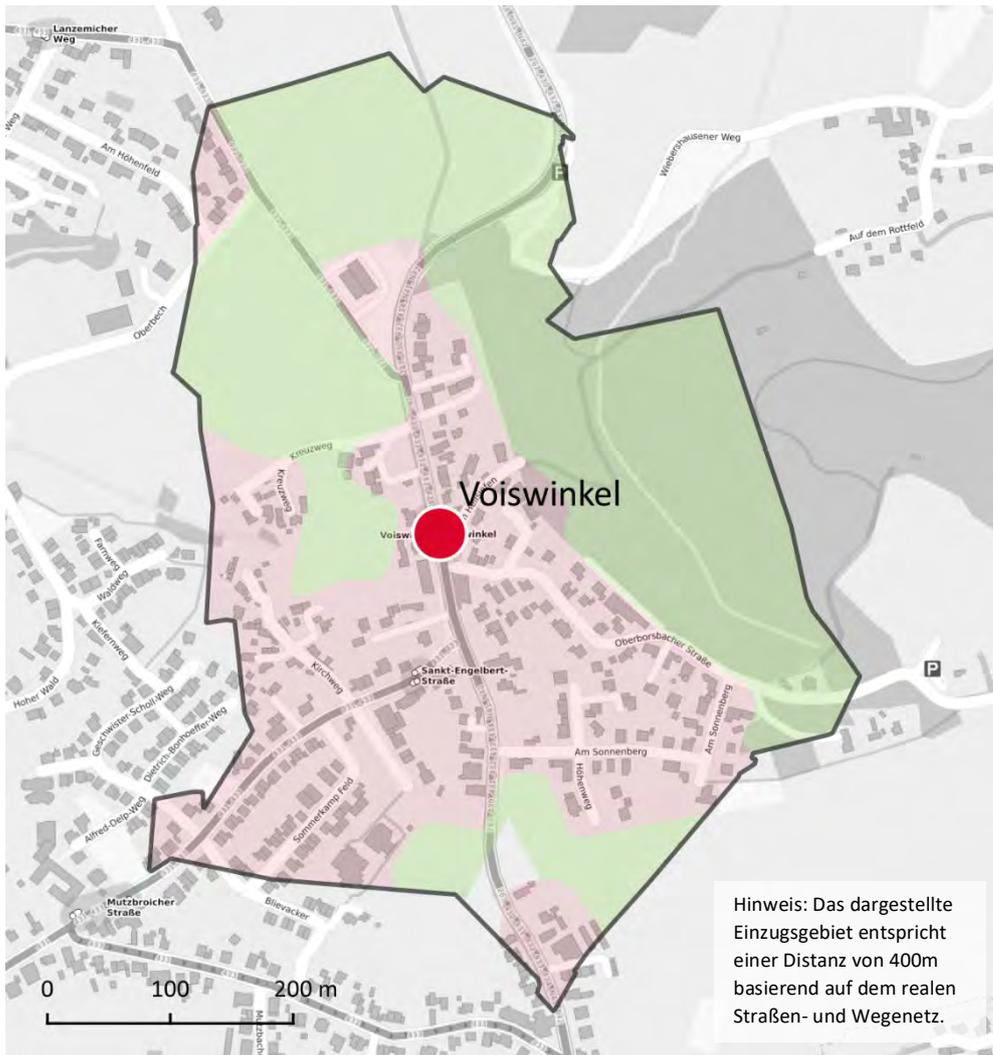
- Unzureichende Abstellmöglichkeiten für Fahrräder
- Mehr als 10m<sup>2</sup> für zusätzliche Elemente vorhanden

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines Wohngebiets am Siedlungsrand und direkt an einer Schule. Die Station wird vorwiegend von Schüler\*innen genutzt. Das Nutzungspotenzial ist daher als mittelmäßig zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente.
- An der Station sollten ein Wetterschutz und Sitzmöglichkeiten installiert werden, um das Warten angenehmer zu gestalten.
- Die Beleuchtung an der Station sollte verbessert werden.
- Zudem sollten Fahrradabstellmöglichkeiten geschaffen werden.



## Voiswinkel, Odenthal



**Verkehrsmittel:**

Bus

**Linien:**

430, 431, 432, 433, 434, N41, N42

**Taktung:**

20-Minuten-Takt

**Fahrgäste pro Tag:**

Gering (201-500)

**Einwohner\*innen im Einzugsgebiet:**

573

**Raumkategorie:**

Mischgebiet innerorts

**Umfeld:**

Überwiegend Wohnbebauung, Café, Einzelhandel, Dienstleistungen

**Datum und Tageszeit der Erhebung:**

20.09.2020, 13-14 Uhr

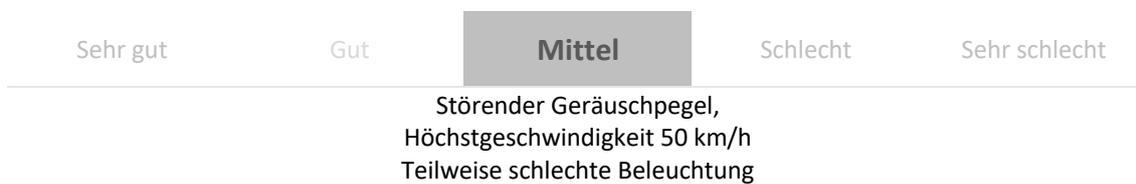
Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> <li>· Aushangfahrplan</li> <li>· Beleuchtung</li> <li>· 6 Sitzgelegenheiten</li> <li>· Tarifbedingungen</li> <li>· Wetterschutz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· B+R-Anlage</li> <li>· Dynamische Fahrgastinformation</li> <li>· Notrufsäule</li> <li>· Stele Mobilstation NRW</li> <li>· Ticketautomat</li> <li>· Verbesserung der Barrierefreiheit</li> <li>· Wegweiser</li> <li>· Uhr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Bikesharing</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Auflademöglichkeit Smartphone</li> <li>· B+R-Boxen/Käfige</li> <li>· Carsharing</li> <li>· E-Bike-Ladestation</li> <li>· E-Roller-Abstellfläche</li> <li>· E-Tankstelle</li> <li>· Fahrradverleihsystem</li> <li>· Gepäckschließfächer</li> <li>· Kiosk/Snackautomat</li> <li>· Interaktive Monitore</li> <li>· Lastenradsharing</li> <li>· Öffentliches WC</li> <li>· Post/Paketstation</li> <li>· Rad-Luftstation</li> <li>· Rad-Station</li> <li>· Videoüberwachung</li> <li>· WLAN-Hotspot</li> </ul>
<p><b>Status Barrierefreiheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Leitstreifen fehlen</li> <li>· Aufmerksamkeitsfelder fehlen</li> <li>· Automatische Ansage fehlt</li> </ul>	<p><b>Status B+R-Anlage</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Nicht vorhanden</li> </ul>		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	<b>Mittel</b>	Schlecht
Beleuchtung	Ja	<b>Teilweise</b>	Nein



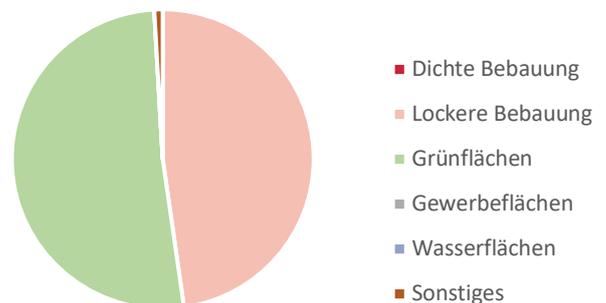
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	<b>Ja</b>	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	<b>Ja</b>	Nein
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	<b>Ja</b>	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	<b>Ja</b>	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

### Besonderheiten der Station:

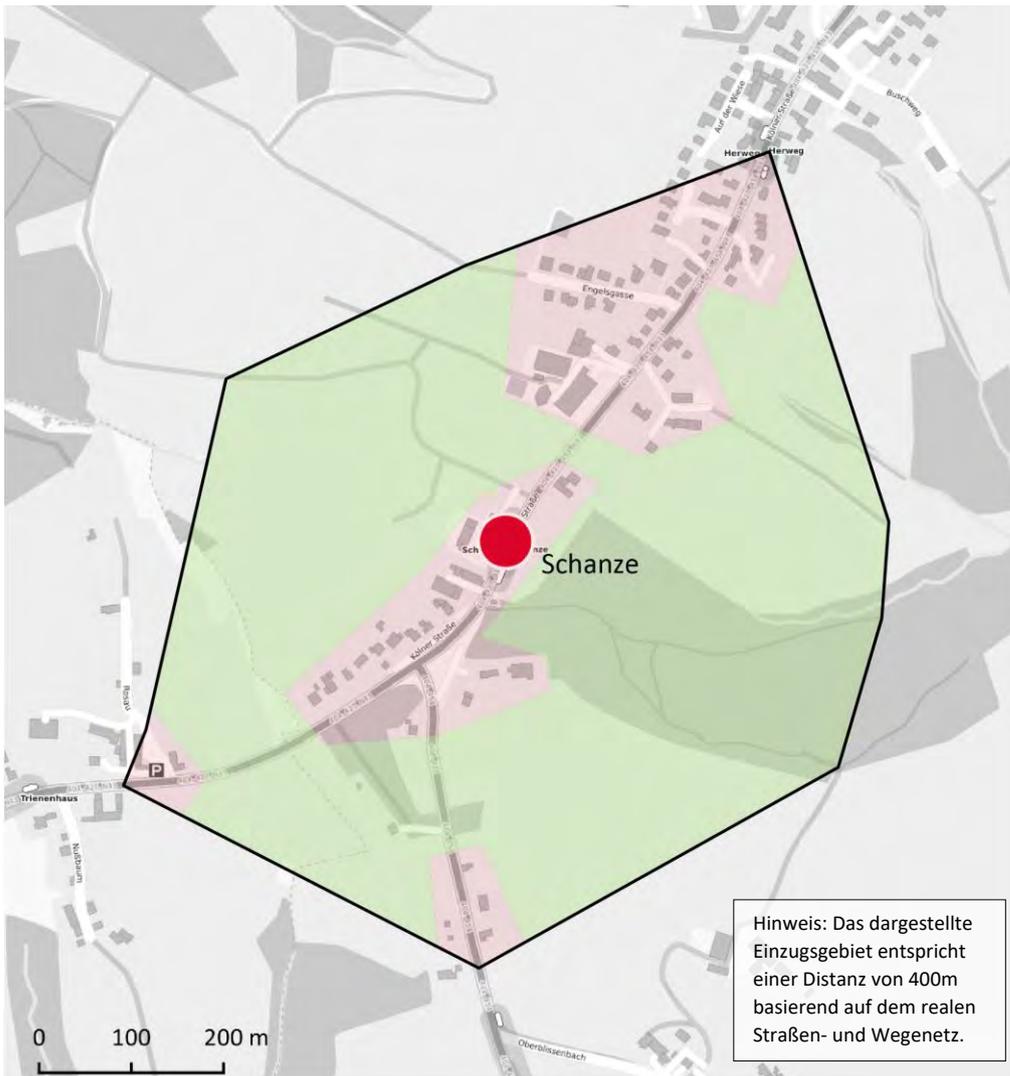
- Straßenbegleitende Stellplätze vorhanden
- Keine Freiflächen an der Station vorhanden
- Zustand der Sitzgelegenheiten verbesserungswürdig

### Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Die Station liegt innerhalb eines locker bebauten Wohngebiets mit geringem täglichen Fahrgastaufkommen. Das Nutzungspotenzial ist daher als gering zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente.
- Durch einen Ausbau der Angebote könnten beispielsweise Grünflächen aufgewertet, Angsträume beseitigt und damit die Aufenthaltsqualität und Attraktivität der Station verbessert werden.



## Schanze, Kürten



### Verkehrsmittel:

Bus

### Linien:

404, 407, 410, 427, 454

### Taktung:

20-Minuten-Takt

### Fahrgäste pro Tag:

Sehr gering (0-200)

### Einwohner\*innen im Einzugsgebiet:

291

### Raumkategorie:

außerhalb / ländlicher Raum

### Umfeld:

Wohnbebauung

Datum und Tageszeit der Erhebung:  
27.10.2020, 16-17 Uhr

### Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan
- Beleuchtung
- Sitzgelegenheiten
- Tarifbedingungen
- Wetterschutz

### Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- B+R-Anlage
- Dynamische Fahrgastinformation
- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Wegweiser
- Uhr

### Vorhandene Zusatzelemente

Nicht vorhanden

### Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike-Ladestation
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Kiosk/Snackautomat
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot

### Status Barrierefreiheit

- Aufmerksamkeitsfelder fehlen
- Automatische Ansage fehlt

### Status B+R-Anlage

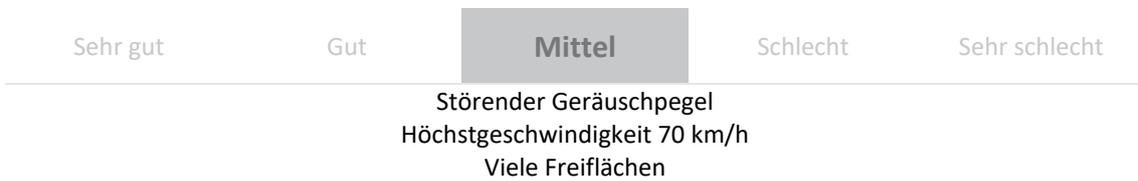
- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	<b>Mittel</b>	Schlecht
Beleuchtung	Ja	<b>Teilweise</b>	Nein



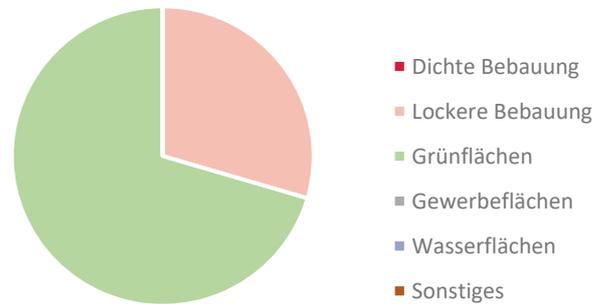
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	<b>Nein</b>
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	<b>Ja</b>	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	<b>Nein</b>

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

### Besonderheiten der Station:

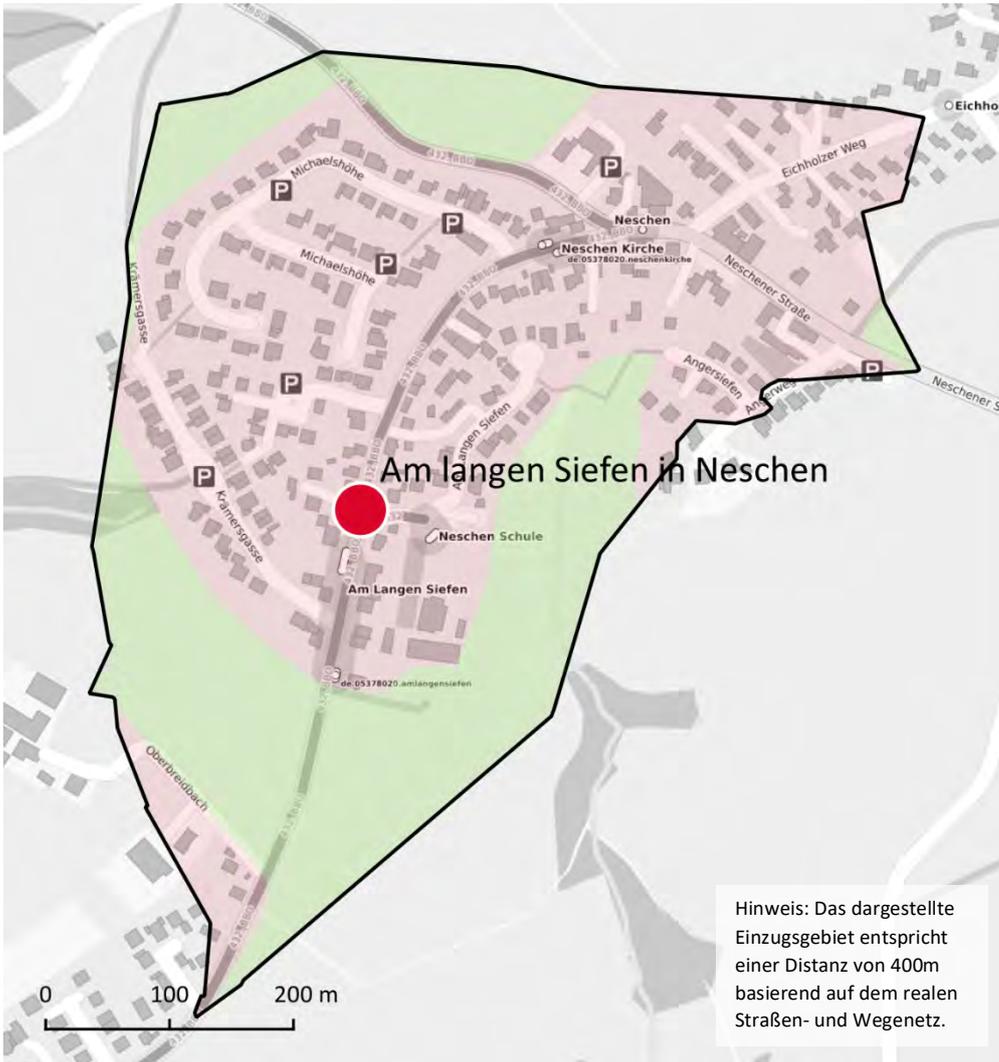
- Mehr als 10m<sup>2</sup> für zusätzliche Elemente vorhanden.

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt in einer Siedlung im ländlichen Raum. Das kurzfristige Weiterentwicklungs- und Nutzungspotenzial ist daher als gering zu bewerten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente.



## Am langen Siefen, Odenthal



**Verkehrsmittel:**  
Bus

**Linien:**  
432, BBO

**Taktung:**  
60-Minuten-Takt

**Fahrgäste pro Tag:**  
Sehr gering (0-200)

**Einwohner\*innen im Einzugsgebiet:**  
496

**Raumkategorie:**  
Außerhalb / ländlicher Raum

**Umfeld:**  
Wohnbebauung, Felder

Datum und Tageszeit der Erhebung:  
20.09.2020, 14-15 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> <li>· Aushangfahrplan</li> <li>· Beleuchtung</li> <li>· Tarifbedingungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· B+R-Anlage</li> <li>· Dynamische Fahrgastinformation</li> <li>· Notrufsäule</li> <li>· Sitzgelegenheiten</li> <li>· Stele Mobilstation NRW</li> <li>· Ticketautomat</li> <li>· Verbesserung der Barrierefreiheit</li> <li>· Wegweiser</li> <li>· Wetterschutz</li> <li>· Uhr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Nicht vorhanden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Auflademöglichkeit Smartphone</li> <li>· B+R-Boxen/Käfige</li> <li>· Carsharing</li> <li>· E-Bike Ladestation</li> <li>· E-Roller-Abstellfläche</li> <li>· E-Tankstelle</li> <li>· Fahrradverleihsystem</li> <li>· Gepäckschließfächer</li> <li>· Kiosk/Snackautomat</li> <li>· Interaktive Monitore</li> <li>· Lastenradsharing</li> <li>· Öffentliches WC</li> <li>· Post/Paketstation</li> <li>· Rad-Luftstation</li> <li>· Rad-Station</li> <li>· Videoüberwachung</li> <li>· WLAN-Hotspot</li> </ul>
<p><b>Status Barrierefreiheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Leitstreifen fehlen</li> <li>· Aufmerksamkeitsfelder fehlen</li> <li>· Automatische Ansage fehlt</li> </ul>	<p><b>Status B+R-Anlage</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Nicht vorhanden</li> </ul>		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Sicherheit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	<b>Ja</b>	Teilweise	Nein



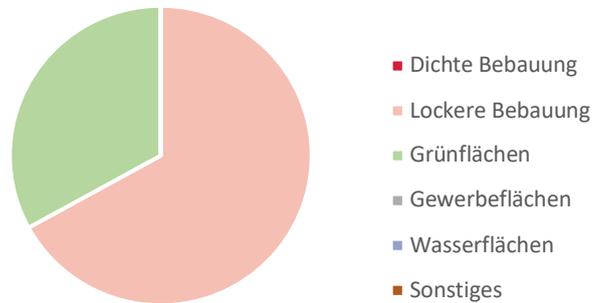
Aufenthaltsqualität an der Station:

Sehr gut	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht	Sehr schlecht
Angenehmer Geräuschpegel Höchstgeschwindigkeit 50 km/h Keine Sitzplätze				

Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	<b>Ja</b>	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	<b>Ja</b>	Nein
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	<b>Ja</b>	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	<b>Ja</b>	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

### Besonderheiten der Station:

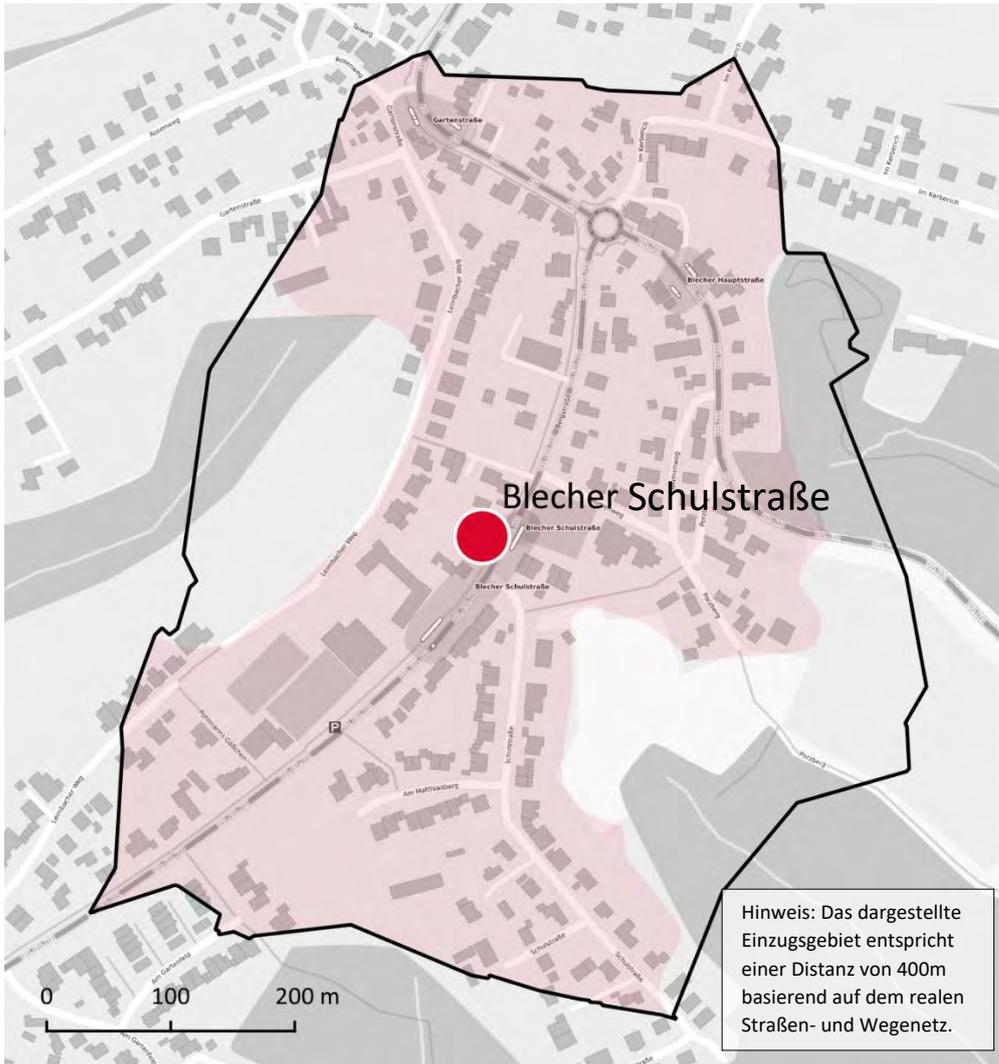
- Freiflächen in Form von angrenzenden Feldern an der Station vorhanden

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines locker bebauten Wohngebiets mit geringem Fahrgastaufkommen. Das Nutzungspotenzial ist daher als gering zu bewerten.
- Die Station sollte mit Sitzgelegenheiten und einem Wetterschutz ausgestattet werden, um das Warten angenehmer zu gestalten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten erlauben grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards sowie ggf. weiterer zusätzlicher Elemente.
- Durch einen Ausbau der Angebote könnte die Aufenthaltsqualität und Attraktivität der Station verbessert werden.



## Blecher Schulstraße, Odenthal



**Verkehrsmittel:**  
Bus

**Linien:**  
212, 430, E3, E4, E12, E13, E430, N42

**Taktung:**  
60-Minuten-Takt

**Fahrgastzahl pro Tag:**  
Sehr gering (0-200)

**Einwohner\*innen im Einzugsgebiet:**  
574

**Raumkategorie:**  
Wohngebiet innerorts

**Umfeld:**  
Wohnbebauung, Schule, Dienstleistungen

Datum und Tageszeit der Erhebung:  
30.11.2020, 17-18 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> <li>· Aushangfahrplan</li> <li>· Beleuchtung</li> <li>· Sitzgelegenheiten</li> <li>· Tarifbedingungen</li> <li>· Wetterschutz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· B+R-Anlage</li> <li>· Dynamische Fahrgastinformation</li> <li>· Notrufsäule</li> <li>· Stele Mobilstation NRW</li> <li>· Ticketautomat</li> <li>· Verbesserung der Barrierefreiheit</li> <li>· Wegweiser</li> <li>· Uhr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Nicht vorhanden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Auflademöglichkeit Smartphone</li> <li>· B+R-Boxen/Käfige</li> <li>· Carsharing</li> <li>· E-Bike-Ladestation</li> <li>· E-Scooter-Abstellfläche</li> <li>· E-Tankstelle</li> <li>· Fahrradverleihsystem</li> <li>· Gepäckschließfächer</li> <li>· Kiosk/Snackautomat</li> <li>· Interaktive Monitore</li> <li>· Lastenradsharing</li> <li>· Öffentliches WC</li> <li>· Post/Paketstation</li> <li>· Rad-Luftstation</li> <li>· Rad-Station</li> <li>· Videoüberwachung</li> <li>· WLAN-Hotspot</li> </ul>
<p><b>Status Barrierefreiheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Leitstreifen fehlen</li> <li>· Aufmerksamkeitsfelder fehlen</li> <li>· Automatische Ansage fehlt</li> </ul>	<p><b>Status B+R-Anlage</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Nicht vorhanden</li> </ul>		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Sicherheit	<b>Gut</b>	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	<b>Ja</b>	Teilweise	Nein



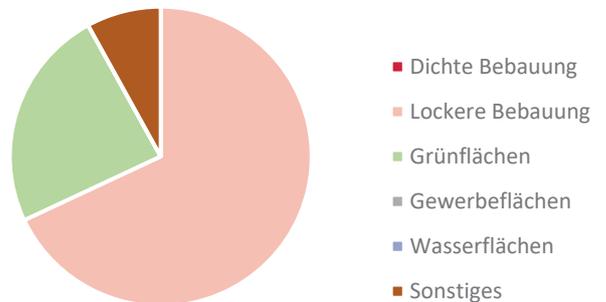
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	<b>Nicht notwendig</b>
Gehwege zur Station	<b>Ja</b>	Nein
Ausreichende Warteflächen	<b>Ja</b>	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	<b>Ja</b>	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	<b>Mittel</b>	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	<b>Sehr gering</b>	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	<b>Gering</b>	Mittel	Hoch	Sehr hoch

### Besonderheiten der Station:

- An der Schule, die an der Station liegt, sind bereits Fahrradständer vorhanden.
- An der Station sind keine Freiflächen zur Ausweitung der Station vorhanden.

### Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station:

- Die Station liegt innerhalb eines locker bebauten Bereichs neben einer Schule. Das Nutzungspotenzial ist daher als mittelmäßig zu bewerten.
- Da keine Freiflächen an der Station vorhanden sind, ist ein Ausbau zur Mobilstation der Stufe 3 kaum möglich und daher nicht zu empfehlen. Es sollten jedoch einige Elemente der Mindestausstattung wie beispielsweise eine digitale Fahrgastinformation nachgerüstet werden.
- Zudem sollte die Barrierefreiheit verbessert werden.

### 3 Zusammenfassende Auswertung

Nach der detaillierten Darstellung der Erhebungsergebnisse in den Steckbriefen werden die Ergebnisse in diesem Kapitel abschließend zusammengefasst. Dazu wird auf die vorhandene Mindestausstattung und das Nutzungspotenzial sowie die verfügbaren Freiflächen an den Stationen eingegangen. Daraus wird in einem weiteren Auswertungsschritt der Handlungsbedarf bestimmt. Die Stationen werden in die drei Handlungsbedarfsstufen „gering“, „mittel“, und „hoch“ eingeteilt.

Die Handlungsbedarfsstufe setzt sich aus der vorhandenen Ausstattung und dem Nutzungspotenzial der Station zusammen (s. Tab. 2). Die vorhandene Ausstattung und das Nutzungspotenzial wurden bei der Erstellung der Steckbriefe, wie im Einführungsteil beschrieben, eingestuft. Die Ausstattung wurde in die Kategorien „gering“, „mittel“ und „hoch“ unterteilt. Wenn an der Station bis zu vier Elemente der Mindestausstattung vorhanden sind, wird die Ausstattung als „gering“ kategorisiert, bei fünf bis neun Ausstattungselementen fällt die Ausstattung in die Kategorie „mittel“ und bei zehn bis 13 Ausstattungselementen in die Kategorie „hoch“. Auch das Nutzungspotenzial ist in die Kategorien „gering“, „mittel“ und „hoch“ aufgeteilt. Die Einstufung wurde anhand einer fachlichen Bewertung basierend auf dem Fahrgastaufkommen, der Bevölkerungsdichte, der Dichte an Nahversorgungseinrichtungen sowie an Points of Interest und dem räumlichen Kontext der Station (Nutzungsstruktur und Lage im Siedlungsgebiet) vorgenommen. Dazu wurden die genannte Aspekte anhand ihrer auf den Steckbriefen vorgenommenen Einstufungen zusammengefasst. So wurde durch die fachlichen Begutachter\*innen das Nutzungspotenzial für jede Station in die drei Kategorien „gering“, „mittel“ und „hoch“ eingestuft.

Die Handlungsbedarfsstufe setzt sich beispielhaft wie folgt zusammen: Wenn die vorhandene Ausstattung als „gering“ kategorisiert und das Nutzungspotenzial als „gering“ eingeschätzt wurde, ergibt sich zusammenfassend ein geringer Handlungsbedarf an der Station. Entspricht die Ausstattung nicht dem Nutzungspotenzial und umgekehrt, gibt es ein sogenanntes Mismatch. Hier wird zum Beispiel die vorhandene Ausstattung der Station als „gering“ kategorisiert, aber das Nutzungspotenzial als hoch eingeschätzt. Demnach besteht bei diesen Stationen ein hoher Handlungsbedarf und die Stationen sollten zeitnah ausgebaut werden, um das Nutzungspotenzial auszuschöpfen. Das Nutzungspotenzial wird zur Bewertung des Handlungsbedarfes stärker gewichtet als die vorhandene Ausstattung, da dies dem Zielgedanken von Mobilstationen entspricht Potenziale zu nutzen und das Angebot zu verbessern. Demnach haben Stationen mit einem hohen Nutzungspotenzial, unabhängig von der vorhandenen Ausstattung, immer einen hohen Handlungsbedarf. Stationen mit einem mittlerem Nutzungspotenzial haben bei geringer und mittlerer vorhandener Ausstattung einen mittleren Handlungsbedarf und einen hohen Handlungsbedarf, wenn die vorhandene Ausstattung als „hoch“ eingestuft wurde. Wenn das Nutzungspotenzial der Station als „gering“ eingeschätzt wurde, dann ist der Handlungsbedarf der Station, trotz einer „mittleren“ vorhandenen Ausstattung „gering“ bzw. bei einer hohen vorhandenen Ausstattung ergibt sich nur ein „mittlerer“ Handlungsbedarf.

In Tabelle 2 werden die Stationen nach ihrem Nutzungspotenzial und der vorhandenen Ausstattung in neun Kategorien eingeteilt. Bei ungefähr einem Drittel der Stationen (16) liegt das Nutzungspotenzial über der vorhandenen Ausstattung (s. Tab. 2: Summe der Zellen mittig oben, rechts oben und rechts mittig). Dies verdeutlicht, dass im Rheinisch-Bergischen Kreis viele Stationen vorhanden sind, deren Potenzial noch nicht ausgeschöpft ist. Mit einer Verbesserung des Angebots an diesen Haltestellen könnte der öffentliche Verkehr in der Region

		Nutzungspotenzial			
		Gering	Mittel	Hoch	
Vorhandene Ausstattung	Gering	4	3	5	Geringer Handlungsbedarf: 15 Mittlerer Handlungsbedarf: 18 Hoher Handlungsbedarf: 13
	Mittel	11	15	8	
	Hoch	0	0	0	

Tab. 2: Bildung der Handlungsbedarfsstufen.

qualitativ verbessert werden. Gerade wenn ein flächendeckendes Netz an Stationen mit gutem Angebot vorhanden ist, das ergänzend zum ÖV agiert, wird es für viele Menschen ansprechender alternative Angebote zum eigenen Auto zu nutzen. Diese Stationen sollten bei Ausbautvorhaben im Mittelpunkt stehen.

Bei 19 Stationen entspricht die Ausstattung bereits dem Nutzungspotenzial (s. Tab. 2: Summe aller Stationen mit Ausstattung = Nutzungspotenzial: gering/gering, mittel/mittel und hoch/hoch). Dies schließt keinesfalls den Bedarf an Angebotsverbesserungen an den Stationen aus. Hier ist gegebenenfalls weniger Aufwand notwendig, um die Stationen ihrem Potenzial entsprechend zu entwickeln. Die Stationen mit geringer Ausstattung können nur mit erheblichem Aufwand zu Mobilstationen der Stufe 3 ausgebaut werden. Deshalb sollten diese Stationen zuerst nicht priorisiert werden. Dennoch sollte ein Ausbau der Stationen insofern erfolgen, dass der Aufenthalt an der Station komfortabel ist und den Gegebenheiten der Station entspricht. So sollten alle Stationen mindestens über Sitzgelegenheiten und Wartehallen verfügen.

Bei elf Stationen liegt die Ausstattung über dem Nutzungspotenzial, wenn auch nur geringfügig. Diese Stationen verfügen zwar über eine mittlere Ausstattung, diese liegt jedoch im unteren Bereich dieser Kategorie, sodass hier nicht von einer „Überausstattung“ ausgegangen werden kann. Darüber hinaus gibt es keine extremen Mismatches wie zum Beispiel Haltestellen mit einer hohen Ausstattung und gleichzeitig einem geringen Nutzungspotenzial. Insgesamt zeichnet sich der Trend ab, dass das Nutzungspotenzial der Stationen über der vorhandenen Ausstattung liegt.

Um weitere Ansatzpunkte zu benennen, wird anhand der Einstufungen des Nutzungspotenzials und der vorhandenen Ausstattung der Handlungsbedarf bestimmt. Alle Stationen mit einem hohen Nutzungspotenzial sowie Stationen mit einem mittleren Nutzungspotenzial und einer hohen Ausstattung verfügen über einen hohen Handlungsbedarf. Dies sind insgesamt 13 Stationen und damit etwas weniger als ein Drittel der untersuchten Haltepunkte. Aufgrund des hohen Nutzungspotenzials sollte der Ausbau dieser Stationen priorisiert werden. Da es im Rheinisch-Bergischen Kreis keine Stationen mit einer hoher Ausstattung gibt, sollten die acht Stationen mit mittlerer Ausstattung und hohem Nutzungspotenzial fokussiert werden: Diese Stationen können mit einer erkennbaren Angebotsverbesserung Aufmerksamkeit auf sich ziehen und als Impuls genutzt werden, das Mobilitätsverhalten in der Region zu verändern. Hier ist bereits eine gewisse Grundausstattung vorhanden, die um die Mindestausstattung von Mobilstationen der Stufe 3 ergänzt werden sollte. Wenn an der Station keine freien Flächen zur Ausweitung vorhanden sind, kann gegebenenfalls auf Flächen in unmittelbarer Nähe ausgewichen werden. Auch bei den Stationen mit geringer Ausstattung und hohem Nutzungspotenzial kann viel bewirkt werden: Hier kann ein Ausbau zur Mobilstation der Stufe 3 die Nutzbarkeit der Station deutlich verbessern. Bei den Stationen mit hohem Handlungsbedarf ist außerdem die Ergänzung des Angebots durch Zusatzelemente sinnvoll. Je nach den Gegebenheiten an der Station könnten E-Roller-Abstellflächen, Lastenradsharing, Carsharing oder Serviceangebote für Fahrräder oder zur Gepäcklagerung oder weitere, in den Steckbriefen erwähnte Zusatzelemente angeboten werden.

Nach dem Ausbau der Stationen mit hohem Handlungsbedarf sollten die 18 Stationen mit mittlerem Handlungsbedarf priorisiert werden. Diese verfügen über ein mittleres Nutzungspotenzial und eine geringe oder mittlere Ausstattung. Der Ausbau der Stationen könnte die Nutzbarkeit dieser deutlich verbessern und gerade außerhalb der Städte mehr Menschen motivieren auf alternative Mobilitätsangebote zum eigenen Auto umzusteigen. Als letztes sollten die 15 Stationen mit geringem Handlungsbedarf zu Mobilstationen der Stufe 3 ausgebaut werden. Diese verfügen häufig über ein geringes Fahrgastaufkommen und befinden sich in Randlage, sodass sie nicht als zentrale lokale Verbindungsstationen agieren. Dennoch kann ein Ausbau dieser Stationen zu einem flächendeckenden Netz an Mobilstationen und einer gewissen Impulswirkung beitragen. Möglicherweise sollte an diesen Stationen auch die Taktung des ÖV überprüft werden, um die Nutzung der Station attraktiver zu gestalten.

Die Ergebnisse der Erhebung werden zusammenfassend kartografisch aufgearbeitet. Dazu werden die Stationen nach ihrer vorhandenen Ausstattung, ihrem Nutzungspotenzial und dem Handlungsbedarf in den folgenden Karten dargestellt. So erfolgt eine räumliche Einordnung der Ergebnisse und es können Zusammenhänge zwischen räumlicher Lage und den Gegebenheiten an den Stationen erkannt werden.

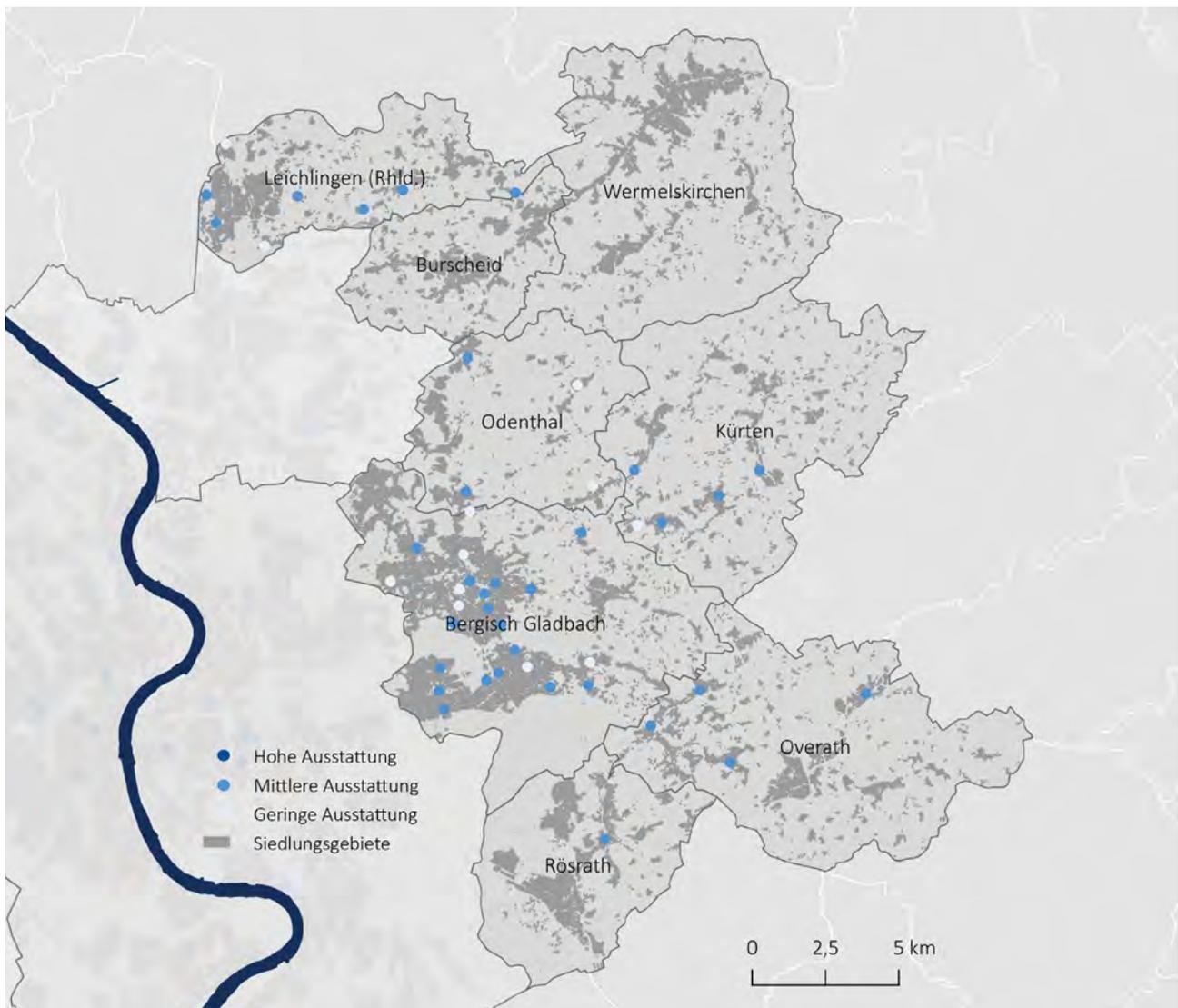


Abb. 5: Vorhandene Ausstattung an den untersuchten Stationen. Quelle: Eigene Darstellung, Datengrundlagen: openstreetmap

Abbildung 5 stellt die räumliche Verteilung der Stationen mit hoher, mittlerer und geringer Ausstattung dar. Im Rheinisch-Bergischen-Kreis gibt es keine Stationen mit hoher Ausstattung. Am häufigsten gibt es Stationen mit mittlerer Ausstattung (34) und daneben zwölf Stationen mit geringer Ausstattung. Die Stationen mit mittlerer und geringer Ausstattung verteilen sich recht gleichmäßig über die Gemeinden des Rheinisch-Bergischen-Kreises und es zeichnet sich kein eindeutiges Raummuster ab.

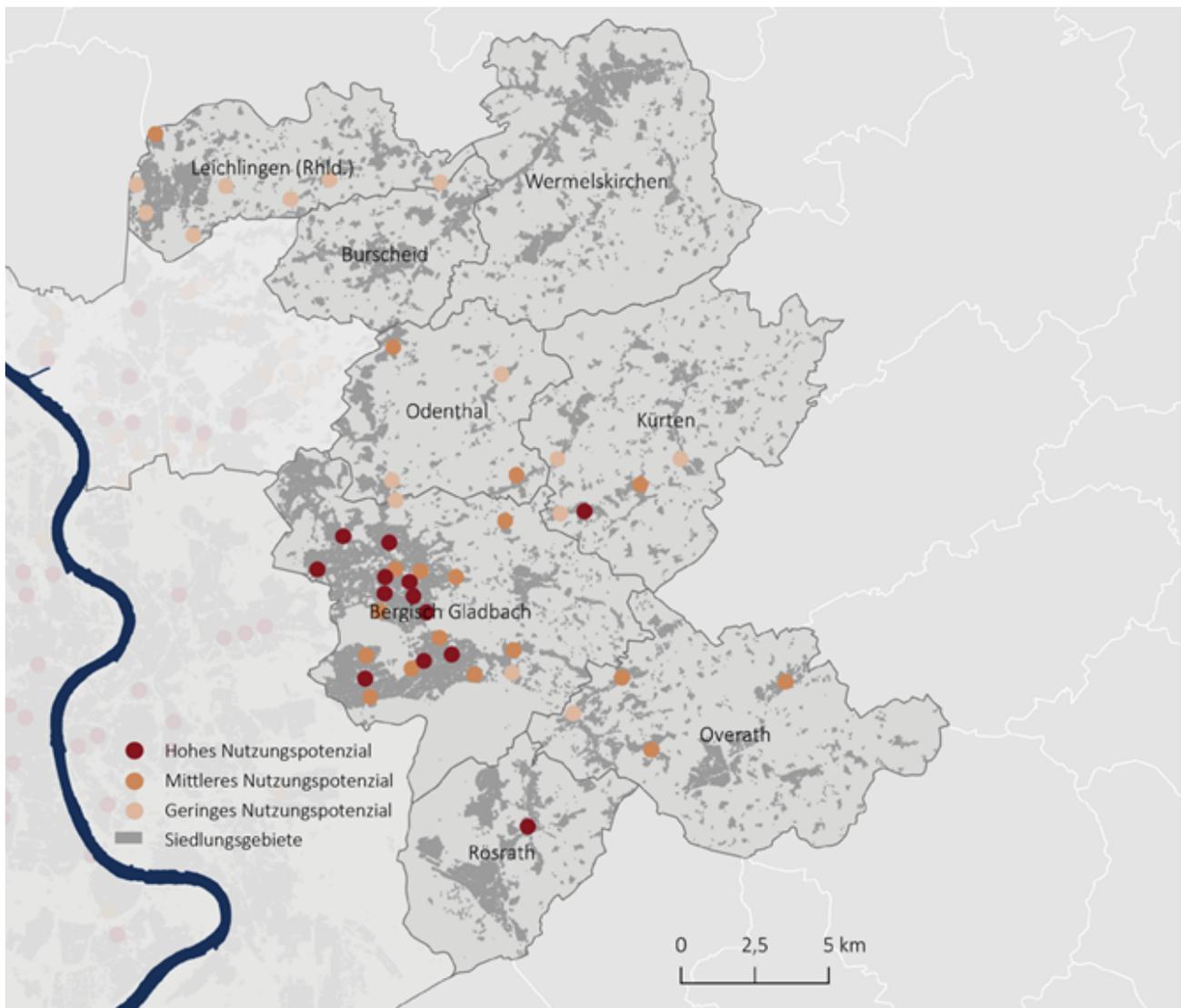


Abb. 6: Nutzungspotenzial an den untersuchten Stationen. Quelle: Eigene Darstellung, Datengrundlagen: openstreet-map

In Abbildung 6 ist die räumliche Verteilung der Stationen, aufgeteilt in Haltestellen mit hohem, mittlerem und geringem Nutzungspotenzial, dargestellt. Hier ist auffällig, dass sich die meisten Stationen mit einem hohem Nutzungspotenzial in Bergisch Gladbach befinden. Insgesamt befinden sich dort 24 von 46 untersuchten Stationen. In Bergisch Gladbach lassen sich raumtypische Unterschiede erkennen. Es wird deutlich, dass sich die elf Stationen mit hohem Nutzungspotenzial auf die zentralen Bereiche der Stadt konzentrieren, während sich die Stationen mit geringem und mittlerem Nutzungspotenzial auf die Randlagen verteilen. In zentralen Bereichen ist die Bevölkerungs- und Nahversorgungsdichte sowie die Dichte an Points of Interests am höchsten, sodass auch das Fahrgastaufkommen und das Nutzungspotenzial besonders hoch ist.

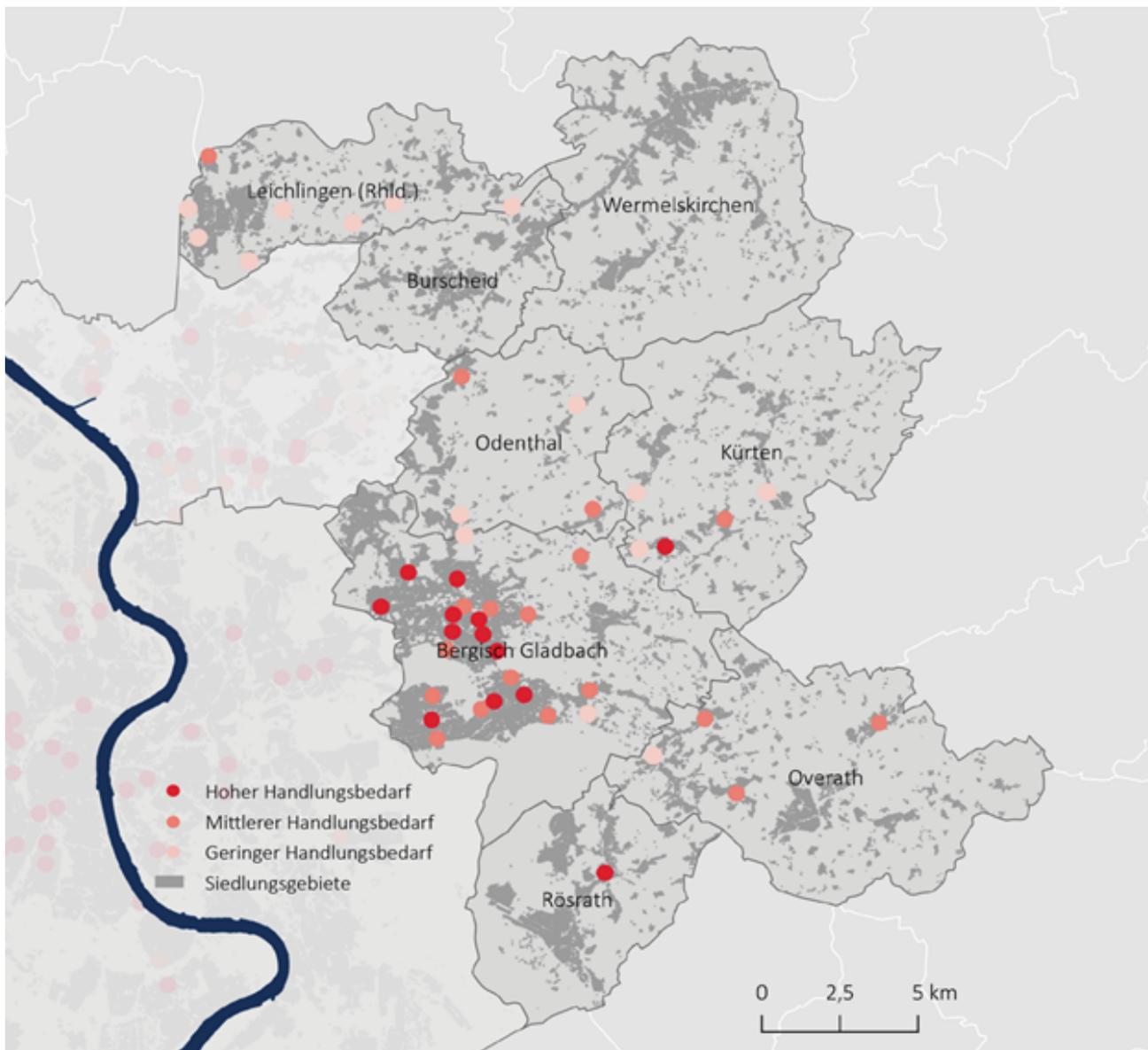


Abb. 7: Handlungsbedarf an den untersuchten Stationen. Quelle: Eigene Darstellung, Datengrundlagen: openstreet-map

Die Abbildungen 7 und 8 zeigen die Verteilung von Stationen mit hohem, mittlerem und geringem Handlungsbedarf im Rheinisch-Bergischen Kreis. Hier konzentrieren sich die Stationen mit hohem Handlungsbedarf auf die Stadt Bergisch Gladbach (11; Abb. 8: s. S. 153). Zwei weitere Stationen mit hohem Handlungsbedarf befinden sich in Kürten und Rösrath. Diese Konzentration in Bergisch Gladbach ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass Bergisch Gladbach mit ca. 111.000 Einwohner\*innen eine Großstadt ist und die Funktion eines Oberzentrums hat. Demnach ist das Nutzungspotenzial an fast allen Stationen als mittel oder hoch eingeschätzt worden. Dahingegen ist in den anderen Gemeinden des Rheinisch-Bergischen Kreises das Nutzungspotenzial bei mehr als der Hälfte der Stationen als gering eingeschätzt worden. Zudem gibt es im Rheinisch-Bergischen Kreis 15 Stationen mit geringem Handlungsbedarf und 18 Stationen mit mittlerem Handlungsbedarf. Die Stationen mit geringem und mittlerem Handlungsbedarf befinden sich überwiegend am Ortsrand. Diese können für die Anwohner\*innen zu wichtigen Verknüpfungspunkten werden. Daher sollte angestrebt werden, mindestens die Stationen mit mittlerem Handlungsbedarf zu Mobilstationen der Stufe 3 auszubauen. Die Stationen mit hohem Handlungsbedarf bedienen entweder eine oder mehrere Schulen oder liegen in Gebieten mit hohen Nahversorgungsdichten. Die meisten Stationen mit hohem Handlungsbedarf werden von mehr als drei Buslinien angefahren. Somit bieten diese viele Potenziale und sollten demnach zu Mobilstationen der Stufe 3 ausgebaut und durch zum Standort passenden Zusatzelementen ergänzt werden.

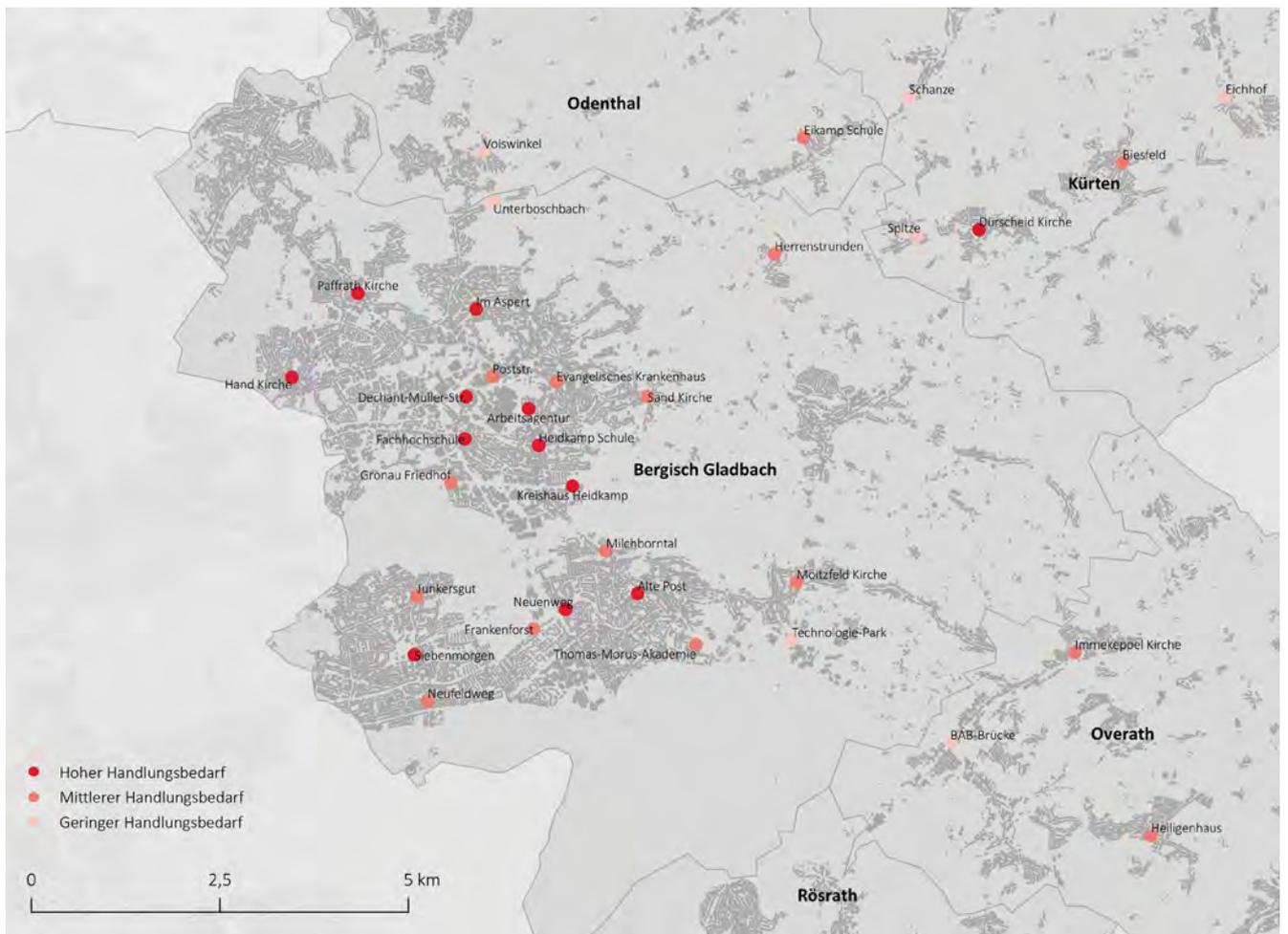


Abb. 8: Handlungsbedarf an den untersuchten Stationen, herangezoomte Ansicht. Quelle: Eigene Darstellung, Datengrundlagen: openstreetmap

Tabelle 3 stellt die Übersicht aller untersuchten Stationen geordnet nach Handlungsbedarfsstufen dar (s. S. 154). Darin erfolgt eine weitere Priorisierung zum Ausbau der Stationen anhand von verfügbaren Freiflächen. Sind an der Station Freiflächen für Elemente wie z. B. Fahrradständer oder weitere Sitzmöglichkeiten vorhanden, werden die Stationen innerhalb ihrer Handlungsbedarfsstufe in Tabelle 3 priorisiert. Da die Freiflächen in der Erhebung nicht exakt gemessen, sondern vom Erhebungspersonal nach Augenmaß abgeschätzt worden sind, werden die verwendeten Kategorien hier übernommen. Es wird zwischen Freiflächen „größer als 10m<sup>2</sup>“, „kleiner als 10m<sup>2</sup>“ und keinen verfügbaren Freiflächen, also Flächen mit einer Größe von „0m<sup>2</sup>“ unterschieden. Innerhalb dieser Größenkategorien werden die Stationen in der Tabelle aufsteigend nach fehlenden Elementen zum Erreichen der Mindestausstattung geordnet. So stehen die Stationen in der Tabelle ganz oben, die über einen hohen Handlungsbedarf, die größten Freiflächen und die wenigsten fehlenden Elemente verfügen. Ganz unten in der Tabelle befinden sich Stationen mit geringem Handlungsbedarf, keinen verfügbaren Freiflächen und vielen nachzurüstenden Elementen. Einige Stationen mit geringem Handlungsbedarf verfügen über Freiflächen, die größer als 10m<sup>2</sup> sind. Hier ist zu prüfen, ob der Ausbau der fehlenden Elemente realisierbar ist, auch wenn viele Elemente nachzurüsten sind. Insgesamt dient die Tabelle als Übersicht, welche Stationen räumliches Ausbaupotenzial aufweisen und wie groß der Aufwand ist, die Station auszubauen. Dennoch müssen die Stationen nicht strikt in dieser Reihenfolge ausgebaut werden, die Tabelle gilt lediglich als Übersicht. Gerade in den suburbanen und ländlichen Gemeinden sollten auch die Haltestellen mit mittlerem Handlungsbedarf priorisiert ausgebaut werden, um ein regionales Netz an Mobilstationen zu schaffen, das über die urbanen Bereiche hinausgeht.

	Station	Gemeinde / Stadt	Größe verfügbarer Freiflächen	Anzahl nachzurüstender Elemente
<b>Hoher Handlungsbedarf</b>	Neuenweg	Bergisch Gladbach	Größer als 10m <sup>2</sup>	6
	Dürscheid Kirche	Kürten	Größer als 10m <sup>2</sup>	8
Mittlere Ausstattung	Arbeitsagentur	Bergisch Gladbach	Größer als 10m <sup>2</sup>	8
Hohes Nutzungspotenzial	Paffrath Kirche	Bergisch Gladbach	Größer als 10m <sup>2</sup>	8
	Rathausplatz	Rösrath	Kleiner als 10m <sup>2</sup>	8
	Siebenmorgen	Bergisch Gladbach	Kleiner als 10m <sup>2</sup>	8
	Kreishaus Heidkamp	Bergisch Gladbach	0m <sup>2</sup>	8
	Heidkamp Schule	Bergisch Gladbach	0m <sup>2</sup>	8
<b>Hoher Handlungsbedarf</b>	Alte Post	Bergisch Gladbach	Größer als 10m <sup>2</sup>	9
	Dechant-Müller-Straße	Bergisch Gladbach	Größer als 10m <sup>2</sup>	9
Geringe Ausstattung	Im Aspert	Bergisch Gladbach	Größer als 10m <sup>2</sup>	10
Hohes Nutzungspotenzial	Hand Kirche	Bergisch Gladbach	Kleiner als 10m <sup>2</sup>	9
	Fachhochschule	Bergisch Gladbach	Kleiner als 10m <sup>2</sup>	10
<b>Mittlerer Handlungsbedarf</b>	Frankenforst	Bergisch Gladbach	Größer als 10m <sup>2</sup>	6
	Biesfeld	Kürten	Größer als 10m <sup>2</sup>	8
Mittlere Ausstattung	Milchborntal	Bergisch Gladbach	Größer als 10m <sup>2</sup>	8
Mittleres Nutzungspotenzial	Poststr.	Bergisch Gladbach	Größer als 10m <sup>2</sup>	8
	Thomas-Morus-Akademie	Bergisch Gladbach	Größer als 10m <sup>2</sup>	8
	Gronau Friedhof	Bergisch Gladbach	Kleiner als 10m <sup>2</sup>	8
	Heiligenhaus	Overath	Kleiner als 10m <sup>2</sup>	8
	Immekeppel Kirche	Overath	Kleiner als 10m <sup>2</sup>	8
	Vilkerath	Overath	Kleiner als 10m <sup>2</sup>	8
	Evangelisches Krankenhaus	Bergisch Gladbach	0m <sup>2</sup>	8
	Herrenstrunden	Bergisch Gladbach	0m <sup>2</sup>	8
	Junkersgut	Bergisch Gladbach	0m <sup>2</sup>	8
	Neufeldweg	Bergisch Gladbach	0m <sup>2</sup>	8
	Sand Kirche	Bergisch Gladbach	0m <sup>2</sup>	8
	Blecher Schulstraße	Odenthal	0m <sup>2</sup>	8
Moitzfeld Kirche	Bergisch Gladbach	Größer als 10m <sup>2</sup>	9	
<b>Mittlerer Handlungsbedarf</b>	Eikamp Schule	Odenthal	Größer als 10m <sup>2</sup>	10
Geringe Ausstattung				
Mittleres Nutzungspotenzial	Gravenberger Weg	Leichlingen (Rhld.)	Kleiner als 10m <sup>2</sup>	10
<b>Geringer Handlungsbedarf</b>	Further Weg	Leichlingen	Größer als 10m <sup>2</sup>	8
	Technologie-Park	Bergisch Gladbach	Größer als 10m <sup>2</sup>	8
Mittlere Ausstattung	BAB-Brücke	Overath	Größer als 10m <sup>2</sup>	8
Geringes Nutzungspotenzial	Trompete	Leichlingen (Rhld.)	Größer als 10m <sup>2</sup>	8
	Roderbirken	Leichlingen (Rhld.)	Kleiner als 10m <sup>2</sup>	7
	Eichhof	Kürten	Kleiner als 10m <sup>2</sup>	8
	Metzholz	Leichlingen	Kleiner als 10m <sup>2</sup>	8

	Bremersheide	Leichlingen (Rhld.)	Kleiner als 10m <sup>2</sup>	8
	Kleine Heide	Leichlingen	0m <sup>2</sup>	8
	Voiswinkel	Odenthal	0m <sup>2</sup>	8
	Schanze	Odenthal	0m <sup>2</sup>	8
<b>Geringer Handlungsbedarf</b>	Spitze	Kürten	Größer als 10m <sup>2</sup>	9
	Unterboschbach	Bergisch Gladbach	Größer als 10m <sup>2</sup>	9
Geringe Ausstattung	Am langen Siefen in Neschen	Odenthal	Größer als 10m <sup>2</sup>	10
Geringes Nutzungspotenzial	Balken	Leichlingen	Kleiner als 10m <sup>2</sup>	9

Tab. 3: Priorisierung der untersuchten Stationen nach Handlungsbedarf, verfügbaren Freiflächen und vorhandener Ausstattung

### Fazit und Ausblick

Anhand der Erhebung konnten unter den untersuchten Stationen im Rheinisch-Bergischen Kreis verschiedene Handlungsbedarfe identifiziert werden. Diese können als Grundlage zur Entscheidung dienen, welche Stationen als Mobilstation ausgebaut werden sollen. Der Ausbau der Haltestellen zu Mobilstationen sollte sich an der in den Steckbriefen empfohlenen Umsetzung der Mindestausstattung und weiteren Zusatzelementen orientieren. Dabei sollten vorrangig die Stationen mit hohem und mittlerem Handlungsbedarf zu Mobilstationen ausgebaut werden und die Stationen mit geringem Handlungsbedarf sollten in ihrer Grundausstattung verbessert werden, müssen aber nicht unbedingt den Status der Mobilstation der Stufe 3 erreichen. Daneben sollte das Handbuch Mobilstationen NRW als Grundlage für alle weiteren zu berücksichtigenden Aspekte dienen. So ist beispielsweise ein einheitliches Erscheinungsbild der Stationen wichtig. Hier sollte das Landesdesign Mobilstationen.NRW verwendet werden, für das bereits ein Gestaltungsleitfaden veröffentlicht wurde. Darüber hinaus sollte das Angebot an den Stationen ansprechend sein: Neben einer angemessenen Taktung des ÖPNV ist es wichtig, die Nutzung weiterer Angebote unkompliziert und erschwinglich zu gestalten. So sollte eine einfache Nutzung von Sharingangeboten und die Nutzung des ÖPNV möglichst über eine einzige App oder ein einziges Buchungssystem gesteuert werden. Zudem sollten flexible Tarife angeboten werden, die die Bedürfnisse verschiedener Nutzergruppen abdecken. Dazu ist eine Abstimmung der regionalen Akteur\*innen bedeutend. Im Rahmen dieses Projektes „MoSt Regio Köln“ wird sich ein Lernprogramm für Akteur\*innen aus der Region im Laufe des Jahres 2022 mit der flächendeckenden Implementierung von Mobilstationen in der Region beschäftigen. Dies bietet die Möglichkeit zu Austausch und Abstimmung und auch die Ergebnisse aus den Steckbriefen können in diesen Prozess miteinfließen.

## Literatur

FGSV- Forschungsgesellschaft für Straßen und Verkehrswesen (Hrsg.) (2010): Empfehlungen für Planung und Betrieb des öffentlichen Personennahverkehrs. FGSV-Verlag, Köln.

Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung (ILS) 2020: Meilenstein 1: Pendlertypologie (wird im Sommer 2022 auf Website des Projektes MoSt veröffentlicht)

Spiekermann GmbH Consulting Engineers 2018: Verbandweites Konzept für die Errichtung von Mobilstationen. Düsseldorf.

Zukunftsnetz Mobilität NRW 2017: Handbuch Mobilstationen Nordrhein-Westfalen. 2. Auflage. Köln.

## Anhang

- 1 Erhebungsbogen der Erhebung an Mobilstationen
- 2 Klassen zur Einstufung der Eigenschaften der Einzugsgebiete

1 Erhebungsbogen der Erhebung an Mobilstationen

<b>NVR Stationserfassung</b>	
Erhebung an Haltestellen der Stufe 3	
<b>Name, Vorname</b>	
<b>Datum</b>	
<b>Uhrzeit</b>	
<b>Haltestelle</b>	
<b>Kommune</b>	
Bitte Fotos von der Station aus unterschiedlichen Perspektiven machen!	

Räumliche Lage	
<input type="checkbox"/> Mischgebiet innerorts (zentral, enge Bebauung, kein Ausbau-Potenzial)	<input type="checkbox"/> Gewerbegebiet (innerorts)
<input type="checkbox"/> Mischgebiet innerorts (lockere Bebauung, Ausweitung möglich)	<input type="checkbox"/> Gewerbegebiet (autark, außerhalb)
<input type="checkbox"/> Wohngebiet innerorts (lockere Bebauung, Ausweitung möglich)	<input type="checkbox"/> Außerhalb / ländlicher Raum
<input type="checkbox"/> Wohngebiet am Ortsrand (innerorts)	
<b>Topografie</b>	<input type="checkbox"/> Flach <input type="checkbox"/> Leichte Steigung <input type="checkbox"/> Starke Steigung

1 – Angebotsmodule						
	Bahnsteige (Stadtbahn)	Bussteige		Taxi-Stand	P+R-Anlage	B+R-Anlage
		Linien-Bus	Fern-/ Sonder-Bus			
<b>Anlage vorhanden</b>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Beschilderung</b>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Sauberkeit</b> (Gepflegtheit, Abfall, Schmierereien, ...)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Gut, befriedigend, mangelhaft	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>				
<b>Sicherheit</b> (Beleuchtung, Angsträume, Einsehbarkeit,...)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Gut, befriedigend, mangelhaft	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>				

2 – Zugang / Abgang zu den Angebotsmodulen - Barrierefreiheit						
	Bahnsteige (Stadtbahn)	Bussteige		Taxi-Stand	P+R-Anlage	B+R-Anlage
		Linien-Bus	Fern-/ Sonder-Bus			
<b>Rampen</b>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig
<b>Aufzug / Lift</b>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig
<b>Fahrtreppe</b>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig
<b>Leitstreifen</b>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig
<b>Aufmerksamkeitsfelder</b>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig
<b>Automatische Ansage</b>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig

### 3 – Stations- / Haltestellen-Ausstattung an **Stadtbahnhaltestelle**:

Ist eine Stadtbahnhaltestelle vorhanden?  ja  nein (Bei nein kann dieser Block übersprungen werden)

<b>Dynamische Fahrgastinfo für Stadtbahn / Bus</b>	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<b>Wegweiser</b>	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<b>Auflademöglichkeit Smartphone</b>	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
<b>Stadt- / Umgebungsplan</b>	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<b>Wetterschutz</b>	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> teilweise	<b>Aufenthalts- / Warteräume</b> Öffnungszeiten: _____	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
<b>Aufsicht / Auskunft vor Ort</b> Zeiten Besetzung: _____	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<b>Kunden- / Service-Center</b> Öffnungszeiten: _____	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<b>Aushangfahrpläne</b>	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
<b>Rufnummern</b> (Anruf-Verkehr)	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<b>Nutzungs-Tarifbedingungen ÖV</b>	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<b>Ticket-Automat</b>	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
<b>Gepäckschließfächer</b>	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<b>WLAN-Zugangspunkt</b>	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<b>Notfall-Anweisungen</b>	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
<b>Anzeige der Uhrzeit</b>	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<b>Interaktive Monitore / Auskünfte</b>	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<b>Not- / Sprechsäulen</b>	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
<b>Sitzgelegenheiten</b> Anzahl: _____ Wetterschützt: <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> teilweise	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<b>Video-Überwachung</b>	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<b>Beleuchtung des engeren Haltestellenbereichs</b>	<input type="radio"/> Vollständig <input type="radio"/> Teilweise <input type="radio"/> Gar nicht
<b>Mülleimer</b>	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<b>Öffentliches WC</b>	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein		

### Stations- / Haltestellen-Ausstattung an **Bushaltestelle und/oder weiteren Angebotsmodulen**:

<b>Dynamische Fahrgastinfo für Stadtbahn / Bus</b>	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<b>Wegweiser</b>	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<b>Auflademöglichkeit Smartphone</b>	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
<b>Stadt- / Umgebungsplan</b>	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<b>Wetterschutz</b>	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> teilweise	<b>Aufenthalts- / Warteräume</b> Öffnungszeiten: _____	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
<b>Aufsicht / Auskunft vor Ort</b> Zeiten Besetzung: _____	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<b>Kunden- / Service-Center</b> Öffnungszeiten: _____	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<b>Aushangfahrpläne</b>	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
<b>Rufnummern</b> (Anruf-Verkehr)	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<b>Nutzungs-Tarifbedingungen ÖV</b>	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<b>Ticket-Automat</b>	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
<b>Gepäckschließfächer</b>	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<b>WLAN-Zugangspunkt</b>	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<b>Notfall-Anweisungen</b>	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
<b>Anzeige der Uhrzeit</b>	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<b>Interaktive Monitore / Auskünfte</b>	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<b>Not- / Sprechsäulen</b>	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
<b>Sitzgelegenheiten</b> Anzahl: _____ Wetterschützt: <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> teilweise	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<b>Video-Überwachung</b>	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<b>Beleuchtung des engeren Haltestellenbereichs</b>	<input type="radio"/> Vollständig <input type="radio"/> Teilweise <input type="radio"/> Gar nicht
<b>Mülleimer</b>	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<b>Öffentliches WC</b>	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein		

4 – Haltestellenausstattung Infrastruktur			
<b>Radweg zur Station vorhanden</b>	O ja O nein O teilweise O unnötig, weil Zufahrtstraße max. Tempo 30 O unnötig, weil verkehrsberuhigte / Spielstraße		
<b>Kreuzung des Radweges beim Einstieg</b>	O ja O nein O teilweise	<b>Ausreichende Breite des Gehwegs / der Warteflächen</b>	O ja O nein O teilweise
<b>Gehwege zur Station vorhanden</b>	O ja O nein O teilweise		
<b>Nächste Überquerungsmöglichkeit im unmittelbaren Sichtfeld</b> (Mehrfachauswahl möglich)	O Ampel O Zebrastreifen O Verkehrsinsel O Nicht vorhanden		
<b>Zulässige Höchstgeschwindigkeit</b>	_____ km/h		

5 – Angebotsmodule Fahrrad									
Sind Angebotsmodule für den Fahrrad-Verkehr vorhanden? O ja O nein (Bei nein kann dieser Block übersprungen werden)									
	Anzahl Plätze (ca.)	Aktuelle Auslastung -0-25% -26-50% -51-75% -76-100%	Entfernung zum mittleren Bus-/Bahnsteig			Zugriffsmöglichkeit / Öffnungszeiten			
			Bis 50m	50 bis 100m	Über 100m	Jederzeit	Begrenzt	Wenn begrenzt: Von... bis...	
<b>Überdacht</b>			O	O	O				
<b>Nicht überdacht</b>			O	O	O				
<b>Öffentliche Boxen / Käfige</b>			O	O	O	O	O	_____	
<b>Miet-Boxen / Käfige</b>			O	O	O	O	O	_____	
<b>Fahrrad-Parkhaus</b>			O	O	O	O	O	_____	
<b>Fahrrad-Reparaturstation</b> (mindestens Aufpumpmöglichkeiten)			O	O	O	O	O	_____	
<b>Ladeinfrastruktur</b> (auch im einsehbaren Umfeld)			O	O	O	O	O	_____	
<b>Bike-Sharing</b>			O	O	O	Anleitungen	O ja O nein	Nutzungsbedingungen	O ja O nein
<b>Rad-Station</b>	O ja O nein		O	O	O				
<b>Abstellflächen für Sonderfahräder</b>	Anzahl		O	O	O				
<b>Angebot Verleih von Fahrrädern</b>	O ja O nein		O	O	O				
<b>Angebot Verleih von Lastenfahrrädern</b>	O ja O nein		O	O	O				
<b>Wildparkende Fahrräder</b> Bitte Foto machen!	Anzahl								

## 6 – Angebotsmodule Kfz (motorisiert)

Sind Angebotsmodule für den Kfz-Verkehr vorhanden?  ja  nein (Bei nein kann dieser Block übersprungen werden)

	Anzahl Plätze (ca.)	Aktuelle Auslastung -0-25% -26-50% -51-75% -76-100%	Entfernung zum mittleren Bsteig			Parkregelung				Bezahlmöglichkeit (Mehrfachauswahl möglich)		
			Bis 100 m	100 bis 250 m	Über 250 m	Keine	Park-schei-be	Gebüh-ren-pflichti-g	Bewoh-ner-parken	Bar	Mit Karte	Online (mit Voran-meldung)
<b>P+R-Parkplatz</b>			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>P+R-Parkhaus</b>			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>P+R-Mietplätze</b>			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>Straßenbe-gleitende Stellplätze im engeren Haltestellenbereich</b>			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>Carsharing</b>			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<b>Anleitungen Sharing-Angebote</b>		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<b>Nutzungsbedingungen Sharing</b>		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	
<b>Haltefläche Ridesharing</b>			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>							
<b>E-Tankstelle</b> (im einsehbaren Umfeld)			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>							
<b>Taxi-Stand</b>			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>							
<b>Fern-Busse</b>	Anzahl Linien		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>							
<b>Wildparkende Kfz</b>	Anzahl											

## 7 – Angebotsmodule E-Scooter (z.B. von Lime, TIER, SPIN etc.)

Stehen E-Scooter im Umfeld der Haltestelle?  ja  nein (Bei nein kann dieser Block übersprungen werden)

<b>Gekennzeichnete Flächen für E-Scooter</b>	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
<b>Anzahl wildparkender E-Scooter</b> Bitte Fotos machen!	

8 – Gegebenheiten Station / Haltestelle – einsehbares Umfeld					
Versorgungseinrichtungen			Öffentliche Einrichtungen		
Supermarkt / Discounter / Drogerie	<input type="radio"/>		Amt / Bürgerbüro	<input type="radio"/>	
Bäckerei	<input type="radio"/>		Kindergarten	<input type="radio"/>	
Café / Lokal / Kneipe	<input type="radio"/>		Schule	<input type="radio"/>	
Kiosk / Snackautomat	<input type="radio"/>		Fachhochschule / Universität	<input type="radio"/>	
Post / Paketstation	<input type="radio"/>		Seniorenheim	<input type="radio"/>	
Bank / Geldautomat	<input type="radio"/>		POI – Point of Interest / Touristische Ziele	<input type="radio"/>	
			Fremdenverkehrs-Info / Büro	<input type="radio"/>	
<b>Vorhandene Freiflächen</b> Bitte Fotos machen!			Hotel / Übernachtung	<input type="radio"/>	
Ungenutzte Grünfläche	<input type="radio"/>		Sonstiges:		
Sonstige ungenutzte Fläche	<input type="radio"/>				
Leerstehende Gebäude	<input type="radio"/>				
Keine vorhandenen Freiflächen	<input type="radio"/>				
Sonstiges:					
<b>Größeneinschätzung der ungenutzten Grünflächen</b>	<input type="radio"/> < 10 m <sup>2</sup> <input type="radio"/> > 10m <sup>2</sup> <input type="radio"/> Sowohl als auch				
<b>Größeneinschätzung der sonstigen ungenutzten Flächen</b>	<input type="radio"/> < 10 m <sup>2</sup> <input type="radio"/> > 10m <sup>2</sup> <input type="radio"/> Sowohl als auch				
Städtebauliches Umfeld und Aufenthaltsqualität					
<b>Aufenthaltsqualität im direkten Umfeld</b>	<input type="radio"/> Sehr gut <input type="radio"/> Schlecht		<input type="radio"/> Gut <input type="radio"/> Sehr schlecht <input type="radio"/> Mittelmäßig		
<b>Aufenthaltsqualität an der Haltestelle</b>	<input type="radio"/> Sehr gut <input type="radio"/> Schlecht		<input type="radio"/> Gut <input type="radio"/> Sehr schlecht <input type="radio"/> Mittelmäßig		
<b>Bewertung des Geräuschpegels</b> (z.B. durch eine hohe Verkehrsbelastung)	<input type="radio"/> Störend <input type="radio"/> Angenehm <input type="radio"/> Eher unangenehm <input type="radio"/> Erträglich				
<b>Beschattung durch z.B. Bäume</b>	<input type="radio"/> Flächendeckend / 100% <input type="radio"/> Rund die Hälfte / 50% <input type="radio"/> Nicht vorhanden / 0% <input type="radio"/> Größtenteils / 75% <input type="radio"/> an wenigen Stellen / 25%				
Nutzungen im Umfeld	Nicht vor-handen	Vor-handen	Präsenz der Nutzungen		
			Überwie-gend	Mittel	Gering
Wohnen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einzelhandel /Dienstleistungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gewerbe / Industrie	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Freiflächen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstiges:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>Einschätzung der Potenziale</b> (z.B. Platz für Fahrradständer, Sitzgelegenheiten, zusätzliche Warteflächen, Umwandlung von Parkplätzen ...)  Bitte Fotos machen!					

**Qualitative Bewertung / Freie Bemerkungen:**

Gibt es Besonderheiten in Hinblick auf die Dimensionierung der Straßenräume für den Kfz-Verkehr (räumliche Verteilung und Distanzen der Haltestellen, Kfz-Spuren, Barrieren, ...)?

Was sind Stärken und Schwächen?

2 Klassen zur Einstufung der Eigenschaften der Einzugsgebiete

	<b>Sehr gering</b>	<b>Gering</b>	<b>Mittel</b>	<b>Hoch</b>	<b>Sehr hoch</b>
<b>Parkdruck</b> (Natural Breaks)	0-0,09	0,09-0,21	0,21-0,39	0,39-0,70	0,70-1,85
<b>Dichte an Nahversorgungseinrichtungen / km<sup>2</sup></b>	0-5	5-10	10-50	50-100	Über 100
<b>Dichte an öffentlichen Einrichtungen / km<sup>2</sup></b>	0-5	5-10	10-15	15-20	Über 20
<b>Bevölkerungsdichte</b> Ew/km <sup>2</sup> (Natural Breaks)	33-1802	1803-4086	4087-7702	7703-13161	13162-19332

**Grundlagen zur Einstufung:**

Parkdruck: Einteilung aller Bestandteile in Abstufungen (Natural Breaks in GIS)

Dichte an Nahversorgungseinrichtungen: Angelehnt an Studie zu Nahversorgung

Dichte an öffentlichen Einrichtungen: Angelehnt an verwendeten Werten in Pendlertypologie

Bevölkerungsdichte (Natural Breaks in GIS)

## Projektpartner und Förderer

Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH

Thorsten Koska, Oscar Reutter  
Co-Leiter des Forschungsbereichs  
Mobilität und Verkehrspolitik  
Abteilung Energie-, Verkehrs- und Klimapolitik  
Döppersberg 19  
42103 Wuppertal  
+ 49 (0)202 24 92 123 / -267  
[thorsten.koska@wupperinst.org](mailto:thorsten.koska@wupperinst.org)  
[oscar.reutter@wupperinst.org](mailto:oscar.reutter@wupperinst.org)  
[www.wupperinst.org](http://www.wupperinst.org)



Nahverkehr Rheinland GmbH

Andrea Sauer  
Regionale Mobilitätsentwicklung  
Glockengasse 37-39  
50667 Köln  
+49 (0)221 20808-6672  
[andrea.sauer@nvr.de](mailto:andrea.sauer@nvr.de)  
[www.nvr.de](http://www.nvr.de)



Nahverkehr Rheinland

ILS - Institut für Landes- und  
Stadtentwicklungsforschung gGmbH

Thomas Klinger  
Forschungsgruppe Mobilität und Raum  
Brüderweg 22-24  
44135 Dortmund  
+49 (0)231 9051-234  
[Thomas.klinger@ils-forschung.de](mailto:Thomas.klinger@ils-forschung.de)  
[www.ils-forschung.de](http://www.ils-forschung.de)



Institut für Landes- und  
Stadtentwicklungsforschung

Bergische Universität Wuppertal

Prof. Dr.-Ing. Ulrike Reutter, Katharina Schmitt  
Lehr- und Forschungsgebiet Öffentliche  
Verkehrssysteme und Mobilitätsmanagement (ÖVM)  
Fakultät für Architektur und Bauingenieurwesen  
Pauluskirchstraße 7  
42285 Wuppertal  
+ 49 (0)202 439-4315  
[ulrike.reutter@uni-wuppertal.de](mailto:ulrike.reutter@uni-wuppertal.de)  
[www.uni-wuppertal.de](http://www.uni-wuppertal.de)



Das Projekt Mobilstationen Regio Köln  
wird mit Mitteln aus dem Europäischen Fonds  
für regionale Entwicklung (EFRE) und dem  
Wirtschaftsministerium NRW gefördert.  
[www.efre.nrw.de](http://www.efre.nrw.de)



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung